Gernfpred-Muidluß Rr. 199.

Wiesbudener

Per "general-Angeiger" erideint taglid abends, Sonntags in gwet Ausgaben. Unparteifiche Beitung. Reuefte Rachrichten.

Ameriaer General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

tigite: Buterhattungs-Bfatt "Gelerftunden". - Wedentlicht "Der Landwirth". - "Der Samorift" und bie iffuftrirten "heitere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Motationsbruck und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Commert in Wiesbaben.

Inzeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, fur bie 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Auskantung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglicht einen Tag vorber aufzugeben. Gur bie Aufnahme von Anzeigen an beftimmt vorgeichriebenen Tagen tann teine Burgichafe übernommen mer

Mr. 134.

Dienetag, ben 12. Juni 1906.

21. Jahrgang

auf den "Wiesbadener General-Auzeiger" werden nach allen Plätzen des In- u. Auslandes angenommen und prompt besorgt von der

Expedition des

Wiesbadener General-Anzeigers.

Die franzölische Regierungserklärung.

Die frangösische Regierung wird morgen, Dienstag, im Carlament eine Erflärung abgeben, welche die Notwendigeit beiont, bas Gleichgewicht im Budget ftreng bergu-Men und die Erschließung neuer Silfsquellen zu verlangen; die Art dieser Silfsquellen wird jedoch nicht angegeben. Die Ettlerung wird fodann die Borlegung eines Gefebentwurfs, bereifend eine allgemeine Steuer auf Einfommen anfundiun, wobei weniger die Einkommen aus Arbeit als die aus Kapital herangezogen werden. Die Erflärung wird fo-dam die Notwendigseit bervorheben, die demofratiden Reformen zu verwirklichen, namentlich die AIlerever ficherung für Arbeiter, beren Erledigung urch den Senat fich das Rabinett febr angelegen fein laffen Bird. Sodann wird die Einbringung eines Gejegentwurfes etteffend Regelung, Innehaltung und Lösung des Arbeitstontraftes angefündigt. Die Regierung wird firner beabfichtigen, die Entwidlung der Beamtenbereinig waen zu sichern, wird jedoch den Beamten nie das Recht des Ausstandes zugestehen. Die Erflärung wird fodan den Gefegentwurf über die allgemeine Amneftie und die Reform der Rriegsgerichte anfündigen. Auf an Amauf von Gifenbahnen wird fie nicht anspielen, obwohl de Regierung dem Ankauf ber Besteisenbahnen, der jest erm wird, gunftig gegenüberfteht. Die Erflarung wird ellefitch ben Wunfch der Regierung betonen, gur Aufrechtmealtung des Friedens und der frangösischen Bündnisse bei-wirden und fich zu bemühen, die Bürde und die Rechte granfreichs bon allen achien gu laffen.

emis, 11 Juni. (Zel.) Der Entwurf ber Regierung atrestend die Amne ft i e, wird auf die wegen der Ausstänin Pas-de-Calais und Preffenville Berurteilten Anwenfinden, wird fich jedoch nicht auf die Barifer rreftrager erftreden. Der Minifterrat ftellt bem lieifter Barthon allein die Entscheidung darüber anbeim, un befinden wird. Wiedereinstellungen vorzunehmen, welche er für

Die kage in Rußland.

Rus Barichau, 10. Juni, wird gemeldet: Gruppen beboffneter Personen zerstörten gestern abend etwa 20 Läben Branntwein-Monopolverwaltung. Bei den Unruben men g Bersonen getotet und 18 verwundet. - Das tiegegericht berurteilte in vergangener Racht vier politi-Gefangene gur Todesstrafe.

Der Baron Binne murde in der Rabe von Lunste ron Cuton Binne wurde in Der Jedie Bevölferungs. Rurlands haben die Absicht, eine Depesche an ben anen gu fenden, welcher gebeien werden foll, die Behörden sameisen, nunmehr rüdfichtslos gegen die Revolutionäre

Die Net. Tel. Ag. bezeichnet alle Geriichte von einem beinchenden Rudtritt des Minifteriums Gorempfin als and fei es unrichtig, daß eine neue Anleihe bevorstehe.

(Telegram me.)

Diftis, 11. Juni. Gestern morgen entstand auf dem mplage ber Stadt Eriwan eine Streitigfeit gwischen Aufelmanen und darauf zwischen zwei Armeniern, ind eine Banif unter der Menge bervorgerufen wur. on den Straßen, aus Läden und Wohnungen wurde ge-tu. Nachdem Truppen herbeigeholt worden waren, ged. Die Ordnung wiederherzustellen. Gin Teil der Stater wurde berhaftet. 11 Armenier und zwei Mufelen wurden bei dem Tumulte getotet, 16 Personen wurberwundet. Bon beiden Seiten wird die Forderung gedaß die Schuldigen verhaftet und vor ein Kriegsgericht tellt werben follen.

Enpatoria, 11. Juni. Gine Schar Arbeitslofer griff geftern eine Majdinenfabrif und eine Dampfmiible in der Umgegend von Eupatoria an. Die Bewohner der Umgegend ichleppten auf Rarren Sade und Mehl fort. Die Mühle wurde vollständig eingeaschert. Da die Polizei den Aufrührern gegenüber machtlos mar, wurde gur Berftellung ber Ordnung eine Rompagnie Goldaten herbeigerufen. Der entstandene Schaden wird auf 100 000 Rubel geschätt.



* Wiesbaben, 11. Juni 1906

Das nāchite Programm des Kaifers

ift folgendes: 16. Juni Befuch in Samburg, 17. Altona, 19. Eurhaven, Befuch der Regatta. 20. Juni Ankunft in Riel, S. Juli Untritt ber Rordland Greife nach Rormegen bis hammerfeit. Mitte August erreicht die Flotte Rich wieder. Die offlive Schlachtflotte wird mahrend der Kaiserreife norwegische Bafen anlaufen.

Der akleine Befähigungsnachweis».

Nach der Deutschen Mittelftandsforrespondens foll nunmehr zweisellos feststehen, daß mabrend der nachsten Tagung des Reichstags eine Borlage über den fogenannten "fleinen Befähigungsnachweis" eingebracht werden wird. Danach follen nur Sandwerfer, die nach den geltenden Sandwertsgeseben berechtigt find, den Meistertitel gu führen, Lehrlinge ausbilden dürfen.

Das neue Offizierspenfionsgefet

wird foeben veröffentlicht. Die offigioje "Berliner Ror.e. ipondeng" bemerft, daß mit der Umrednung der Benfion der von dem Gefen betroffenen, bor dem Infrafttreten desfelben ausgeschiedenen Offigiere in der Benfionsabteilung des Rriegsministeriums bereits begonnen worden ift und daß es eines Antrages der betreffenden Offiziere nicht betarf. Die Korrespondens veröffentlicht ferner die bom Rriegsminifterium für die Durchführung des neuen Mannichaftsberforgungsgesebes erlaffenen borläufigen Beftimmungen, fowie eine Befanntmachung über die Berforgung von Berfonen der Unterflaffen des Reichsbeeres, der Marine und der Schuttruppen nach dem Gefet bom 31. Mai 1906.

Die Delegationen in der Boiburg.

Man meldet uns aus Wien, 10. Juni: Bei dem heutigen feierlichen Empfange der Mitglieder ber Delegationen in ber Sofburg beantwortete ber Raifer die Ansprachen der Brafidenten der beiden Delegationen mit einer bemertenswerten Erwiderung, der wir u. a. folgendes entnehmen: Das bor mehr als einem Bierteljahrbundert abgeichloffene Bund. nis mit dem Deutschen Reiche bewährt fich bermöge feines befenfiben und fonjervativen Geprages beute wie gubor als eine wertvolle Friedensbürgichaft, deren Erhaltung und Biffege fich unferer befonderen Sorgfalt erfreut. In bem Befuche, den mir Raifer Bilbelm bor wenigen Tagen abgeftattet bat, ift unfer inniges Freundschaftsverhaltnis neuerbings gutage getreten. Ebenjo bertrauensboll find bie Begiebungen gu unferem anderen Berbundeten, dem Ronigreiche Italien, mit dem wir uns bezüglich der uns gemeinfam berührenden Angelegenheiten in erfreulicher Uebereinftimmung befinden. Das Einbernehmen, bas wir gum 3wed ber Berfiellung geordneter Buftanbe auf ber Balfanbalbinfcl mit bem und eng befreundeten ruffifden Reiche getroffen baben, beffebt auch weiter in voller Graft und bat gute Fruichte getragen. Go wie bisber wird auch weiterbin die Erhaltung des Friedens für Europa und bor allem für unfere Monarchie ber leitende Gedanke imferer auswärtigen Politif fein.

Cumulte

entfignden nach einer Meldung aus Bien am Camstag por dem ungarifden Minifterpalais. Babrend berfelben wurte burd, ein geöffnetes Benfter bes Gebaudes ein offenes Meffe: geschlendert, das dicht an dem Robse des Chefs des ungaris fden Bregbureaus, Ministerialdirettor Abrangi vorbeifleg.

Der öfterreichifche Minifterprafident b. Bed ericien am Sonntag bei bem ungarifden Minifterprafitenten Befer. Ie, um diefem fein tiefes Bedauern über die Demonstratio. nen auszudruden. v. Bed fügte gleichzeitig bingu, daß eine ftrenge Untersuchung eingeleitet wurde, um die Coul. digen zu bestrafen, und gab fchlieglich die Berficherung ab, daß alles aufgeboten werden wurde, damit abnliche Borfommniffe fich nicht wieder ereigneten. v. Bed erfuchte Beferle, diese Erflärung auch den anderen Mitaliedern der ungarifchen Delegation mitzuteilen. — Eine ähnliche Erflärung wurde dem Ministerpräsidenten Weferle auch von dem Minifter des Innern abgegeben.

Enarchiften.

Rach einer der Agence Habas aus Rom zugehenden Meldung fucht die dortige Polizei in den Hotels von Rom nach drei frangofischen Berjonen, von denen eine eine Frau ift. Es beift, fie feien dort eingetroffen, um einen Anfchlag auf das Leben des Papftes während des Gottesdienfies in Sanct Beter auszuffibren.

Infolge der Meldung, daß in den letten Tagen in terichiedenen frangösischen Safenstädten zwischen Cette und der spanischen Grenze zahlreiche Anarchisten aufgetaucht feien, hat fich ber Leiter ber Parifer politischen Sicherheitsbehörde nach Montpellier begeben, um die für die Ueberwochung der Anarchiften notwendigen Dagnahmen zu treffen. "Johrnal des Debats" zufolge hat die Anwesenheit der Anarchiften in der erwähnten Gegend lebhafte Beforgnis hervorgerufen.

Ein englisches Geschwader in Kronitadt.

Dem "Temps" wird aus London telegraphiert, daß der Besuch eines englischen Geschwaders in Aronstadt wahricheinlich fofort nach Beendigung ber englischen Blottenmanover stattfinden werde. In Betreff der angeblichen Teilnahme frangofifcher Schiffe an der englifcheuflifchen Alottengujammentungt fei in englischen amtlichen Breifen nichts befannt.

Bedrohung Schwedens durch Rugland?

Nach einer Meldung der "Daily Mail" aus Stodholm herricht dort große Erregung über die Nachricht, Rugland wolle die Mland-Infeln befeftigen. Gine militarifche Garnifon folle bereits nach den Injeln abgegangen sein und Berftarfungen follen bald folgen. Auf ruffifcher Geite wird behauptet, diese Magregel sei gegen eine mögliche Erhebung in Finland gerichtet, doch glaubt man diefer Berficherung in Schweden nicht. Man betrachtet vielmehr biefe Befeftigung. en der Infeln als eine Bedrohung Schwedens und als einen Borftog Ruglands in Rord-Europa.

Der Huiltand in Rafal.

Die englischen Streitfrafte brachten ben Aufftanbifden in Ratal ichmere Rieberlagen bei. Der Säuptling Meblofagulu und 200 Aufständische murden getotet, viele murden verwundet. Die Berlufte der Englander betragen einem Offigier tot und einen Offigier und 6 Mann verwundet. Die Schlacht dauert nach einem Telegramm aus Durban fort.

Der amerikanische Fleisch-Skanda'.

Dr. Milnes, früherer Bundesinfpottor in den Chicagoer Bleischanlagen, beschuldigt im "Berald" ben Aderbausefretär Wilfon, daß dieser feit Jahren die ichauderhaften Buftande in den Bleifchtruftanlagen gefannt und die Berichte unterdrudt babe. Milnes ertlärte ferner, daß er dem Brafidenten Roosevelt ebenfalls die Berichte zugestellt habe, ihm aber nie ein Beicheid gugegangen fei. Es hatte feiner öffentlichen Standale und feiner Millionen-Berfufte bedurft, wenn Wilson und Roosevelt seine Berichte berücksichtigt baben würden. Statt beffen fei er von Bilson gemagregelt

Deutschlund.

* Berlin, 11. Juni. Das Berrenhaus beginnt am 15. 8. M. die Generaldebatte über das Bolfsich ulgefes.

Greifewald, 10. Juni. Seute nacht ftarb in Bebren. hof das Mitglied des herrenhaufes, Landrat a. D., der friibere Bertreter des Kreifes Greifswald-Grimmen des Reichstags und Abgeordnetenhaufes, Karl Graf Behr im 71. Lebensiahre.

Ausland.

* Paris, 10. Juni. Der Kommandant des 6. Armeeforps, General Dalft ein, ift anftelle des berftorbenen Generals Deffirier gum Militärgonverneur von Paris ernannt

Guatemala, 10. Juni. Aus Can Salvador find Auf. ft an dif de in das Gebict von Guatemala eingebrochen. Die Regierungstruppen haben die Aufftandischen gurudgeworfen. Die Regierung von Guatemala hat wegen diefer Borfalle die Begiehungen gu Can Galbador abgebrochen.

Die Arbeiterbewegung.

St. Johann, 10. Juni. Gestern mittag wurden fämtliche auf der Burbacher Hütte noch tätigen Arbeiter mit Ausnahme der an den Hochöfen und in den Werkstätten beschäftigten, vorläufig ent laffen. Wie verlautet, beabsichtigt die Hütte, luremburgische Arbeiter heranzuziehen. Ueber des Resultat der Bersammlung der Kommission der christlich organisierten Arbeiter verlautet noch nichts.

Breslau, 10. Juni. Der Berband ichlefischer Metallindustrieller beschloß in einer gestern abgehaltenen Berfammlung, die Ansiperrung der organisierten Arbeiter aufzunehmen, sodaß am Montag in allen Betrieben die Arbeit im vollen Umfange wieder aufgenommen wird. Den Arbeitern wurde die Zusage gemacht, daß die niedrigen Löhne in den Betrieben, in welchen die Regelung noch nicht erfolgt sei, um durchschnittlich 1—2 3 für die Stunde je nach Kategorie und Leistungsfähigkeit aufgebessert werden sollen.

Beuthen, 10. Juni. Samstag abend ftellten 1500 Arbeiter der Buldichinsfnichen Buttenwerke in Sosnowice (Ruffifch-Bolen) die Arbeit ein.

Zum Bombenattentat in Madrid.

12. Nuni 1906.



+ durch die Bombe aufgewirbelte Staubwolke, die den königlichen Wagen umhüllt.

Auf unserem Bilbe seben wir, wie sich das entsetliche Borfommnis abspielte. Der auf der Straße versammelten Massen
hatte sich natürlich eine ungeheure Erregung bemächtigt, alles
eilte dem Orte zu, von wo die Detonation ertönte, jeder wollte
am Schauplage des Unglück bilfreiche Dand bieten. In jenem
Augenblick fonnte man die ganze Größe des Ungläcks noch nicht
ermessen — lagen doch siedzehn Entseelte am Boden, und sechs.

unbfiebzig sterlette walzten sich in ihrem Blute, aber man atmete boch erleichtert auf, als man fah, bag wenigstens bas junge Königspaar unverlett geblieben war. Alle Schichten ber Bevölferung Spaniens beeilten sich benn auch, bem Könige und seiner schönen Gemahlin Beweise ihrer Liebe und Ausänglichkeit bargubringen.

Hus aller Welt.

Bu bem Morbanichlag auf ben foniglichen Rapellmeifter Mehring bom Ronigsgrenabierregiment in Liegnis wirb meiter gemelbet, daß ber durch brei Schuffe Berlette fich außer Lebensgefahr befindet; anscheinend ift bon einer Rugel ber Cebnerb bes linfen Auges verlett, boch lagt fich ein abichliegenbes Urteil barüber noch nicht abgeben, ob bas Auge berausgenommen merben muß. Die Gehfraft auf bem Muge burite ieboch für immer verloren fein, Gegenwärtig finden in ber Breslauer Rlinif, mobin fich ber Rapellmeifter alebalb nach ber Zat begab, Untersuchungen burch Rontgen-Strablen ftatt. Das Milgemeinbefinden bes Batienten foll bei ber ichmeren Bermunbung gurgeit wenig befriedigend fein. - Heber bie Borgeichichte bes beflagenswerten Borfommniffes lagt fich jur Stunde noch nicht viel Bofitives fagen. Es icheint, bag awifden Debring unt ber Zaterin, ber bermitmeten Reftaurateurefrau Luife Saberftrob, Begiehungen bestanben haben, bie auf ber einen Geite erifter aufgenommen wurben als auf ber anberen. Mehring foll icon langere Beit Grund gehabt haben, fich uber bie allen große Unbanglichfeit ber gran S. gu beflagen, bie baufig in egaltierter Weife mit Drohungen um fich marf. Unicheinend mar es ibm jeboch nicht gegludt, bie Beffeln abzuftreifen, bie ibn mohl ichlieblich brudten. Ueber bie Berfonlichfeit ber Attentaterin wird noch folgenbes berichtet: Frau S. ftebt gegenwärtig im 34 Bebensiahre; fie mar fruber bei berichiebenen Barietebubnen ale Choriftin tatig und murbe bann Rellnerin. Rachben fie biefen Bernf in mehreren "Damen"-Lotalen ausgeübt batte, beiratete fie im Jahre 1896 ben bamaligen Oberfellner und fpateren Bachter bes "Cafe Raiferfrone" Dar Saberftrob, ber ebenfalls als Schaufpieler bem Theater angebort bat. Saberftrob erichof fich im Degember 1908 in feinem Lofal, wobei geruchtweise verlautete, bog ber Grund gu bem Gelbstmorb in ber Berfonlichkeit feiner Frau gu fuchen fei. Rach bem Tobe ibres Mannes führte Frau &. gunachft noch einige Beit bas Café weiter; fpater bezog fie ein großeres Quartier und beftritt ihren Lebensunterhalt burch Bermieten von Bimmern. - Der Berbleib ber Altentaterin, Die nach ber Schredenstat flüchtete, tonnte noch nicht ermittelt werben; fie mirb von ber Liegniger Staatsanwaltichaft ftedbrieflich verfolgt.

Gine solgenschwere Brand-Rataftrophe, bei dem zwei Anaben den Tod sanden, hat sich gestern morgen im Suden von Berlin abgespielt. Das Schlafzimmer bes Gastwirts Barmann, in dem die beiden 3 und 4 Jahre alten Anaben schliefen, war in Brand geraten. Roch ehe Hilse herbeigebolt werden konnte, waren die Kinder im Qualm erstidt;

Explosion eines Motorrabes. Im Faubourg Saint Antoine zu Baris explodierse ein Motorzweirab, während sein Führer eine Reparatur vornahm. Bon den umstehenden Reugierigen wurden 26 Personen verwundet, darunter zwölf schwer. Flucht aus der Irrenanstalt. Man meldet aus Bern. 10.

Juni: Imufi, ber vor zwei Jahren in Bern einen Revolverichuß auf ben russischen Gesandten Jadowold abseuerte, ist beute aus ber Irrenanstalt Minfingen bei Bern entwichen. Eine Zenersbrunft in den Dock von Southampton zerstörte ein großes Lagerhaus und mehrere Eisenbahnwaggons. Das Dampiboot "Trenu" wurde beschädigt. Der Schaben wird

auf eine Million Pfund Sterling geschäpt.
Selbstmorb. Das Berl. Tgbl. melbet aus Pitisburg: Thomas D. Connor Jones, einer ber ersten Stahlindustriellen von Bittsburg. erschof sich-

Kunft, kifteratur und Willenschaft.

Relidenz-Cheater.

Samstag, 9. Juni: "Bit, Humor und Satire auf der Schaubühne". Ein Ring von 10 Abenden. In Szene gesieht von Dr. H. Mauch. 9. Abend: "Das Gefängnis". Lusispiel in 5 Aufzügen von Roberich Benedig.

Es will Sommer merben und die Theaterfreudigfeit beginnt gu erblaffen. Go fam's, daß des alten Benedig altes "Gefängnis" bon einem etwas gelichteten Parfett besichtigt wurde. Aber die erschienen waren, hatten ihre Freude dran. Barmlos, wie nur je ein Biedermeier-Studden, bat diejes Urbild der "Bledermans" gleichwohl einige fehr gefällige Buge, die uns auch im Beitalter ber Bertomer-Ronfurrengen noch ein vergnügliches Lächeln abnötigen. Wenn die Komödie fo flott heruntergespielt wird wie heute, bermift man weder Brolog noch Lampenpuber, noch ärgert man fich, daß drangen ein milder Sommerabend lodt, mahrend man drinnen gemalte Gefängnismauern und gebadene Blumen vor Augen bat. - Berr Betebriig ge gab einen artigen Baron, Berr Bartat einen charafteriftifden Bucherwurm; Grl. Doorman war eine liebliche Mathilde, Frl. Arndt eine fehr nette Bermine. Gang borgiiglich gab Frau Schenf Die Charge ber Abelgunde. Berr Safcha betonte als Gefängnisinfpettor etwas zu wenig den penfionierten Offizier und der Ramsdorf ichien Beren Sager erflärlicherweise wenig Interesse einguflößen. 2115 alter Diener war Berr Degener recht gut.

Rojenfest in Worms, Camftag und Conntag fant in ter altehrwürdigen Ribelungenftabt bas britte jener Rofenfeste fiatt, welche die Erinnerung an die fagenhafte Bergangenheit bes alten Stammfiges ber Burgunbertonige neu beleben follen. Die biesjährige Beranftaltung brachte ale Rernpuntt eine im gangen wohlgelungene Aufführung bon Bebbels Ribelungen am Camftag und Conntag nachmittag im Jeftspielhaus burch bas Chauspielperjonal ber Mannheimer Bubne in Anweienbeit bes Broteftors ber Rofenfefte, bes Grobbergogs Ernft Lub. wig bon Beffen. Um Freitag abend hatte am gleichen Ort ber neue Intenbant bes Dannheimer Sof- und Rationaltheaters herr Dr. Sagemann über hebbel und feine Stellung in ber Literaturgeichichte gelprochen. In bie Aufführung ichlog fich Camftag abend ein Bagar als eigentliches Rojenfeft im Rojengarten am Gestspielhaus an, ber einen febr animierten Berlauf nabm. Der Bubrang gu ben Aufführungen mar febr ftart und bas Bublifum zeigte fich trop mancher aus ber mangelhaf-ten Buhneneinrichtung und ber nicht immer ausreichenben Bejegung und Regieführung ber Bebbelichen Tragobien rejul-tierenben Schwächen ber Aufführungen febr beitallsluftig. -Enttäuschend war die Ausschmudung ber Stadt, Jebenfalls perdient tropbem bie 3bee ber "Rojenfeste" Beachtung und Forberung burch die Freunde unserer altbeutichen Bergangenheit.

Wein-Zeitung.

E. Binkel, 9. Juni. Die Binkeler Bingergenoffenschaft versteigerte heute 57 Nummern 190ber Weine, welche bei ziemlich flottem Geschäftsgang bis auf 18 Rummern zugeschlagen wurden. Die Weine entstammten der Gemarkung Binkel und zwar u. a. den Lagen Rheinvillicht, Bellersweg, Delersberg, Steinader und Laiserberg, Die Preise stellten sich für das Halbstüd 190ber auf 180-440 A. Das Halbstüd tostete durchschnittlich 282 A. Das Gesamtergebnis für 38 Halbstüd war 10 700 A ohne Fässer.



Hus der Umgegend.

* Mains, 9. Juni. Am hauptbahnhofe wurde gestern ein von Biesbaben gefommener Aljähriger Mehger aus gutwigshöhe verhaftet, der noch im Besitze von nur 47 & und feines Jahrscheins war und der wegen Betrugs vom Gericht in Friedberg stedbrieflich verfolgt wurde.

::: Eliville, 10. Juni. Am 30. Juni, 1. und 2. Juli, begels ber Turnverein von hier seine 60 jährige Jubel. feier, verbunden mit Gauturnsest, Preisturnen und Gipweihung der neuen Jahne. Die auswärtigen Turner, welche is am Preisturnen beteiligen wollen, tressen sich am 30. Junien, da das Preisturnen am 1. Juli morgens um 6 Uhr bezinnt. Jür Cuartiere ist bestens gesorgt worden. Die Bürgeriches hat sich sehr entgegenkommend gezeigt. Und so wird sich die alte Gasifrennbichaft der Bürger von Eliville auch in dieser Jalle wieder glänzend bewähren.

* Deftrich, 9. Juni. Derr Boftgehilfe Lem fe bon biefigem Postamte ist vom 11. b. Mr. nach Frankfurt a. M. I trefest. An feine Stelle tritt herr Postgebilfe Rarch ans Bierftabt (Begirk Wiesbaben).

A. Rübesheim, 10. Juni. Der Rübesheimer Berband bericher Burichenschaften hatte seine diesjährige Tagung gener und heute hier. Western abend sand der Festsommers statt, beze morgen war Feier am Nationalbensmal auf dem Riedervald, heute nachmittag bilbet eine Rheinsahrt den Schluk.

E Bom Mhein, 9. Juni. Im Binger Loch ist ber Schep, tahn "Theodor"-Rotterdam im Anhange bes Schraubendampins "Johann Anipicher Ar. 8" abgerissen. Der Schleppfabn trie bis vor Ahmannshausen und wurde bort von dem Bingeriss-Noripannboot "Diana" ausgesangen. Das Schiff, welches teine Schaben erlitten hatte, wurde von Anipicher nach der Binger Reede geschleppt. Es hat eine Kohlenladung von 1400 Rentner.



* Wiesbaben, 11. Juni 1906.

Gauturnfeir.

Das Gauturnfest bes Turngaues Biesbaden, welche bereits vor 14 Tagen fattfinden follte, wegen ungunftig Witterung jedoch verschoben wurde, ging gestern auf dem Turnplat im Distrift "Nonnentrift" programmmösig bor sich. Das Wetter hielt sich und der Besuch war dementiondend ein ftarfer. Auf bas morgens 6 Uhr beginnende Bei turnen folgte nachmittags 4 Uhr ein großes Schauturnen. Bahrend am Bormittage mebe bie turnertide mi fportliche Seite bes Geftes jur Geltung tam, die inebejen dere in dem präcktigen Bettturnen, an dem fich 84 Turne beteiligt hatten, ihren Ausdrud fand, diente der Radimittag hauptsächlich der geselligen Unterhaltung, obwohl auch hier dem turnerifden Zwede burch bas intereffante Schanturns reichlich Rechnung getragen war. Das Turnen wurde w den gabllojen Befigaften mit lebhafter Aufmertfamteit w folgt und diese steigerte fich womöglich noch, als fich an to Schauturnen ein Wettringen reihte, für bas zwei Brate ausgesetzt waren. Es war eine Selbstverständlichkeit, do bei einem Foste, an bem Mitglieder breier Turnvereim, su den größten Deutschlands gablen, teilnahmen, and be Borfigenden ber beutschen Turnerichaft gedacht wurde, be Mannes, ber feit langen Jahren in mufterguitiger Bei das deutsche Turmvefen leitet und am Simmelfahrtefeft feb nen 80. Geburtstag feierte. Diefer Ehrenpflicht fam der Borfigende des Mannerturnvereins, Gladiverord Ralt maffer, nach. herr Raltwaffer charafterifierte 30 nachft in treffenden Worten die Bedeutung des deut Turnivejens für unfer Bolf, wobei er barauf hinwies, bei Biesbeden und unfere Beimat gewiffermaßen ben Stam fis der deutschen Turnerei darftellt. Damit tam der B ner auf Turnvater Jahn und dann auf Dr. Berdinand Got, den Borfigenden der beutschen Turnerichaft, 34 fpt chen, der nach Jahn ja das Meifte für das Turnwefen gele ftet und es fo recht eigentlich erft organifiert bat. einem dreifachen Soch auf den greisen Borfibenden, in bos die Zurner und Festgäfte fturmifch einstimmten, fclos Det Stadtverordneter Raltwaffer feine beachtenswerten Sus führungen. Es iprach dann noch Serr Fabrifant Meblis der vor 58 Jahren nach Amerika ausgewandert mar. nun gum erften Male wieder auf altem Beimatboden me delt. Er war in Amerika ein fleißiger Turner gewein und als er nun bier die tuchtigen Leiftungen ber jung fraftstrohenden Turner jah, da lachte ihm die helle French aus den freundlichen Mugen.

Nach Beendigung des Wettringens, beiläufig um 8 Ubt.
fand das diesjährige Gauturnfest mit der Preisverteilung aus dem vormittägigen Wettturnen sein Ende. Folgende ist das Ergebnis des Turnens:

I. Oberstufe. Es beteiligten sich 20 Turner, denen 12 mit Preisen (Ehren-Urfunden) ausgassicht wurden, und zwar die Herren Adolf Maner (Bi.) bunfte, Willi Nieter (Td.) 52, Heinrich Krämer (Min.) Wahrle, Willi Nieter (Td.) 49, Wilhelm Schwertseger (Bin.) 48, Arthur Schneider (Tg.) 47, Karl Gruber (Td.) 47, Taggast (Td.) 46, Alex Weber (Min.) 45, Angust (Td.) 44, Otto Lang (Td.) 48, Lorenz Fint (Min.) Punfte.

田田子

cities

tirk

bel.

Bier.

4 000

DOC

then the second second

The ilund ended II. Sonderwettturnen. Auch hier beteiligten ich pranzig Turner. Es wurden Preise verteilt und zwar an die Herren: Willi Rieter (Tv.) 26 Puntte, Adolf Bender (In.) 22.5, Otto Leipold (Mtv.) 22, Heinr. Dietrich (Mtv.) 21.5, Christian Becht (Tv.) 20, Wilh. Schwertseger (Mtv.) 19 Puntte.

II. Unterftufe. Es traten vierundvierzig Turner an, bon benen breiundbreißig Breife erhielten: Robert Pranfner (Mtb.) 69 Bunfte, Adolf Schmidt (Mtb.) 69, Spriftian Becht (Tv.) 68, Richard Schnabel (Tv.) 59, Abolf bent (Mtv.) 57, Johann Bollmerscheidt (Tv.) 56, Bhilipp auft (Mtv.) 56, Wilhelm Schmidt (Tv.) 55, B. Bojtowsfi (Tg.) 54, Hermann Trantner (Mtv.) 53, Karl Fahrt (In.) 53, Rarl Fürft (Mtv.) 53, Guftab Balter (Tv.) 53, Molin Mageimer (Iv.) 51, Baul Fiedler (Iv.) 50, Paul Bent (Tg.) 49, Karl Leipold (Mto.) 48, Ludwig Baum (Mtp.) 48, Frit Subenett (Mtb.) 47, Frit Edingsbaus (2g.) 47, Rarl Jaffon (Mtb.) 47, Reinhold Gingberg (Eb.) r Beinrich Bogtlin (Tv.) 46, Bermann Saud (Tv.) 45, emil Jach (Tg.) 45, Wilhelm Ancip' (Tv.) 44, Wilhelm Fing (Tv.) 44, Theodor Braats (Witv.) 43, Franz Korn Mm.) 43, Beter Beith (Mtv.) 42, Georg Brühl (Mtv.) 41, sebolf Schott (Tb.) 41, Baul Feller (Tg.) 41 Bunfte.

IV. Bon den Teilnehmern am Wettringen wurden mit dem ersten Preise Karl Gruber (Tv.) und mit dem zweiten Breise Baul Lenf (Tg.) bedacht.

*Der Krondring in Beilburg. Der Kaifer bat den Kronprinzen beauftragt, ibn bei ber am 19. August stattfindenben Leufendjahrseier ber Stadt Beilburg gu bertreten.

Bremben-Berfehr. Die Bahl ber bis 9. Juni angemelbem Fremben betrug 72246 Berfonen, Der Jugang ber letten Bode beläuft fich auf 5907 Berfonen, wovon 2511 zu längerem mb 306 zu fürzerem Aufenthalt angemelbet find.

* Elektrische Bahn Wiesbaben-Vierstadt. In der letzten Litzug der Bierstadter Gemeindevertretung wurde beschlossen, de endziltige Beschlußsoffung über den Bertrag mit der Stadt Biebaden andzu ehen. Die Bahnsommission, die Bertebrstomnissen und der Gemeinderat sollen zunächst den Bertrag prüsen mit weitere Andsänste einbolen. Rach der Bierst. Itg. war is diesen Beschluß maßgebend, daß die Süddeutsche Eisendahnstellschaft ertlärt haben soll, sie werde die Bahn den Bierstadter der nicht hinaufsühren. Die Regierung sei auch nicht willens siem die Genehmigung zu erteilen. Ferner habe die Stadt Wisdaden die Konzession für den Bau der Bahn noch nicht amitt und das Verhältnis der Stadt mit der Süddeutschen Liendahngesellschaft sei noch nicht gellärt. In den nächsten Tamb durften sedoch die ganzen Berhältnisse gellärt werden, und et soll alsbann der Abschluß des Bertrages mit Biesbaden erstellen.

Bertehrsnachrichten. Die französische Oftbahn batte in kolge ban Betriebsschwierigkeiten in Trouard ben Kurswagen kimfurt-Biesbaden in den Zügen 141/76a und 410/144 im Bena: Mai unerwarteter Beise nicht mehr geführt. Den eisten Bemühungen der Eisendahnbirektion Mainz ist es gelungen dem Bemühungen vom 3. Juni wieder berzustellen. So iben Misständen in Folge der Ausbedang der Ausswagen, über vilde auch bei der Handelskammer Wiesbaden Beschwerbe gelind semacht wurden, durch das Borgeben der Eisenbahndiresten Bainz in dankenswerter Weise rasch abgeholsen worden.

Die Gültigkeit des legten Lotterieziehung der preußischen Righenbotterie war von einem Berliner Beamten deanstander product, weil in der Ziehung am 16. Mai aus einer Arommel nehere hundert Lose gefallen waren. Die Lose wurden wieder wiedenmelt und dann mit der Ziehung sortgesahren. Auf den indpruck des Beamten dat die Eenerallotteriedirektion erwiten es sei von den Ziehungskommissaren nach deren Bericht wir das genoueste sestgestellt worden, daß sich keine Röllchen mit außerhalb des Rades besanden. Da somit alle herausgemungenen Lose auch an der weiteren Ziehung teilgenommen ihm, so beständen gegen deren Gültigkeit keine Bedenken."—
Indhim ist seit einigen Tagen die Andsahlung der Lotteriegelsse aus der lehten Ziehung auf Anordnung der Generallotteriednischen Einstrucks. Doch sollen die Auszahlungen in dieser Beiden Einsprucks. Doch sollen die Auszahlungen in dieser Beide wieder ausgenommen werden.

Arbeiterjubiläum. Am Samstag, 9. bs. Mts. konnte ber bender Paul Spieß auf eine Bjährige ununterbrochene bei ber Jirma Eg. Rizel, Bauspenglerei hier, zurücknicht bei der Jirma Eg. Rizel, Bauspenglerei hier, zurücknichteit bat er sich die Anerkennung und den Dank der nicht Mibel in hohem Maße verdient, weshalb es sich die nicht n

Aurfans, Morgen findet Frangofischer Komponisten-Abend auffapelle ftatt.

Geheimrat Winter im Automobil verungludt, Dan melaus Berlin, 9. Juni: Gine Automobil-Rataftrophe ergeftern abend am Rurfürstenbamm. Der gebeime Sofrat Dinter von ber Intenbantur ber foniglichen Schanfrüher in Biestaden) mar mit feiner Gattin auf bem mene und hatte eine Automobilbroichfe genommen. An ber ber Joachimsthalerstraße und des Kurfürstendamm der Chausseur des Automobils, welches eine außeror-Schnelligteit entwidelt hatte, ploglich mit jolder Gebollftanbig gertrummert murbe. Die beiben Infaffen bei bem Unglud erhebliche Verletungen bavongetragen. itten, auch an beiben Sanben erlitt fie Schnittwunben plitter brang in bas rechte Auge. Geheimer Sofrat 23 Ropf und im Ecficht blutige Berletungen babon. Die Cermunbeten murben nach ber Unfallitation am Booloarten gebracht. Grau hofrat 28. mußte fpater burch Dausarst einer Brivatflinif gugeführt werben, wo eine ung beiber Mugen feftgeftellt wurbe. Webeimer Sofrat bollte beute feiner Commergeife nach Biesbaben an-

Unian. Ein junger Mann, ber bem Alfohol unmäßig nochen, fürzte gestern auf bem Heimweg und jog fich berBerliebungen au, daß er blutüberströmt von zwei Baffaneinem Schuhmann nach seiner in der Rastellstraße begen Bohnung berbracht werden mußte.

D. Der Gattenmord in Amoneburg. Bor dem Mainzer Schwurgericht hat fich beute, Montag, der 55jahrige Fabrifarbeiter Bermann Bener, gulegt in Amoneburg wohnbaft, wegen Totichlags feiner Frau zu verantworten. (Bir haben über den Fall f. 3. berichtet. D. Red.) Der Angeflagte ift vorbeftraft, war mit der Ermordeten in dritter Che verheiratet und zwar feit Januar 1904. Geine erfte Frau, die er häufig mifthandelt hatte, ftarb eines natürlichen Todes, von der zweiten Frau ift er geschieden, alle drei Ehen blieben finderlos. Die Ermordete, die Frau Unna Betry, hatte ein Pflegefind angenommen. Mit dem Angeflagten lebte fie nicht in guter Che, weil er ihr gu wenig Geld von feinem Berdienfte ablieferte und das Rurudbebal. tene in Bier und Schnaps anlegte. Seit Oftern waren die Cheleute uneins, fie fprachen nichts mehr miteinander, ber Angeflagte logierte in der Ruche und ichlief auf einem Bunbel Kleider. Um 21. April batte fich ber Angeflagte, als er bon der Arbeit fam mit dem Pflegefinde in die im Saufe befindliche Wirtichaft bon Johann Beg begeben, wofelbit er längere Zeit verblieb. Geine Frau holte gegen 9 Uhr das Rind aus, der Wirtschaft und begab fich mit demfelben gu Bett. Um 11 Uhr verließ der Angeklagte die Birtichaft und begab fich in feine Bohnung. Rachdem er in der Ruche fein Lager hergestellt, wollte er borm Riederlegen noch die Beitung lefen. Da feine Brille im Schlafgimmer ber Frau lag, wedte er diese und ließ sich öffnen. Rachdem er feine Brille gefunden, wollte er die Taschenuhr seiner Frau mitnehmen, mas diefe ihm jedoch nicht gestattete. Sieruber entstand ein heftiger Bortwechfel, der Angeflagte jog plob. lich fein Taichenmeffer und verfette mit voller Bucht feiner Frau zwei Stiche, wobei er ausrief: "Ich fteche Dich tot!" Der eine Stich ging in die rechte Leistengegend, der andere in den linken Oberichentel. Die Getroffene ichrie um Bilfe und fant dann bewußtlos gufammen, einige Minuten fpater fran fie an Berblutung geftorben. Die Birtin Eva Sek und die Frau Frangista Berg waren auf die Silferufe in die Begeriche Wohnung gesprungen. Die beiden Frauen waren entfest. Gie faben fofort, daß der Lod bei Frau Bener eingetreten mar. Die Frau Beg rief bem Bener, ber gerade aus der Ruche beraustam und dort fein blutiges Meller weggelegt hatte, zu: "Bas haben Sie aber da ge-macht? Ihre Frau ift ja tot!" Beper antwortete: "Sie feben es ja, ich habe ihr eine gegeben!" In großer Auftegung begab fich dann der Angeflagte in die Birtichaft. Dort außerte er, er werde fich umbringen. Er begab fich nach Biebrich, woselbit er fich obdachlos auf der Polizei meldete, da ibm fein Gemiffen feine Rube ließ. Dort wurde er bekanntlich am anderen Morgen festgenommen und ins Untersuchungsgefängnis nach Mainz verbracht. Der Angetlagte leugnet nicht, feine Frau gestochen zu haben, er will aber nicht die Absicht gehabt haben, fie gu toten. Es find 20 Bengen zu bernehmen und gwar aus Amoneburg, Raftel, Bieb. rich und Polizeibeamte aus Beftfalen, Duffeldorf und Duis.

* Mefferaffaire. In ber Ablerftraße wurde ein Mildjandler burch 2 Mefferftiche ichwer verlegt. Er mußte burch einen Schugmann nach dem ftabtischen Kransenhause gebracht werden. * Karren gestohlen. Am Freitag, den 8. d. M., abende nach 8 Uhr, wurde ein im Seff. Ludwigsbahnhof ausgestellter, neu

8 Uhr, wurde ein im Heff. Ludwigsbahnhof aufgestellter, neu gestrickener Lrädriger, ziemlich langer Trückfarren mit dem Ramenssichild Abam Pleisfer gestoblen. Der Karren repräsentiert einen Wert von ca. 40 K. Etwaige Mitteilungen über den Berbleib des Karrens wolle man bei der Kgl. Polizeidirestion, Jimmer Ar. 20, andringen.

Bund einer Kindedleiche. Heute früh' wurde an dem Geldwege in der Berlangerung der Philippsbergstraße in der Rähe der Blindenschule die Leiche eines neugeborenen Kindes weiblichen Geschlechts ausgefunden. Dieselbe ist in der persolstenen nacht an die Hundstelle gebracht worden. Die Leiche war in ein gelbliches Packpalier und in ein Wiesdadener Tagblatt dom 8. d. M. eingewickelt. Angaben über die Herfunft des Kindes und die unnatürliche Mutter wolle man bei der Kgl. Polizeidirektion, Jimmer Nr. 19. erstatten

Bolizeidireftion, Zimmer Kr. 19, erstatten.

3agdunjall. Der Mentner August Schmitthenner in Weilburg hatte gelegentlich einer Jagd burch einen Flintenschuß, ber einem Rehbod galt, einen Mitschüßen, den Förster Rengins mit 15 Schrotförnern getrossen. Der Förster litt Schwerzen, konnte aber seinen Dienst weiter aussiden. Seitens des Landrates wurde hierauf dem ungläcklichen Schüben der Jagdichein entzogen, wogegen dieser Berufung einlegte. Der Bezirkausichuß wies in seiner heutigen Sigung die Berufung lostenpilichtig ab, da sestgestellt ist, daß der Kläger in einer Entsernung von 40 die Schritt sahrlässig in die Schübenlinte geschösen hot.

linie geichoffen hat.

* Reber ben Stand ber Beinberge melbet bie "Rueing. Beingtg." aus dem Rheingan: Go migmutig die talten heiertage den Binger machten, jo ichopft er jest bei bem hellen Sonnenichein bod wieber frifden Mut. Die Reben haben jo nicht gelitten, fie entfalten jeboch wieber ein traftiges Bachstum. Die Beideine breiten fich auseinander und geben hoffentlich einer gunftigen Blutegeit entgegen. Blubenbe Trauben find an Saufern und Spaliermanben feine Seltenbeit mehr, wenn auch Die Beit bereits etwas borgeichritten, fo ift es ood noch frub genug, immer por ber Mittelgeit. Sauptfache ift, bag jeht bie Blute ungeftort eintritt und ichnell borüber gebt. Der Beinftod befindet fich eben in befter Rraft und ift bies eine ber michtigften Bbrbebingungen fur einen guten Berlauf ber Blute. Rachbem bie Grubjahrearbeiten in ber Sauptfache erlebigt finb, brangen die Commerarbeiten den Binger gu neuer angeftrengter Tatigleit. Man nimmt es biefes Jahr febr ernit mit ber Befampfung ber Bilgtrantbeiten und überall fieht man bereits mit Spripe und Schwefelfalg bantieren. In fraftigen Beinbergen ift bas Aufbeften ber jungen Triebe nicht langer aufzuichieben und ebenfo erweift fich bas Auspfluden bejonders in ben mit Deftreicher beftodten Belbern, als bringenbe Rotwenbigfeit. Der Springmurm und ber Rebenfteder machen gurgeit in einigen Lagen bem Blattwert vielen Schaben, boch machft iich meiftens alles balb wieber aus. - Muf ben jest ftattfinbensen Berfteigerungen bermogen nur noch bie befferen 1904er bie Raufluft gu animieren. Die fleineren Beine biefes Jahrganges baben in ben befferen Rummern bon 1905er einen ftorfen Senfarrenten gefunden und wurben jum Tell billiger vertauft a.3 por einem 3abr. Die 190ber leiben im Breife burch bie Daffe bes Ungebotes; es murbe vieles gurudgenommen und fo find jehr bie Ausfichten für bie nachtommenben Berfteigerungen richt febr ermunternb. 'Es fehlt für bie Moffenweine bie Epcfulation, welde allein im Stanbe ift, bem Sanbel einen frijden Bug ins Große gu geben,

- ** Der Gemeinbebeamten-Berband bes Regierungsbegirts Wiesbaben hielt am Camftag und geftern hier feine 10. Sauptversammlung ab, die aus bem gangen Regierungsbegirt ftart bejudt mar. Die Abgeordneten wohnten bem Gartenfest im Rurbaus bei und vereinigten fich um 10 Uhr im Raiferfaal gum Begrüßungstommers. Gestern bormittag 11 Uhr begannen bie Berhandlungen im Raiferfaal, Die fast nur rein geschäftlicher Ratur maren. Denselben wohnte ber herr Oberburgermeister Dr. b. 3bell und herr Stadtfommerer Dr. Schols bei. Der Oberburgermeifter bielt eine gunbenbe Begrugungeaniprade, in ber er bor allem baran gemabnt, bag ber Bujammendlug ber Beamten nur bann fein Biel erreichen fonne, wenn fich bie Mitglieder jebergeit neben ben Rechten auch ihrer Bilichten bewußt find. Er wuniche ben Berhandlungen guten Berlauf und ben Teilnehmern biel Bergnugen. Mus ben Beratungen ift ermabnenemert, bag jum Borfigenben Berr Dberjefretar Rauffmann urb jum Stellvertreter Stadtiefretar Beng gemablt murben. Die übrigen Boritandsmitglieber wurden fast einstimmig wiedergemablt. Rur ber Schriftführer herr Stadtfefretar Biebinger lebnte ab. gur ibn murbe herr Ries gewählt. Die nachfte Sauptberfammlung finbet in Dberlahnstein ftatt. Bei ber Beratung über bie Abgefandten nach greugnach jum Berbanbstag bes Bentralberbanbes verließen 50 technische Beamte bemonftratio ben Saal, weil fie babei auch bertreten fein wollten. Es wurden ichliehlich bie Berren Dberfefreiar Rauffmann und Gefretar Beng gemablt. - Rach ben Berhandlungen fand ein Effen im "Raiferfaal" ftatt und nachmittags Befichtigung ber Glabt.
- * Quitichiffahrt. Der Mittelrheinische Berein für Luftschiffahrt veranstaltete Samstag früh 10 Uhr eine Ballonfahrt von der Ingelheimer Aus bei Mains aus. Der Ballon
 wurde von der dort besindlichen Gasanstalt gesüllt und iftieg um 10 Uhr 10 Min. auf. Anscheinend besanden sich 3 Becomen in der Gondel. Der Ballon nahm bei ziemlich ruhigem Winde eine südwestliche Richtung.
- Bu bem Balle, welchen die Aurverwaltung übermorgen, Mittwoch, veransaltet, berechtigen Jahres-Frembenkarten, Saifonkarten und Abonnementskarten für Diefige; für Richtinbaber folder Karten beträgt der Eintritistreis 3.4 Auch zu dem bei günstiger Witterung in Verdindung mit dem Balle gleichzeitig im Aurgarien stattsindenden Militärkonzette, ausgeführt von der Rapelle des Regiments von Eersborff unter Kapellmeister Gottichalfs Leitung, berechtigen nur die vorgenannten Karten.
- 9 3m Balhallatheater brachte Direktor Rothmann mit feinem Ensemble am Samftog das hier bereits von früher belannte Gaudeville "Die Dame von Tronville" zur Aufführung. Das Stüd ist inzwischen nicht besser geworden, aber die Aufführung ist flott und sindet reichen Beisall. Besonders Frl. Lete und Frl. Loges als Trägerinnen ber Hauptrollen. ebenso herr Schultze, herr Billert und der Direktor dursten den warmen Applaus des gutbesetzen haufes entgegen nehmen.
- * Dentider Gleifderberband. Man melbet aus Limburg a. 2., 10. Juni: Geftern tagte bier ber Begirfsberein beiber Deffen und Raffau im beutichen Gleischerverband. Die von eima 300 Fleischern besuchte Btrsammlung nahm zu bem Thema über "die Behandlung einfinniger Rinber" folgenbe bem beutiden Aleiderverbanbe gu unterbreitende Refolution an: "Der beutiche Bleischerverbandstag moge beim Bunbesrate erneut vorstellig werben, bag bie einfinnigen Rinder fofort freigegeben werben. Die Freigabe nach 21 Tagen bebeutet eine wesentliche Berschlechterung gegenüber bem beutigen Buftanbe. Der in Ausficht ftebende Untrag ber preugischen Regierung ift nicht geeig-net, eine Befferung, fondern eine Berichlechterung berbeiguführen." — Rach einem Reserate über "bas Schlachtbaus- und bas Kommunalabgabengeseh" nahm bie Bersammlung folgende Resolution an: "Der Begirfsberband wolle beschlieben, die Leitung bes beutschen Bleischerberbanbes gu ersuchen, erneut und nachbrudlich an ben guftanbigen Stellen auf Menberung bes § 11 bes Communalabgabengejeges bom 11, Juli 1873 in bem Sinne gu mirfen, bag bie Schlachthaufer gefehlich als eine Ginrichtung anerfannt werben, beren Erbauung und Erhaltung im Intereffe ber Bolfegefundheit ben Rommunen gur Laft falle, Beiter beschäftigte man fich mit ber Gleischteuerung, verurteilte bie Stellungnahme ber Regierung mahrend ber Fleischteuerung und berlangte bringend eine bermehrte Berudfichtigung ber Buniche bes Gewerbes und ber Intereffen ber Ronfumenten, fowie eine Reform ber Statiftit fiber bie Bleifchpreife. Enblich foll bei ber Reichsregierung babin gewirft werben, bei ber Ginführung von Darmen bieje auf ihren Galggehalt gu unterfuchen,
- Burfibereitung unter militärischer Ansücht. Die Mainger Garnisonsverwaltung bezieht von bortigen Meggern ganz bebeutende Quantitäten Burft. Bom 1. Juli ab bezieht aber die Garnisonsverwaltung feine Burft mehr, welche in einer Meggerei hergestellt worden ist. In einem Hause in der Rähe des Wainzer Schlacht- und Biehhoses übernimmt die Berwaltung einen vollständig für Meggerei eingerichteten großen Kaum, in welchem unter sortwährender Aussicht und Kontrolle von sachverständigen Militärbeamten die Burftlerei für die Truppen der Garnison betrieben wird. Tas wird alsdann eine "Idealwurft" geben, auf welche jede Zivilperson neidisch sein darf.
- * Das Raifer-Banorama führt uns in biefer Boche nach Danemart mit feiner Sauptftabt mabrend bes Befuches ber Rai. ferin von Rugland und bes Ronigs von Giam. Unter ben ichonten Unfichten find besonders bervorzubeben die Ronigsichlöffer Amalienborg, Rojenburg, Frebensborg und bas Mujeum mit ben gefammelten Schagen Thorwalbiens. Die zweite Reife geht mit ber Gifelabahn vom Inntal aus über ben Binegau ins Salgachtal. Wir fabren bon Worgl aus nach Dopfgarten, befteigen hier bie hobe Salve und fahren weiter nach Schwarzenee, wo wir einen herrlichen Blid nach bem Ripbubler Sorn und dem Raifergebirge haben. Dann berühren wir Gt. Johann, Rieberbrunn, Leogang mit ben ichroffen Steinbergen, Gaalfelben, bis wir in Bell am Gee langeren Aufenthalt nehmen, um bon bier aus bas Raprunertal mit bem Mojerboben gu burchwandern, ben Bellerfee, Rrimmel mit ben iconften und größten Bafferfallen ber Oftalpen und bas berrlich gelegene Schlog Bifchborn gu befichtigen. Bon Brud gebt es weiter über Tarenbach, Lend, Gaftein, Schwarzach, in beffen Rabe wir die wild-romantifche Lichtenftein - Rlamm bewundern, Bifchofshofen, Schlof Berfen, Golling, Sallein und bann unferem Biel entgegen. Die Aufnahmen find gang neu und in vorgüglicher Musführung. Bur ben Bolfebilbungeverein werben jest Borgugsfarten ausgegeben, welche im Rathaus, Arbeitsnachweis für Manner und Frauen, gu baben finb.
- * Die Simplon-Linie. Unfere Lefer erhalten eine soeben ericienene, bubich illustrierte Broichure "Die Simplonlinie von Genferfee jum Logo Maggiore" im Reiseburcau 3. Schottenfels u. Co. loftenlos.

Begirisansichuß. Sigung bom 11. Juni. Die Bentralberfaufogenoffenichaft beutider Bingerbereine gu Elibille war burch Umwandlung einer Genoffenichaft (Dibringauer Bingerbereinel in eine Gefellicaft m. b. D. entftanben, bie in Borm eines Bertrages guftanbe tam. Wahrend fich bie Tatigleit ber früheren Genoffenichaft auf ben Beinvertauf im Rheingan bedrantte, erftredt fich ber Beinbertauf ber Gefellicatt auf gang Deutschland. Gin Gigentumsmechiel ift infofern nicht borgenommen, als famtliche Mitglieber ber fruberen Genoffenschaft jest die Gejellichaft bilben. Im Grundbuche mußten nun bie Immobilien ber alten Genoffenichaft im Berte von 350 000 A auf bie neue Gefellichaft übertragen werben, wofür bie Gemeinbe Elwille bie einprozentige Umfapfteuer erhob. Die Geellicait legte gegen bie Steuer burd Juftigrat Salbe in Biedbaben Berujung beim Begirfsausichuß ein. In ber heutigen Berhandlung machte ber Bertreter ber Firma geltenb, bag ein Gigentumswechiel nicht ftattgefunden habe, und bie Reugriftnbung ber Gefellichaft nur aus mirticaftlichen Grunden erfolgt fei, um ben Goldaftsbetrieb ausbehnen gu fonnen. Der Be-girfsausichuf wies in ber beutigen Berhandlung bie Rlage

12. Nuni 1906.

fostenpflichtig ab, ba ein Eigentumswechsel swifchen zwei ber-ichiebenen Rechtsobjeften ftattgefunden habe. * Berfehr mit Ruhmilch. Dem herrn Regierungsprafiben-ten bat bie Sanbelstammer Biesbaben u. a. folgende Bemerfungen ju tem Entwurf von Grundfaben gur Regelung bed Bertebre mit Rubmild überfandt. Bas bie Melbepflicht für Landwirte anlangt, Die in einem Orte Dile, ch. fegen wollen, fo halten wir biefelbe fur burchaus notwendig, ba erft bei einer folden Delbepflicht eine Aufficht über ben Berfebr mit Dild möglich ift. Ans biefem Grunde ift fie jebenfalls in die Wiesbadener Bolizei-Berordnung über ben Berfehr mit Mild ausgenommen. A I ba: Da auch die Milch nach dem Abfalben jebr oft noch andrauchbar ift — fie gerrinnt beim Rochen, wenn nicht die lesten Spuren des Colodtrums sehlen —, so erachtet die Handelskammer es für angezeigt, einsach zu sordern, daß der Berkauf der Milch so lange verboten ist, als nicht dieselbe gänzlich bavon besreit ist. (Biest-mich, Eolostrummilch.) A. I 6 b. Milch von Nühen mit Euter-tuberkulose, Tuberkulose mit bochgradiger Abmagerung ober Euterentzündung, ist unbedingt auszuschließen. A. II 2: Strof-ist als Dichtungsmaterial dei Berschlüffen von Milchgefäßen auszuschließen. A. III 9: Die Handelskammer vermißt bei die-ser Abteilung die Bestimmung, daß Erkrankungen an Insels-tionskrankheiten, welche in der Wohnung ober in dem Geschälts-lokal eines Milchändlers vorsommen, der spörrigen Anzeicetrums fehlen -, jo erachtet bie Sanbelsfammer es fur angelotal eines Mildbanblers porfommen, ber fofortigen Ungeige-pflicht unterliegen und ber Bertauf von Mild bafelbft au inbibieren ift. Desgleichen bie Forberung beim Berfaufer beguglich feines Gofundheitsguftandes, Die beim Meifer 26f. II Bebingung ift. Auch erachtet bie Sanbelsfammer es bier fur etwünscht, bag ber Bertauf bon Milch in Raumen, in benen Be-troleum, Beringe, fauler Reje ober fonftige übelriechenbe Gegenstände feilgebalten, verboten wird. Diefem Baragraph muß bingugefügt werben, daß Rube, beren Wild für Borgugemilch gelten foll, der Tuberfulinprobe zu unterwerfen find. B. II 5: Die erften Striche Mild fonnen unbebentlich in bie Stren gemolfen werben. B. II 6: Es ift nicht erforberlich, Die Milch jeber einzelnen Rub fofort aus bem Stalle gu bringen, fonbern es genugt, wenn biefes mit jebem Gimer voll fofort geichieht, Rannen alfo nicht im Stall ju fullen find. Gine Gewicht- eber

melfe ift unnötig und undurchführbar. * Anstanftohelle für Rainrinube. Der Befuch ber Musfunfissielle am vergangenen Cambiag mar wieber ein außer-orbentlich lebhafter. Erfreulicherweife befand fich barunter eine betradtliche Angabl folder, welche auch icon bie früheren Anefrellungen besucht batten. Diesmal batte ber "Rabengrund" feine Blumen bergeben muffen. Da bort trodene Biefen mit feuchten Biefen und Sumpf abmechfeln, ift die Flora eine ungeheuer mannigfaltige. Der Ausfunfisftelle war es gelungen, eine recht umfangreiche Commlung gufammengubringen. Au brei langen Tijden ftanben fie, foftematijd geordnet und mit Mamen verfeben. Wohl vollständig war bie Bujammenftellung ber Alecarten bes "Rabengrundes". Die Gtabigarinerei hatte wieder eine icone Musmahl von blübenben und fruchttragenben Bweigen unferer Baume und Straucher beigeftenert. Berr Sauptfaffierer Grang batte brei mobigeordnete Raften mit Schmetterlingen, herr Dr. Ties eine Cammlung von Rug-bolgern und eine anbere ber fur Sanbel und Saushalt wichtigften Maturprobutte, fowie 2 Berbarien jur Ausstellung bergegeben. herr Bigener geigte eine Angahl muftergultiger getrodneter Bufette auf Briefbogen und beiprach bie Berbitgeit. lofe, ihr Bachetum und ibre Gamenbilbung. Rachften Cometag werben bie Bilangen bes Felbes borgeführt werben.

Mengefeststellung ber Mild jeber einzelnen Ruf bei jebem Ge.

* Brüfer Thomas' Selbstgestellung. Aus Mains, 10 Juni, wird gemeldet: Die Gendarmen gaben gestern nachmittag durch die Jenster der Mühle des alten Thomas eine Anzahl Schüsse ab. Thomas flüchtete von einem Jimmer in das andere und schop mehrmals auf die Gendarmen. Alls er sah, daß sein Widertand vergebens war, und ein Enselfind dem alten Manne zusprach, sich doch freiwillig zu stellen, erschien er mit erhobenen Armen vor der Wühle und ließ sich sessen er wurde nach dem Arresthause nach Kieder-Olm verdracht. Heute erfolgte die Uebersührung ins Arrenhaus nach Deppenheim. — Auch der Sohn des alten Müllers wurde verhaftet.

* Walhallatheater. (Operetten-Spielzeit.). Morgen, Dienstag, wird noch einmal "Obersteiger" gegeben und Mittwoch zum ersten Male die Rovität "Die Juxheirat" von Lehar, dem Komponisten von "Rasielbinder".



Strafkammer-Sigung vom 9. Juni 1906 Andübung bes Gafthausgewerbes ohne Konzessindbewilligung.

In dem fleinen Häuschen, Ede Rheinstraße-Rheinbahnstraße ist derzeit eine Kassechalle "zum blauen Kreuz" etabliert, die sich im Besitz eines Borstandsmitgliedes des gleichnamigen Bereins besindet. Das Innere des tagsüber start besuchten Lokales macht seinem Namen alle Ehre. Auf jedem der Tischen liegen viele fromme Flugschriften, teils von religiösen Bereinen, teils von Bastoren und Missionaren berausgegeben, Flugschriften, die großenteils der Erdanung, größtenteils aber der Besämpfung des Alsohols dienen und von den Gästen ohne weiteres mitgenommen werden dürsen; in einem Bandkasten sieht man Bibeln und Evangelien, die zum Berkauf dort stehen; in der Kähe des Schanktisches liegen verschiedene Sorten von Ansichtsfarten, die alle das Leichen des blauen Kreuzes oder sonst einen srommen

Spruch aufweisen. Mit einem Bort, alles atmet in Diesem Raume Rube, Friedfertigfeit und Wellgiöfität. Doch fo ftill. wie feut, ging es dort nicht immer zu. Bor wenigen Denaten noch herrichte unter ber früheren Befigerin oft ein gar tolles Leben tagsüber und ein noch tolleres in der Racht, fo daß die Bolizei darauf aufmertfam murde. Bei der Gelegenheit ftellte es fich beraus, daß die Wirtin namens Elife Bary, die Wein, Lifore u. bergl. schenfte, keine Ronzestion befag. Gie erhielt beshalb eine Bolizeiftrafe, mogegen fie Berufung beim Schöffengericht einlegte, bas die Angeflagte gu einer Belbitrafe von 5 M verurteilte. Auch gegen diefes Urteil legte fie Berufung ein, worüber heute vor der hiefigen Straffammer verhandelt wurde. Die Angeflagte verteidigt fich damit, daß fie bas Geichaft nur in Bertretung geführt, und daß fie auch andern, fo ben Lieferanten gegenuber, diefes Berbultnis fiets betont babe. Mus der Berhandlung ergab fich aber auch, daß die Angeklagte Bart bem Befiger nur ben Jahresgins von 800 M bezw. von monatlich 66.66 M zahlte. Der Befiger erhielt fonft nichts, weber wenn das Geschäft gut, noch wenn es ichlecht ging. Bary trug auch alleMuslagen aus Eigenem und bestellte D'e Baren auf eigene Fauft, ohne ben angeblichen Befiger davon zu verftändigen. Der Gerichtshof verwarf die Berufung. Die Angeflagte, die fich lauf und ichreiend verteidigte, murde wiederholt vom Borfigenden gur Ordnung gerufen und mit einer Ordnungsftrafe bedroht, da fie mahrend ber Reden der Beugen und des Borfibenben gang unbefümmert ibrer weiblichen Gefchwätigfeit freien Lauf lieg und auf die wiederholte Strafandrobung fogar lafonifch meinte, bas mare ihr gang egal. Rach ber Urteilsverfündung verließ die errogte Frau mit der im ichreienden Zone gegebenen Berficherung ben Gerichtsfaal, dan fie die Strafe nicht ennehmen werde. — Bie wir erfahren, icheint die Sache übrigens fompligiert zu fein. Die Linferanten hatten Rlage auf Bahlung der erhobenen Baren erhoben und das Bivilgericht batte den damaligen Befiger gur gablung verurteilt, wohl in der Annahme, daß die B. tatjachlich bas Geichaft bezw. die Bestellungen in Bertretung geführt habe. Ob ber Befiber gegen dieses Urteil Berufung eingelegt bat, ift uns nicht befannt, jebenfalls aber bat er barauf fofort gegen Frau B. Strafantrag wegen Unterschlagung gestellt. Diefer Strafprogeg befindet fich noch in der Schwebe. Der Befiger ging bei der Stellung des Strafantrages von bem Gefichtspunfte aus, daß, wenn er verpflichtet fei, die Waren zu bezahlen, die B. die Berpflichtung hatte, die Baren und den Erlos für die Baren ibm abzuliefern, was aber nie geschehen war.

Bahnunglück in St. Coarshaufen.

Aus St. Goarshansen, 11. Juni, melbet und ein Privatielegramm: Der von Bischoskeim nach Köln sahrende Güterzug 6701, welcher fahrplanmäßig in St. Goarshausen nicht balten soll, ift heute nacht dadurch, daß der Lofomotivsührer das aus Salt siehende Signal nicht beachtete, aus einen gerade hier raugierenden Güterzug gestoßen. Insolge des surchtbaren Insammenpralles sind 26 Wagen entgleist und istalzerirümmert. Was nicht durch den Auprall zerkört wurde, ist durch Se ner, welches durch Chemisalien, die sich in den Wagen besanden, entstand, bernichtet worden. Soviel bis jest sestgestellt wurde, ist ein Bremser tot, ein Zugsührex, ein Losomitosührer und ein Bremser sud leicht verletzt. Beide Gleise sind gesperrt; der Verkehr wird durch Umsteigen aufrecht erhalten. Bis 10 Uhr denkt man ein Gleis srei machen zu können.

Die Rgl. Gisenbahnbireftion senbet uns über bas Auglud tolgenben amtlichen Bericht: Um 1 Uhr 15 Minuten suhr heute in St. Goarshausen ber Güterzug 6701 in Folge Richtbeachtung bes auf Halt siebenben Einfahrtsignals in ben im Bahnbof rangierenben Gäterzug 7258. Ein Bremser ist getibtet. Ein Zugsührer, ein Lofomotivführer und ein Bremser leicht verwundet. Materialichaben erheblich. Der Personenberkehr wird durch Umsteigen aufrecht erhalten.

Unfer an Ort und Stelle entfanbter Spegialbericht.

Bergangene Nacht balb 2 Uhr wurden die Einwohner von St. Goarshausen durch eine surchtbare Detonation aus dem Schlase geschreckt. Wie sich gleich baraus berausstellte, war einige Meter von der Staatsbahnstation in der Richtung gegen Rüdesheim, also dierekt hinter dem Amtsgerichte, ein schreckliches Eisendahnunglud geschen. Der von Frankfurt kommende Güterzug 6701 suhr mit großer Schnelligkeit in die Flanken eines im Bahnhose rangierenden Güterzuges. Der Zusammenprall war entsehlich. Die Wagen suhren meterhach auseinander und zersplitterten. In dem Güterzug besand sich ein Waggon Salzsäure, die, wie man annimmt, explodierte und daburch zu einem surchtbaren Brande Anlaß gab, der in dem zersplitterten Holz und den Warensenbungen reichtiche Rahrung fand.

Der Guterzug führte 18 Waggons mit sich, barunter einen Waggon Fahrraber, einen Waggon Kinderspielzeug, einen Waggon italienischer Kartoffeln, bann Kase usw. sowie mehrere Baggons voll Bretter, endlich noch Eisenstangen, Aupferplatten, Rochgeschirr etc. Die Unfallstelle gleicht einem großen Trümmerhausen.

Das Berichulben an dem Unfall trifft ben Lofomotivführer bes von Frankfurt tommenden Zuges, E. Bugt aus Bifchofsbeim, ber bas Signal nicht beachtet und übersahren bat.

Die gertrümmerten Wagen liegen hoch aufeinander und berfperren bas Geleife. Der Schaben ift enorm.

Seute morgen 61/2 Uhr wurde ber Bremser Debe aus Riebexlabn ftein bei seiner Bremserbube tot aufgefunben, nachbem er volle brei Stunden gearbeitet hatte, um in biese Bube au gelangen. Die Gesichtsmaste bes Bremsers ist volltommen abgeriffen. Drei weitere Bremser find verlett.

Gin Wagen mit Granaten, ber fich im Buge befan

Aus allen Orien find hilfe- und Rettungsmannichaften ber. Unfer an Ort und Stelle entfandter Spezialberichterftatter telephoniert uns noch 2 Uhr 45 Minuten nachmittags:

Unfer Spezialberichterstatter telephoniert uns noch 2 1152 45 Minuten nachmittags:

Mehrere Baggous brennen gurgeit noch fort.

Der Lolomotivführer E. Bogt wurde bente morgen berbaftet und nach Rübesbeim in Untersuchungsbaft gebrift Der Berhaftete gibt fein Bericulben gu.



Lubivigshafen, 11. Juni. Der in der Brinzenstraße in Modenheim mit der Witme Minz zusammenwohnende Spiährige verwitmete Tüncker Breiling feuerte gestern auf dieselbe nach kurzem Wortwechsel mehrere Revolverschüsse ehrech verzen konnte sich noch dis zum Nachbarhaus schleppen, brach aber dort tot zusammen. Breiling seuerte hierauf Zchüsse auf sich ab und war gleichsalls auf der Stelle tot. Die Ursache zur Tat soll sein, daß die Minz nicht in den Blan des Breiling einwilligte, Breiling zu heiraten.

Beenbeter Streit.

Met, 11. Juni. Die Direktion der Burbacher-Sittle teilt mit: Die Bersammlung der streikenden Hittemarbeiter hat beschlossen, die Arbeit bedingungslos wieder aufzunebmen. — Bon anderer Seite wird gemeldet: Durch die Bermittlung des Reichstagsabgeordneten Bolh wurde der Friede auf der Burbacher-Hitte wieder bergestellt. Din Arbeitern wurde die Koalitionsfreiheit garantiert. Bezwicks Streifs wird niemand entlassen werden. Heute wird allgemein die Arbeit wieder aufgenommen.

Paris, 11. Juni. Bei dem gestrigen Grand Brir in Longshamp wurden beim Totalisator Betteinsähe in Betrage von 5 147 725 Francs gemacht, davon beim Renner um den großen Breis des Jodenfluds 2 251 600 Francs. An Eintrittsgeldern wurden 324 000 Francs eingenommen.

Paris, 11. Juni. Aus Rom wird dem "Matin" berichtet: Ein früherer italienischer Minister habe in einer Unterredung über den Besuch des deutschen Kaisers in Wien erflärt, daß dieser Besuch fe in es wegs den Dreibund stärt, daß dieser Besuch fe in es wegs den Dreibund stärt fen werde und daß, wenn Italien in Zufunft zu wie len haben werde zwischend dem verbündeten Desterreich und Teutschland einerseits und England andererseits es nicht zögern werde, sich für England auszusprechen.

Parcelona, 11. Juni. Gestern abend wurde das "Ibater der Künste" durch eine Feuers brunst zerstört. U Kenerwehrleute wurden bei den Rettungsarbeiten verlet Der Schaden beträgt über eine halbe Million Pesetas.

Bom Papit. Rom, 11. Juni. Der Bahit begab sich gestern nochmbtag zur Scligsprecht ung des ipanischen Mönches Borbentura in die Beterskirche. Die Bolizei hatte wegen in Komplottgerüchte die umfassendsten Borsichtsmaßtegeln ptroffen. Im Batisan hatte man den Gerückten keinen Gobben geschenkt. Die Zeremonie verlief ohne Zwischenfall.

Luruhen in Jaben. London, 11. Juni. Die "Times" meldet aus Tofio: In den Probinzen Kangworn und ichoella in Korea find Unruhen ausgebrochen. Die Aufftändischen seinen fich auf den untersien Volksichichten zusammen, die hauptsächtich is Aussicht auf Pliinderungen lockt.

Bon ber englischen Armee.
London, 11. Juni. Der "Standard" teilt mit. der Kriegsminister babe sich entschlossen, die Infanterie um 10 000 Mann, die Artillerie um 48 Batterien zu ver eine ern. Di eirreguläre Armee soll dagegen verstärft werde.
Deutsche Journalisten in England.

Loubon, 11. Juni. "Taily News" gedenkt in Artifel zur Begrüßung der Bertreter der deutsches Breise die in der kommenden Woche hier eintresen. der beiderseitigen Bemühungen, die deutsch-englischen Weste ungen zu verbessern und meint zum Schlusse: Es in leich, die Birkung solcher Söslichkeiten zu übertreiben, und in den Falle, daß zwei Bölker grundsäklich nicht übereinstimmerwürden sie bewußter Seuchelei gleichkommen. Bei Wölkern aber, die, wie wir glauben, im Grunde eine Bölkern aber, die, wie wir glauben, im Grunde eine Bölkern sollten solche Bersuche, ein gutes Kameradsalts verhältnis zum Ansdruck zu bringen, dazu dienen, die genseitige Achtung und das Versiehen zu fördern, die die dem Frieden dienlich sind.

Wetterdienst

Der Landwirtichaftsichule gu Weilburg a. b. Latt. Boransfichtliche Witterung

Sonntag, ben 10. Juni 1906. Beranberliche Binde, meit trube, nur fleffenweife leichte Riebeldig beranbert.

Bengueres burch die Beilburger Betterlatten (monati so !! welche an ber Erpedition bes "Biesbabener Benerat Angeiger", Mauritiusfrage 8, taglich angeschlagen werben.

Der heutigen Gesamtauflage unseres Beiligen liegt ein Prospett der Meierei Beiligen hafen (Schleswig-Bolstein) bei, worauf wir unsere aufmerksam machen.

Dr. med. Assmann, (Spezi: hombopath. Thereight of the prediction of the Charles o

Uhr

mirb

titt 3

riğ

t et-

nug

ticit

1 200

n der

total bede

145

1444

20部

Harm Paris Propin a 18.

Prinz Beinrich auf der Berkomeriahrt.

Prinz Heinrich von Preussen

Bang besonderes Interesse erregt unter den Teilneh-men die Sahrt Bring Seinrichs von Breußen. Bring Seinrich ift fett langer Beit Anbanger des Automobilfports, unter feinem Broteftorat fteht der faiferliche Antomobilflub. Rad furgem Aufenthalt in München traf ber Pring in Wien sin, und hier machte er fofort eine Refognoszierungsfahrt auf einem Mercedeswagen, der ibm bom bortigen Automobillind gur Berfügung gestellt murde, um das Gelande bes

Semmerings zu erfunden. Rach einer Meußerung bes Bringen Beinrich waren die Wege gwifchen Ling und Wien die schlechteften, die er bisher überhaupt angetroffen hatte. Bei der Sahrt auf den Semmering erlitt der Bagen des Bringen einen Schaden, er fehrte fofort nach Bien gurud, um die Sahrt mit einem anderen Wagen noch einmal gu unternehmen. Der Pring war Gaft bes Raifers in Goon-

Sport.

Die Berkomer-Konkurrenz.

Man meldet uns aus Bien, 10. Juni: Bei der Gahrt m der Cemmeringstraße erlitt beim Baffieren der Rurve in der Rabe von Schattwien Bagen Rr. 3 einen Radbruch. Der missolgende Wagen 11 fuhr den Wagen 3 an und erlitt erdurch einen Rad-Achsenbruch. Der nachfolgende Wagen bl wollte ausweichen und fuhr in die Boichung. Sierbei er-Itt er eine Beichabigung des Bordergestells. Gamtliche brei Bogen dürften die Jahrt aufgeben. Berlett wurde nie-mand. Um 310 Uhr vormittags paffierte Prinz Seinrich wn Breugen die Cemmeringbobe.

Die Teilnehmer an der Serfomertonfurrens traten bie Gtappenfahrt Bien-Rlagenfurt an. Un berfelben nahmen 119 Mutomobile teil. Der Start begann um 5 Uhr. In wijdenräumen von je einer Minute wurden die Fahrer abgelaffen, furz vor 5 Uhr traf Bring Beinrich von Breugen in Begleitung des Erzherzogs Frang Salvator ein. Er burde bom Romitee empfangen und vom Bublifum lebhaft egruitt. Pring Beinrich bon Preugen, welcher bas Antomobil felbst lentte, startete nach berglicher Berabichiedung bom Ergherzog um 5 Uhr 55 Min., als 56. Der lette Bain ftartete um 6 Uhr 51 Min. Um 7 Uhr 45 Min. passierte etmi Heinrich Reunfirchen. Um 2 Uhr 50 Min. fam der ting in dem festlich geschmildten Reagenfurt an.

D. Bom Mainger Sportplag. Das gestrige Nabrennen war belucht. Im Endlauf bes Eröffnungssahrens (2000 Meter, ieise) wurde erster in 3 M. 44 S. J. Hottenroth-Köln, 2 Dobed-Julka und 3. H. Kullmann-Biebrich. — Im Bundesabren (2000 Meter, 2 Breise) wurde 1. H. Krebs-Schwabenheim 18 M. 4 Set., 2. K. Andras-Bierstadt und 3. Koch-Wiesbaden. In Abolf Gottron Memorial-Landemrennen (2000 Meter. ereise wurden 1. Rullmann-Ceibenspinner (Biebrich-Mains)
R. 41 S., 2. Barth-Ebgel-Rostbeim und 3. Hottenroth-meistein-Roln, — Im Dauersahren mit Motorichrittma-15000Meter, 3 Preise) wurde 1. A. Seibenspinner-Mainz M. 82 S. und 2. R. Dedel-Wiesbaben. — Im Dauersahren Motorschrittmacher (10000 Meter, 3 Preise) wurde 1. Dedel-15den in 10 N. 47 S., Selbenspinner hatte bei der 20. bas Rennen aufgegeben, — Im Borgabejahren mit Mo-rittmacher (2000) Meter, 8 Breife) wurde 1. Gg. Dreicherund 2. M. Bedel-Biesbaben, ber lettere war gegen Dreer 10 Runben gurud.

Saiferpreis-Jagdrennen. Man melbet aus Frantiurt 31. 10. Juni: In bem beutigen Raiferpreis-Jagdrennen (Disca. 4000 Meter) wurde erftes Pferd "Riesper", geritten Beither Ritten, b. Rapfer; aweites "Souci", geritten bon mart; brittes "Don Augusto", geritten bon Oberlit, v. Plabiertes "Dixing Bell", geritten bon v. Bachmapx. Junf De liefen "Riesper" führte vom Beginn bes Rennens bis Sching und gewann unter lebhaftem Beifall bes gablrei-Bublitums mit 30 Längen; zwischen bem 2. und 3. Bferbe bargen, amischen bem 3. und 4. 5 Längen. Totalisator: Sieg :10: Blay 15, 31:10.

Berliner Megatiavereins ift folgenbermagen verlaufen: better: erfter Berliner Ruberflub "Dellas"; sweiter Riberper Ruberflub; über-Ruberflub; britter Mannheimer Ruberflub; fibermit Dielen Langen gewonnen. — Afabemifcher Bierer: Afabemifcher Ruberflub Berlin, aweiter Afabemifchen Turn-

Bolofport. Man melbet uns aus Samburg, 10. Juni; Bei bem heutigen internationalen Concours Sippique bes Damburger Boloflubs erhielt bei ber internationalen Spring-Kon-furreng ben Ehrenpreis bes Kronpringen fowie 1500 A. George Erpn-Antwerpen mit bem Bierb "Little Eva" (Tuland), ben gweiten von C. Bolperb gegebenen Ehrenpreis jowie 600 & Comte be Grabbe-Petersburg mit bem Pferb "Drumbit", Reiter Graf Sponed, ben britten bom Rinb gogebenen Ehrenpreis jowie 300 .K. Georg Kryn-Antwerpen mit bem Bferd "Cobby Burns" (England).



Stammgafte bom "Bergog bon Raffau". Rach den eingezogenen Erfundigungen ift der Blat begiv. Quelle des Rochbrumens noch berfelbe wie por langer Beit. Gine Berlegung mare ichon aus bem Grunde unterblieben, weil gu befürchten ware, daß die Quelle an Quantitat nachließe.

Rarl S. in D. Sobald das Legen von Steinen und Stellen von Stangen auf dem Gigentum Ihres Rachbars erfolgt, fonnen Gie nichts bagegen machen, es fei benn, daß hierdurch 3hr Eigentum verlett wird. Gie nfliften alsbann Rlage auf Unterlaffung und Schabenserfan anftrengen. Anders verhalt es fich, wenn die Gegenftande auf Ihr Gigentum geftellt worden find. In diefem Falle murden Gie Rlage wegen Befitftorung erheben muffen, wenn Ihre borberige Mahnung auf Entfernung nicht gefruchtet bat.

Alter Abonnent B. F. Das beite Mittel gegen Truntsucht ift die gangliche Entziehung von Alfohol und zwar muß dies nach und nach gescheben. Sind bereits Folgeerscheinungen eingetreten, mas biesfeits unbefannt ift, fo wenden Gie fich am beften an einen Mrgt, welcher Ihnen eine für vorliegenden Fall am beften geeignete Anftalt empfehlen wird.

23. 25. 800. Bom Rapital find bis zum 1. 7. 06 = 91.06 M getilgt, fodag dasfelbe bis jum genannten Beitpuntt noch mit 708.94 M besteht. Ihre weitere Frage, bis gu meldem Beitpunft das Rapital gang abgetragen fein wird, tonnen wir im Brieffasten nicht beantworten, ba die Ausrednung gu biel Beit in Unfbruch nehmen murbe. Gie fonnen fich aber an Sand obiger Bablen ben Endpunft felbit berechnen, indem Gie vom verbleibenden Restfapital die fich ergebende Abidreibung Geweils 13 Brozent von 360 Tagen bom berbleibenden Betrag) in Abgug bringen. Die 41 Brogent Binfen laufen nebenher und haben bei diefer Berechnung teinen Belang.

Weinfreund. Ilm bie Echtheit Ihres Rotweines feltzuftellen, mifchen Gie 1 Glas bes Beines mit etwas Salpeterfaure und erhigen bie Mifdung auf 95 Grab Celfins. Der natürliche Bein behalt felbft nach einer Stunde feine Barbe, mabrent bie fünft-lich gefarbten Beine innerhalb 5 Minuten ihre Barbe per-

Dresben Q. R. Die befte Berbinbung für Berfonenguge nach Dresben ift über Frantfurt, Bebra, Leipzig, morgens 8.20 Uhr ab Wiesbaden, 10,38 Uhr ab Frantfurt, 12.28 Uhr nachts in Leipzig und morgens 5 Uhr in Dresben.

trin Damburg, dritter Ruberriege des akademischen Turnns Atminio", nach schaffen Kampf. — Perbands Bolitif und Feuilleton: Chefredakteur Moris Schafe r; für Bellah, dweiter Menorial: erster Berliner Ruberdeflah, dweiter Königsberger Ruberflub, britter Berliner
werein den 1908. mit einer Ohnge gewonnen.



Geichaftliches,

- Mellin's Rahrung ift bie vollfommenfte Rinbernahrung, in allen Aufturftagten ber Welt eingeführt und bon ben Mergten beftens empfohlen. Auf wiffenichaftlicher Grundlage bergeftellt, entipricht fie allen Anforderungen, Die man an eine Rinder-nahrung ftellen muß. Mellin's Nahrung ift frei von Starte-mehl, fie tann baber ben Rindern von Geburt an gegeben werben, und reich an Anochen, Musteln und Gehirn bilbenben Bestanbteilen. Gie bebt nach furser Zeit bas Rörpergewicht und gibt ben Rinbern ein blubenbes Aussehen. Gur stillenbe Matter ift Mellin's Dahrung unichagbar, weil sie beren Milch reichlicher und gehaltreicher macht.

网络特别的特别的人的

Uusgabestellen

"Wiesbadener General-Augeiger", Amteblatt ber Stadt Wiesbaben.

Monatlicher Abonnementspreis 50 Bf.

Eine Extragebuhr bei ben Filialen wird nicht erhoben. Drobenummern werben auf Bunfch einige Tage gratie verabfolgt.

Ablerftrage - Ede Dirichgraben bei A. Schuler, Coloniaj.

Wolterstraße 23 bei Schott, Kolonialwaarenhandlung. Ablerstraße 23 bei Schott, Kolonialwaarenhandlung. Alderstraße 35 – bei Willer, Colonialwaarenhandlung. Albrechistraße 3, bei Krießing, Kolonialwaarenhandlung. Albrechistraße 25, bei Roth Kolonialwaarenhandlung. Abelheidstraße — Ede Morisstraße bei F. A. Wüller, Colo-

nialwaaren- und Delifateffenbanblung. Bismarfring 8, bei Gelbe, Rolonialwaarenbanblung. Bertramftrage, Ede Bimmermannftrage bei 3. B. Baufd

Kolonialwaarenhandlung. Bleichftrage — Ede Hellmunbstraße bei 3. Suber, Colonialwaarenhandiung.

Bleichstraße 20 — bei Scherf, Colonialwaarenhandlung. Eltvillerstraße 12, bei Mohr Kolonialwaarenhandlung. Erbacherstraße 2, Ede Wallnjerstraße — J. Frey, Colonials maarenhandlung.

Goetheftrafe Ede Orgnienftrage Liefer, Colonialmagren.

Hafengarten, bei Eichhorn, Mainzer Landftraße. Belenenstraße 16 - bei Mt. Ronnenmacher, Colonials wacrenhandlung. Dellmunbftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Duber, Colonial-

waarenhandlung. Hirjdgraben 22 — bei Bierre, Schreibm.-Oblg. Hirjdgraben — Ede Ablerstraß; bei A. Schüler. Colonial-

waarenhandlung. Jahuftraße 7 — Remmer, Kolonialwaren- und Gemufeband-

Jahnftrage 40 - bei 3. Frifchte, Colonialwaarenhanblung. Jahnftrage - Ede Borthftrage bei Gebr. Dorn, Colonialwaarenhandlung.

Labuftrage Ede Bietenring, B. Ruppert, Rolonialmarenbandiung. Lehrftrofic - Ede Steingaffe bei Louis Boffler, Colonial-

waarenhandlung. Ludwigstrage 4 - bei B. Dienstbach, Colonialwaaren-

Mainzerlanbftrage (Arbeiter-Rolonie) - Comibt, Mainzerlanbitrane 3 p Dainger Lanbftrage 2 (für Sofengarten) bei Gidborn

Griedrichshallel Moripftrage Ede Abelhoibftrage bei &. A. DR filler, Colonialmaaren- und Delifateffenhandlung.

Moristraße 46 — Buch 8, Colonialwaarenhandlung. Rerofraße Ede Cherftraße Mich el, Bapierhandlung. Rerofraße — Ede Röderftraße bei E. H. Balb, Colonialmaarenhanblung.

Rieberwalbstrage 11 - Rolonialwarenhanblung Raifer. Dranienftrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialmaaren-

bandlung. Onerftrage 3 Onerftraße 3 — Ede Meroftraße, Michel, Bapierhandlung. Rauenihalerftraße 11 bei B. Wengel Rolonialwaarenbandlung. Rauenthalerstraße 20 bei M. Laux Kolonialwaarenhandlung. Röberstraße 3, bei Befier, Kolonialwaarenhandlung. Röberstraße 7 — bei S. Bovalst, Colonialwaarenhandl. Röberstraße — Ede Rerostraße bei C. H. alb. Colonial-

waarenhandlung. Saalgaffe - Ede Webergaffe bei Willy Grafe, Drog. Sebanplay 7., Ede Sebanftraße, bel F. Gog. Kolonialpaaren-

Schachtftraße 10, bei 3. Köbler, Kolonialwaarenhandlung. Schachtftraße 17 — bei S. Schott, Colonialwaarenhandlung. Schachtftraße 30 — bei Ehr. Beupelmann Bive., Colonial-

maarenhandlung. Schwalbackerstraße 77 — bei Frl. Deing, Colonialwaarenholg. Steingaffe 29 — bei Wilh, Kanh, Colonialwaarenhandlung. Eteingaffe — Ede Lehrstraße bei Louis Löffler, Colonial-

woarenhanblung. Mairamstraße 25, — Soub macher, Kolonialwaarenfandig. Bebergasse — Ede Saalgasse bei Willy Erafe, Drog. Borthstraße — Ede Jahnstraße bei Gebr. Dorn, Colonial-

maarenbanblung. Porffirage 6 bei Al. Dhlemacher Rolonialmarenbanblung. Bimmermannftrage - Ede Bertwaftrage bei 3. B. Banf 6.

Colonialmagrenbanblung. Biefenring Gde Labnftrage, B. "upbert, Rolonialmarenbanblung.

Biebrid. Biesbabener Maee 72, Qubmig Dorn.

Sonnenberg.

Befannimachung.

12. Juni 1900

Der Reller unter bem Gefängnisturm ift bom 1. Juli 1906 ab auf unbestimmte Beit gegen vierteljährliche Ründigung gu verpachten.

Angebote find bis fpateftens 20 b. Dits. beim

Bürgermeifteramt einzureichen.

Sonnenberg, den 9. Juni 1906. Der Bürgermeifter.

Bu Bertr.: Dr. Kade, Regierungs-Referenbar.

Bekannimachung.

Die Arbeiten und Lieferungen gur Inftandjegung bon Ortoftragen hierfelbit follen im mundlichen Unterbietungsverfahren am

Cametag, ben 16. Juni d. 38., mittage 1 Uhr,

auf bem hiefigen Gemeindezimmer vergeben werden und swar

15 cbm gut bearbeitete Bflafterfteine, 14-18 em rot. hod, 14-18 cm lang, 10-14 cm breit, anguliefern ;

20 chm desgleichen, 12-16 cm hoch, 14-16 cm lang, 8-12 em breit ;

40 lid. m Bordfteine, minbeftens 30 em lang, 25-30 cm hody, 10-12 cm ftart anguliefern ;

52 cbm Bilafteriand (Mheinjand) besgleichen ; " 210 qm Rinnenpftafter herzustellen, Davon rot. 90 qm in Mijdung bon Cand und Bement gu jegen;

40 lid. m Borditeine gu verfeben ; 54 Gad Portland-Bement anguliefern ;

4 cbm Biegelmauerwert herzustellen, einschlieglich

Materiallieferung ; 140 am Geftud herzuftellen einschließlich Brechen, Sahren, Berffeinern ber Ded. u. Beftidfteine; chm Ries für Bindematerial gu liefern.

38 lfd. m Bementrohre von 30 cm l. 28. frei Bauftelle gu liefern und gu bertegen.

Die Bedingungen werden im Termin befannt gemacht. Bis dabin find auch ev. Offerten und Broben pofifrei an ben Unterzeichneten einzusenben.

Manrod, den 9. Juni 1906.

Der Bürgermeifter : Sachenberger.

Zwangsversteigerung.

3m Wege der Zwangevollftredung joll das in Biebrich a. Rh belegene, im Grundbuche von Biebrich Bd. 101, BI. 1804 gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerunge. vermertes auf den Ramen ber Gejellichaft mit beidrantter Saftung Brunet & Co. gu Biebrich eingetragene Grund.

Mur 58, Rr. 23/5, groß 12 a 52 qm, Gebande. ftenernutungsmert 2480 Dt., Bohnhaus mit Torüberban und Sofraum, Badraum und Faghalle, Beinteller, Bertftatte mit Bajdftache, Biesbadenerftrage 43,

am 2. August 1906, vormittage 10 Uhr, burch bas unterzeichnete Bericht an ber Gerichtsftelle - Bimmer Rr. 63 - verfteigert werben.

Der Berfteigerungsvermert ift am 31 Marg 1906 in bas Grundbuch eingetragen. Biesbaden, den 5. Juni 1906.

Rönigliches Mmtegericht Abt. 10.

Auf Antrag bes Juftigrats Deinumann hier als Bermaltere im Ronture über bas Bermogen bes Tunchermeifters und Ladierers Beter Ranch foll bas gu beffen ehelichem Beiamtgut gehörige, bier Riederwalditrafe & belegene hausgrundftud in der Große von 5 a 33 qm -Grundbuch von Biesbaden Junen Band 223, Blatt 3350 - Camftag, ben 23. De., vormittage 11 Ilhr, burch mich in meinem Bureau, Morinitrage 4, I freiwillig an ben Deiftbietenben verfteigert werben.

Grundbuchtabelle, Musjug aus ber Gebande und Grund. ftenermutterrolle, fowie bie Steigbebingungen tonnen in meinem Bureau eingefehen werben.

Biesbaden, ben 6. Juni 1906.

Juligent Counte una comme. Notar.

3374

Mittwoch, ben 18. Juni 1906, nachmittage I IIhr, werden in dem Berfteigerungstotal Rirchgaffe 23 Dabier :

1 perfifder Teppich, 1 Smyrna Teppich, 2 Seidenteppiche, 1 Buffet, 1 Standnhr, 4 Seffel, 1 Bucher-ichrant, 1 Saule aus Holg, 4 Bandpaletten, 1 Blumenftanber, 5 Delgemalbe, 6 Bilber, 145 Bande bib. Bücher und eine Partie biv. Bucherhefte

gegen Bargahlung öffentlich zwangeweife verfteigert. Biesbaden, ben 11. Juni 1906. 3383

Beit, Gerichtsvollzieher.

Bekannimachung.

Die Berfteigerung ber Maschinen in der Waldftrage 49 findet nicht ftatt. Biesbaden, den 11. Juni 1906.

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Broker

von Mobilien finbet megen Bertaufe ber Billa und Beggugs in ber Billa "Roma", Gartenftr. I babier, im Auftrage burch ben Unterzeichneten Dienstag, ben 12., Mittwoch, ben 13., Donnerstag, ben 14., Fre tag, ben 15. und Camstag, ben 16. Juni, jeweils morgens von 9 Uhr bis abends 6 Uhr, freiwillig gegen gleich bare Bahlung ftatt.

Bum Berfauf fommen:

8 fompl. nugh. Schlafgimmer (bell u. buntel), beft. aus 2 Betten, Spiegelfchrant, Bafchtoilette, Rachttijde, Sandtuchhalter und Stublen, einzelne bochhäuptige fompl. Betten, Dienerichafis= und Befindebetten, Blufchgarnituren, Ottomanen, Chaifelongue, Geffel, 2: und 1-tur, Rleiberfchrante, Spiegelichrante, Bertifom, Sanbtuch: und Garberobehalter, alle Arten Tifche und Stuhle, Schreibtische, Kommoden, Konfolen, Etageren, Teppiche, Borlagen, Lamprequins, Borhange, famtl. Lufter und Lampen für Gas und elettrifch (1:. 2: und 3:fl.), 1 gr Bas: ofen für Speifegimmer, 1 bito f. Babegimmer, Gartentifche, Stuble und Ceffel, famtl. Marquifen u. Doppelturen, Epheumanbe, fomie noch viele fonftige Gegenftande.

Der Auftionator :

Aldam Bender.

Weichäftslotal:

Bleidiftrage 2.

Telejon 1847.

3347

Telefon 1847.

Mittwoch, ben 13. Juni er., nachmittage 2 Uhr beginnend, verfteigere ich gufolge Auftrage in meinem Berfteigerungsfaale :

Nir. 7 Schwalbacherftr. Vir. 7

nachverzeichnete gebrauchte Mobiliar Begenftanbe

a) aus dem Rachlaffe ber + Frau A. Gichhofen 2Bwe. Stemmler Bwe.

c) aus dem Ronfurje Mug. 2Bagner, Juh. der Firma 6. 28. Denfter

als: 4 vollft Betten, Bajdfommode mit Marmor, Dachttifche, Rleider- und Danbtudflander, Rleider und Buderichrante, 3 Bolftergarnituren mit Bluichbegug, eingel Chlinderbureaug, Rommoben, Ronfolen, Etageren, Tijde, Stuble, Geffel, Spiegel, Bilber, Regulateure, Teppiche, Portieren, Federbetten, Frauen-Rleiber u. Leibmafche, Weifgeug, Rahmafchine, Phot. Apparat, Schaufeljeffel, 1 zweitur. n. 2 eintur. Gidichrante, Gartenmobel, 2 eing. Sprungrahmen, 3 Ruchenichrante u. fonft. Ruchenmobel, Blas, Borgellan, Ruden- und Rochgeichirr, Stehleiter, Ropierpreffe, 2 Labenfpiegel, II. Thele, Stoff- n. Roberbuften für Derren u. Anaben Ronfeltion, Ausstellständer, Marquije, 1 Damen-Fahrrad, 2 Luftpumpen und noch vieles andere mehr

meiftbietend gegen Bargahlung. Befichtigung am Berfteigerungstage.

Wilhelm Helfrich.

Anttionator und Tagator. 3396

Bekanntmachung.

Dienstag, ben 12. Inni er., mittage 12 Uhr, versteigere ich im Biandlotal Rirchgaffe 23:

1 Buffet, 1 Bett, 1 Bertitow, 1 Sefretar, 3 Bafde fommoden, 2 Stommoden, 2 Rleiberichrante, 1 Gisichrant, 1 Thete, 2 Ronfole, 2 Schreibtijche, 1 Schreib-pult, 1 Soja, 1 Rahmajchine, 200 Gocusftragenbejen, 1 Bjerd, 1 Bferd, 1 Bertifow, I Sommobe, 1 Cofa, 1 Baffenrock

öffentlich zwangsweise gegen Bargahlung. Die Berfteigerung ber fertgebrudten Cachen finbet be-

ftimmt ftatt. Biesbaden, ben 11. Juni 1906.

Eifert, Gericisvollzieher.

Mm Connabend, ben 16. Juni 1906 fruh 10 Uhr, foll ber Ertrag bon ca. 20 Rirfchenbaumen in ber Bemartung Schierftein öffentlich meiftbietend verfteigert werben, Bufammenfunft auf ber Strafe Dopheim-Schierftein, Bemartungegrenge biefer Ortichaften.

Garnijon-Berwaltung Biesbaben.

Befannimachung.

Dieustag, ben 12. Juni er., werden im Bire fteigerungstofal Rirchgaffe 23, babier :

1. mittage 12 Hhr: 1 Rahmafdine, 1 Ropierpreffe mit Bod ac.

2. nadmittags 5 Ilhr: 1 Raffenidrant, Gasbadeofen, Badewannen, Gut, penfionen, Lufter, Toilettentifche, Gasherbe, freiftebinte

engi. Riojets u. bgl mehr öffentlich meiftbietend zwangsweife gegen Bargahlung nerfteigert.

Wiesbaden, den 11. Juni 1906.

Schröder, Gerichtsvollzieher t. M.

Freibant.

Dienstag, morgene 7 Her, mluderwertiges Fleisch gweier Ochjen (50 Bi.), zweier Schweine (50 Bi.)
Bieberverfau ern (Beifchanblein, Meggern, Burftoereitern, Biren
und Roftgebern) in ber Erwer's von Freibantfleifch verboten. Stabt. Echlanthof. Bermaltung.

Safer-Araft-Brot,

bies billigfte und rationellfte Dahrmittel welches fich auszeichnet burch leichte Berbaulichteit fnochenbilbend und fraftigend wirft, bringe in em pfeblenbe Erinnerung

Bu haben in allen Geichaften.

Friedr. Schemenau, Backeret. 30 Dobheimeritrage 30

Donheimerftrage 47. - Ede Dreiweidenftrage. Reelle billigfte Bezugequelle

Stolonialwaren, Zabaf und Zigarren.

Mls Spegialität empfehle: Rat. gebr. Kaffee, per Bid. von 1 Mf. an. Thee, per Bid. 1.60, 2 -, 3. - Mf. und höher. Katav, gar. rein, per Bid. 1.20, 1.60, 2. - u. 2.40 Mf. ff. Schofolade, per Bid. von 80 Big. an.

Mein Bureau befindet fich von heute an

Rechtsanwalt Flindt.

Telefon 64.

Warning.

Warne jeben, forwie meine werte Eundichaft, meinem minberjaben Enin, bem Mufiter Bhilipp Binterwerb etwas ju feiten gu borgen, ba ich für nichts hafte. Rart Winterwerb, Badiecermeifter, Steingaffe 13.

Von Reise zurück Dr. Keller.

Stenographie (Stolze-Schrey).

Schnellfördernde Ginführungsfurje. - Honorar: 10 Mad

Maschinenschreiben per Monats Rurius 10 Mf. Bahl unter verichied. Spftemin Beginn jebergeit. Desgl. in allen übrigen Sandelsjöchet

Wiesbadener Privat-Handelsschule Hermann Bein, Rheinstrasse 108 Bieferant erftflaffiger Schreibmafdinen.

Befleidungs - Afademie bes Buidneiber Bereins Franffurt a. D.

(Rene Beit 63). Buidneide-Lehranftalt

für alle Sacher, einfachfte und befte Lehrmethode, grofanis-Erfolge. Lehrbücher jum Gelbstunterricht. - Schnittmufte. perjand.

Bederzeit neue Aurje bei borheriger Unmelbung. Profpette gratis. Stellennachweis foftenlos. Die Direttion: Gg. Klamm

Sportwagen, Kindermöbel, Kinderstühle mit 25% Rabatt.

M. Bentz, Ellenbogengasse 12

Piano

faft neu, fruber 800 DR., jest nur

425 Mt. gu vert. Griebrichfir. 18.

St ornftrob abgug. Schwelbachet-ftrage 47. 1. 3360

Gine Giafchentorfmafdine für Rufer geeignet billig gu vert. Reugaffe 4. 3857

Klee (45 Ruten),

Bellrin", gu of. Birtenring 2, B. r. b. Grau 3ob. Sarg Bre: 8878

Verschiedenes.

3g. lebenst. Befchaftebame von angen. Reußeren w. auf b. Bege bie B tanutich, eines lieber,

Wege die Branung, eines zweds geb. Herrn mittl. Standes zweds heirat. Geff. Off, nicht anonym n. d. B. 500 an di: Exp. d. Blattes.

Blattes.

artehn auf Mobel, Wirtidart ufm, gibt Gelöftgeber ahne unmötige Boranszahlung. Huger, Berlin, Gubenerftr. 46. Rudo. 298/393

Wahriagerin, die berühmte bier! Gur berren u. Damen gu jed. Tagengeit. 8376

Schipargiete. Zafche, blatt

füttert, am Freitag in ber Marfir, verloten. Der Junge, ber fie aufgehaben, gebe fie gegen Be-lohnung bei Frieur Gebhard, Emierit, 2, ab. 3377

Bafde ; Bugein wird angen. Sellmunbftr. 32, &. 1. St.

Fesch und

vornehm

für jebes Boubofe ift bie bon

erften Autoritäten auf bem Ge-

biete ber Daut- nud Coon.

beitöpflege glangend begutachtete

Borners Mediginal.
Seife "Bjolbe". Bu b in all. Apoeth, Drogen u. fein Borf. Preis n. Sid. 60 Big. n. 1.— Mt. Lepats : Lowen-

Upothefe, Banggaffe, tt. Otto. Siebert, Marttitt. 9. 986/108

für Kinder, Kranke, Genscoete. In mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für

Muttermilch.

Glänzende Anerkennungen

aus Allerhöchsten Kreisen. Metkin's Nahrung Bistuits ca. 50% Meilin's Nahrung

enthaltend in luftdicht ver-

schlossenenOriginal-Büchsen.

Zu haben in Apotheken, Dro-geriost etc. Preben und Bro-schüren durch das General-Depot I. Deutschland

J. C. F. Neumann & Sohn

Kgl. Hoff., Berlin, Taubenstr.51/52

Küchenkönigin

Edelgewürz

für alles, kalt u. warm

10,15 & 20 PF

ges.gesch. 6

N. Hattemer III..

und Mains Jofefftrafte &

Steppdecken nad ben

und ju billigen Breifen angefertigf.

29olle gefchimmpt.

Rorblaben, Emferitrafe

= Duftern

Wairamftr. 4, 8. Gtage.

Nachtrag.

Wohnungen etc.

riberg 4, eine 4.Bim. -28ohn IN Deritt. merh Mrgt fucht fot. 4 Bim. 2 großere u. 2 fleinere, B. 1. Grage ju mieten, Dff. m. gantburgifden. 2456

Hite.

394

Tiez

tel.

K

Mari

(Inth

103

95

ftenbftr. 20, Gtb., 3 Bim , at Sab, Preis 450 IR., fof. gu E Rib. Sbb. B. 3354

millerfir, 7, 2. 3immer Bobn. Sinterb. ju berm. Rab.

Benenbir. 20, 2 Bimmer u. o Mt.) per 1. Jult gu bernt. gin. 1, 1. St. L. ich. eing. Bin. gieich ob. fpat., fowie e.

er große Manfarbe gleich ober ter ju verm.

enmunder. 40, 1. St. L. (d).

Dadwednung, 1 Zimmer,

en Reder ju verm, 8390 fteffe 1, 1 Bimmermobnung get gis berill.

font. 25 (Wani, -D.), 1 B., ittsitr. 5, fm. Mantarbe (mbbl) gu verm.

rechtite. 30, Frontip. r., 4 Schlaiftellen gu berm, 8850 mibl. Bimmer gu vm. a. beff.

remanitrage 25, Mill. 1 r. b. Aniele ich. Zim. (ret. 8402 mirkt. 69, 1. St., möbl. ich. Jimmer an best. Herrn aber

Bimmer mit 1 aber 2 Beiten gu verm. 33: Dreimeibenftr, 6, 5., 2. rf, hnabl. Fimmer ju verm. Franfenftr. 15, Seb. 2. 3868 faaffe 82, Dtb. 1 t., 1 mool,

mmer gu vernt. Sur mabl. 8im. (fep. Ging.) an beff, herrn et, Dame billig

Möbl. Mansarde

1300L Simmer gu bin, faul-trunnenftr. 4, 1, 3r, 2755 Bur Menger! Saben m. fc. Burt. in il. Saben m. ich, wurden un Rauchertammer nebit 2-gen Rauchertammer nebit 2-generation, Kuche m. Reder bill. 1. Oft. ju verm. Rab. in

Arbeitsmarkt.

11 Judi Monataji. v. 8-10 Ut, übern. auch Baben ober ju bunen. Delimunbftr. 51,

Gin junges Windchen v. Kanbe incht Stelle für leichte Sausbet pber gu Rinbern.

criragen Bubwigftrage 6. 8113

grankenpflegerin m floden u. Sausarbeit fucht bei frautt. heern ob. Dame, Morigit, 21, 4 Tr. 5400 160 Fraulein, 15 Jahre alt, Stenographie u. Schreibmafo. 1. ludt entfpr, Beide, Geft.

ar St. Beiter, Raftell-W Tunmergeh. (Speise ter) fof, gefucht. Bibber-3369 danbere Abedfrau gel

Ratchen jum naben gef. ellpigir. 26. Sth 8. 8404

coentl. Laufburiche Ruaby, Moripan 15. uger-Akkordpartien Edharbt, Diebrid.

Dichen gefucht. Diaberes fleigiges 14-16 Jabre a. abden per fof. gef. Mab.

und Verkäufe

"Biano" an bie Erp. Rinbermagen billig serfaufen. Rornerftr. 4,

3405 deldschrank, L. fr. 600 j. n. 325 unt.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 12. Juni 1906, Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM. IRMER 1. Choral: "Nun danket alle Gots" 2. Ouverture Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien* . Snppé.

3. In einem kühlen Grunde*, Fantasie . Voigt. Strauss.

5. Historieste . Ravina 7. Kaiser-Hasaren-Marsch . .

Abonnements-Konzerte,

ausgeführt von dem städtischen Kur - Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI.

Nachm. 4 Uhr: E Stelzner. C. M. von Weber. Solo-Trompete: Herr E. Schwiegk.

8. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus
"Tannhäuser" R. Wagner.

Abends 8 Uhr: Französischer Komponisten-Abend.

1. Ouverture zu "Phédra" 2. Musette et Tamburio ans "Les fêtes d'Hébé", arrangiert von F. Motti
Carmen-Suite Nr. 2
Les Contrebandiers — Habanera — Noc-P. Rameau. turne — La Garde montante — Finale Féguidilla. 7. Loin du bal.
8. Aragonaise, Aubade und Aufzug des Cld
aus "Der Cld"
J. Massenet.

Mittwoch, den 13. Juni 1906. 4 Uhr: Nur bei geeigneter Witterung, Monzert im Kurgarten. Abends 9 Uhr:

BALL

Anzug: Gesellschaftstollette (Herren Frack oder dunkler Rock). Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten und Salsonkarten sowie Abonnementskarten für Hiesige ; für Nicht Inhaber 3 Mark, Bei geeigneter Witterung ab 8 Uhr:

Militär-Konzert im Kurgarten-(Nur für Inhaber vorgenannter Karten).

Am Balltage gelöste Tageskarten werden bei Lösung einer Karte zu 3 Mark in Zahlung genommen, jedoch auf

e in e Karte nur e in e Tageskarte. Falls das Konzert ausfällt, bleibt der Eintrittspreis für Nicht-Abonneuten zum Balle derselbe (3 Mark).

Ab 7 Uhr wird der Park reserviert und ist von da ab der Aufenthalt daselbst und in den Sälen, einschliesslich derjenigen des Restaurants nur Inhabern der oben bezeichneten Karten gestattet; im Ballsaale nur in der vorgeschriebenen Geschlichaftstoilette. Personen, welche den Kurgarten ohne solche betreten sollten, können daher den Zutritt sum Ballsaale nicht benospruchen, auch keine Ermitssigung des Eintstrungsiens.

Sammtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen, Stadtische Kurverwaltung.

Hotel-Restaurant "Friedrichshof" Heute Montag, den 11. Juni, abends von 8-11 Uhr:

Grosses Militär-Konzert von dem beliebten Trompeter-Corps (gesamte Kapelle) des I. Unter-Elsäss.-Feld-Art.-Rgis. Nr. 31 aus Hagensu, unter persönlicher Leitung des Musikdirigenten Herrn R Günther. Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm.

Das Konzert findet bei jeder Witterung statt. Morgen Dienstag, den 12. Juni:

Grosses Militär-Konzert 8878 ausgeführt von dem gesamten Trompeter-Korps des Nass, Feld, Art. Rgts. No. 27 (Oranien).

onzerthaus Neu! Neu! "Deutscher Hof"

Goldgasse 2 a.

Instrumental- und Gesangs-Ensemble Georg Lechner, "Original - Chiemseer".

Grosser schattiger Garten. Eintritt frei. 🖸

Gasthof "Zur Stadt Biebrich", Albrechtstrasse 9.

Bringe meinen ichonen fchattigen Garten in empfehlende Erinnerung

Achtungsvoll Georg Singer.

Königlige 🗱



Shaulviele.

Dienstag, ben 12. Inni 1906. Martha.

Oper in 4 Aften (theile nach einem Plane bes St. Georges) von 29. Friedrich. Minft von Flotom. Mufitalifche Leitung: Bere Ropelmeifter Stoly. Regie: Berr Dr. Braumufler. Labn harriet Durham, Ehrenfraulein ber Konigin

Grau Schröber Raminstn. herr Engelmann. Berr Greberich. Phumfet, ein reicher Bachter Der Richter bon Richmond . . . herr Schmidt. Bolly, brei Dagbe : : . Fri. Diichaelis. . Fran Baumann. . Fran Gbert. Bettin,) herr Berg. Drei Diener ber Baby . . werr Edub.

Pächter u. Pächterinnen, Anechte u. Mägbe. Jäger u. Jägerinnen im Gefolge ber Königin. Diener. Trabanten. Voll. Seine: theils auf dem Schloffe der Laby, theils zu Nickmond u. deffen Umgegend. Zeit: Regierung der Königin Anno. * Laby: Fran Spiro-Ballaröm von der Ryl. Oper zu Stodh:lm

— Gewöhnliche Breife.

Residenz=Theater.

Direftion : Dr. phil. S. Rauch. Fernipred-Anichluß 49. Abonneinents Billets gultig. Fernipred-Anichlug 49. Abonnemente Borftellung. Dienstag, ben 12. Juni 1906.

Die Briider von St. Bernhard. Edaufpiel in 5 Mufgugen bon Anton Chorn, Rub. Miliner. Schonau.

Wer Witter Der Subprier, Mithur Bibobe. P. Fribelin, P. Servaz, V. Simon, P. Meinrab, Fr. Erbarb, Rr. Vanlus, Georg Ruder. Mondie bes Ma: Ludwig. Ciftergienier. Reinhold Bager. Mubolf Battaf. St. Bernharb. Gerbard Gefcha. Rieriter, Deing Retebrügge. Fr. Stuno, Rovis, Bricerich Degener. Mar Ridich. Thra Dirt. Dobler, Drecheler Marie, feine Frau Greibe, ibre Tochter Clara Rroufe, Ell: Reerman. Frang Richter, Tifdfer Beintmann, Rlofterforfter Theo Tachquer.

Die Sandlang fpielt in ber Gegenwart und zwar mit Andnahme bes gwitten Aufzuges, beffen Schauplay die Wohnung Doblers ift, im Riofter St. Bernbard. ... Ende nach 9.15 Ubr.

Walhalla-Theater.

Commer. Spielgeit.

Direftion : Emil Rothmann.

Willi Rahjer.

Ernft Billert.

Gbuard Rojen.

Rathe Marrling.

Marianne Aufterlig.

Dienstag, ben 12. Juni 1906. Der Oberfteiger.

Operette in 3 Aften bon 2. Seld und 2B. Beft. Mufit von Carl Beller.

Spielleiter : Dir. Emil Rothmann, Dirigent : Rapellmeifter. Jan Rörber. Berjonen:

Fürft Roberich, Majoratsherr Romteffe Bichtenan

Bwad, Bergbireftor Elfriede, feine Fran Martin, Oberfteiger Relly. Spigenflöpplerin Duiel, Materialienverwalter Tidida, Salinenadjunft Strobl, Birt

Babette, Stubenmabchen Marie Chumb Spitsen. Pissi Rlöpplerinnen

Stathi Missi / Rilian Bergleute

Dennh Loges. Baul Schulte. May Ellen. Ludw. Schmit. Erube Beefemann. Santte Laabe. Annh Fiebelforn. Mie Benglin. Steffi Doretti. Lotte Michter. Baul Beigmann. Wilh. Meter

Willy Merz. Mepounut / Beit: 1820. Ort ber Danblung ein Bergwert in einer deutschen Proving und eine beutsche Refideng.

Proben gratis.

Ceylon-Tee

von Chr. & A. Böhringer. Colombo. Pfund von Mark 1.20 bis 5 Mark.

Garantiert rein u. kräftig, feinstes Arema u. gr. Ergiebigkeit, seinerBekömmlichkeit wegen bevorzugt.

Webergasse 3. Telef. 1949, Webergasse 3, nahe am Kaiser Friedrich-Platz.

Hotels, Pensionen und Verginen entspr. Rabatt.

Meine geehrten "Nach Feierabend"=

mache ich barauf aufmertjam, bag meine Austrager im Befine einer Rarte find, welche mit meiner Unterichrift und meinem Stempel verfeben ift. Rur folche Mus. trager, welche birfe Rarte befigen, find berechtigt, meinen Abonnenten bas Blatt "Rad) Feierabend" gu liefern.

Befdwerben fiber etwaige unpuntiliche Buftellung bitte ich an mich zu richten.

Bicebaben, Scharnhorftftrage 33 I.

E. Grübel.

Wasserdichte

Betteinlagen per Meter. von Mk. 1.30 bis

Armtragbinden von 80 Pf. an.

Augen-, Nasen- und Ohren-Douchen und -Spritzen von 25 Pf. an Augen- und Ohren-klappen und Binden. Badesalze, wie:

Kreuznacher Mutterlaugen-Salz-Stassfurter Salz, Behtes Seconly, Vieh- (Bade) Salz, Aechte Kreuznacher Mutter-

lauge, Fichtennadelextrakt und

Tabletten, Bade- und Toiletteschwämme

in grösster Auswahl. Gummischwämme Ia. Qualität. Augen-, Mund- und Ohrenschwämme,

Badethermometer von 40 Pf. an.

Bettpfannen (Unterschieber, Stechbecken) aus Porzellan, Emaille und Zink in verschiedenen Grössen von Mk 2 - an.

Bruchbänder von Mk. 1.80 an, Brusthütchen mit Sauger. Brustumschläge, Halsumschläge, Leibumschläge, Grössen von Mk. 1.— an Klystierspritzen

12. Juni 1906.

aus Gummi, Glas und Zinn. Clysopompen. Glyceriaspritzen. Clystierrohre aus Glas, Hart-

und Weichgumn Desinfectionsmittel, wie: Lysol, Lysoform, Carbol-asser, Creolin, Septoforma etc. Einnehmegläser und

Löffel, Tet kröhren und Krankentassen von 20 Pf. an. Eisbeutel,

Fieber- (Maximal) Thermometer

von Mk. 1.— an, mit amt-lichem Prüfungsschein von Mk. 3.— an.
Fingerlinge aus Patentgummi
und Leder.

Frottier-Artikel Gesundheitsbinden (Damenbunden) Ia. Qualität per Dtz. von 80 Pf. an. Befestigungsgürtel hierau in allen Preislagen v. 50 Pf. an.

Gummibinden. Gummistrümpfe in allen Holzwoll-Unterlagen für das Wochenbett

Bonbons. Inhalations-Apparate

von 1.50 Mk. an. Injectionsspritzen aus Glas und Hartgummi,

Irrigatore. complett, mit Mutter Civatier-rohr, von Mk. l.- an.

Leibbinden

in allen Grössen und Preis-lagen, System Teufel und andere Fabrikate, von Mk. 1.25 an.

Wochenbettbinden in verschiedenen Grössen von Mk. 3,50 an.

Luftkissen, rund und viereckig, in allen Grössen von Mk. 2.75 au.

Massage-Apparate und Artikel. Medizinische Seifen. Milchpumpen

von 75 Pf. an. Sämtliche Mineralwasser.

Mundservietten, hygienische, für Kinder. Mutterrohre aus Glas und Hartgummi

Nabelbruchbänder. Nabelpflaster und Flecken. Ohrenhalter für Kinder. Ozoniampen. Pulverbläser.

Handspucknäpfe

aus Giss, Porzellan u. Emaille Hyglenische Taschen. Spuckflaschen. Suspensorien.

gewöhnl, sowie Sportsuspen-sorien in grösster Auswahl von 45 Pf. an.

Taschen- una Reiseapotheken. Turnapparate.

Urinflaschen männliche und weibliche von 80 Pf. an.

Verbandwatte. chemisch rein, sterilisirs und impragnirt.

Verbandstoffen.Binden wie: Cambric, Mult, Gaze, Leipen, Fianell, Ideal etc. Brandbinden, Verbandgaze,

Guttaperchatafft, zu Verbänden Billroth Battist, in wasserdicht Mosettig Battist Umschlägen. Verbandkästen,

sogen, Notverbandklisten, für das Gowerbe in verschiedenen Zusammenstellungen und allen Preislagen.

Wärmflaschen aus Gummi und Metall von Mk. 1.50 an. Leibwärmer.

Wundpuder, aseptisch Zimmer-Thermometer Zangenschaber.

Billigste Preise!

Beste Ware! 20 Telephon 717. Chr. Tauber.

Artikel zur Krankenpflege.

Kirchgasse 6.

Versuchen Sie bitte! 888 Pomril. 888

Gin altobolfreies Gerrant. Mus qur beften Arbfein bergefiellt, frei von allen icabliden Be-ftanderten, febr erfrifdenb, weil fohlen faurebaltig, ein bereliches Zafels getrant fur alle birjenigen, welche feine geiftigen Gefrante trinten burine ober mollen.

Man verlange Bomrit in ben Reftanrants!

Ricterlagen in Biesbaden: B Birth Mineralmaffergroßbaublung, Taunubfir, 3. C. Reiper Girchgaffe 52, Deine. Mehrer, Abeinfrage.

Bebenpreis ib Big per große Blaiche mit Glas. Rur bie leeren Blaichen werben b Big gurudvergutet. Ju ben Reftaur nie ift Bomril entiprechend teurer. Deutiche Bomrit-Gefellichaft in. b. S. Sweigfabrit Abin.

Gegräudet 1853.

Gegründet 1853.

Einladung zum Abonnement

Caffeler Tageblattn. Anzeiger ___ 53. Jahrgang =

Meltefte, umfangreichfte und gelefeufte ber in

26 zweimal täglich

in einer Morgen- und Abend-Mudgabe. Bentere bringt in ausführlichen Telegrammen, Mureberichten ac. bereits alles Reue und Bichtige vom Tage. Ausführliche Bertofungsliften der preugifden Rtaffen. Lotterie, fowie famtlider Etantepapiert.

Die Morgen-Ausgabe bringt wie bisber in and. führtichfter Beife potitifche, lotale u. provingielle Arrifel und Berichte, ferner ein forgfaltig andge-manttes Roman Feuificton in taglichen großen Fortfenungen, fowie fonftige mannigfaitige unterhaltenbe Bei-trage. Der barftellenben und bilbenben Sunft, fowie ber Dinfit wird in ber Befprechung befonbere Bflege gewidmet. Bar alle biefe einzelnen Zweige ber Berichterfrattung besigen wir feit Langem eine ansehnliche Bahl Mitarbeiter, namentlich auch in ber Brobing.
Bezugebreis beträgt in Caffel foiwie burch bie

Poft 3 Mart vierteliährlich.

Angeigen finden durch das "Cafgroßen Auflage bie gwertentibrechenbfte Berbreitung und with bas Blatt baber von ben Bebbeben wie von ber Beichaftoweit am haufigften benutt.

Die Abonnenten erhalten unentgeltlich mit feber Sonntagenummer "Die Blauberfinbe", ein burch feinen fenificionififchen 3uhalt allgemein gern gelefenes Unter-baltungeblatt; ferner am 1. Dai und 1. October jeben Jabres einen Placat-Jahrplan, fowle ein volltanbiges Gifenbahn-Jahrplaubud in Taldenformat, auferbem am 1. Januar einen in Farbendrud ausgeführten 38andHotel-Reficurant "Jun Karpfen", Bingen a Mb in nachfter Rabe ber Bahubofe Bingen Bingerbrud u. ber Anlegeftellen ber Dampfboote, sowie halteftelle ber elettriden Stragentahnen. Burgertiches Dans.

Burgeritches Dans. Borgugliche Riche. Chone Frembengimmer v. 1.50 Mt. an, Refiguration gu jeder Tagedgeit, Diners von 12-2 Uhr von Mt. 1 - au. Meine Beine im Ausichant wie in Flaiten, Gate Biere, Beinverfand in Flaichen und fleinen Gebinden. — Cebarates Salden mit Bianino, 2:21

> Überzeugen Sie sich, dass meine besten, besten, die Gebrauch die Gebrauch die Gebrauch die June 19 daher im Gebrauch die Gebrauch Preisfiste, die grösste der Branche, unberechnet uportofrei August Stukenbrok, Einbeck Erstes und grösstes Fahrradhaus Deutschlands.

für Rarnberg-Fürth Correjpondent von und für Deutschland.

Unpartetifches Organ für Jedermann.

Gratis-Bochenbeilage: "Am banslichen Berb". Gratis-Monateleilage: "Baner, Land- und Forfiwirt,"

Täglich 12-40 Ceiten Umfang. Reichhaltiger Lefefloff.

Voltabonnement Mk. 1.65 vierteljährlich.

Auflage:

Birliamites u. größtes Injertions:Organ im gangen nördlichen Bagern.

Anzeigenpreife: 60 Pfg. 20 yfg. im Retiameteil. im Injerntenteil

Beilagen für bie Gefammtettuflage 180 Mart Berlangen Gie Probe Rummern.

Turn-Verein

Die Sauptproben ju unferem Jubilaums. Schauturnen beginnen heute Dienstag abend me muffen alle altiven Turner uab Bogfinge baju unbehing pollgablig am Plane fein. Der Turnmart.

Amtliches Kreisblatt. General-Anzeiger für Rheinland und Westfalen.

Auflage ca. 30 000. 41. Jahrgang. Erscheint täglich 2mal in 2-5 Bogen grössten Zeitungsformats mit illustrierter belletristischer Beilinge.

Das "Kölner Tageblatt"

ist wegen seines reichhaltigen Inhaltes und billigen Preises - vierteljährlich Mk 3.- - die beliebteste u. vei breitetste Zeitung in den beiden westlichen

Insertions-Organ I. Ranges.

Insertionspreis: 25 Pfg. pro Annoncenzeile; Reklamezeile;

bei Wiederholungen entsprechender Rabatt, Prospekte werden der ganzen Auflage zum

Preise von Mark 120 beigelegt, Probenummern gratis und franko.

Köln am Rhein, Stolkgasse 27 Expedition des "Kölner Tageblatt" Verlag der Kölner Verlags-Anstalt und Drockerei A.-G. vorm J. Dietz & Banm'sche Druckerei und Langen'sche Druckerei. 2427

Gothaer Lebensverficherungsbank a. G. Beftanb an eigentlichen Bebensversicherungen mehr als 904 Millionen Rad.

Die fteis hoben Heberichuffe tommen unberturgt bes Berficherungonehmern gugute, bisber murben ihnen 230 min

Cebr gunftige Berficherungobetingungen: Huberfallbarfeit fofort, Itnaufechtbarfeit und Weltpolice mit

Proipefte und Austunft foftenfrei burch ben Bertreter ber Bent: Heinrich Port in Firms Mermann Rühl Rheinft, 60x1

Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln. Ilufall-, Deife. Daftpilicht, Cautione. und Garantie. Einen ichaben., Ginbruch und Diebftabl., fowie Glas-Berfichenng

General-Agent : Heinrich Dillmann. Burcan : Rheinftrafte 60 a. 1. Mutrage für beibe Anftalten vermittelt ebenfo: Fr. Mulot Bismarding !

far Haushaltungen, Restaurants, Pensionen, Hotels, Fleischereien, Butterhandlungen etc.,

anerkannt grösste Auswahl, empfehlen

Steinberg & Vorsanger,

Moritzstrasse 68. Nein Laden.



10% Rabatt.

Shuhwarenhaus Fiedler, 9 Manritineftrage 9.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse

mitgetheilt von der WIESBADENER BANK, S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr, 13

Self-line of the self-line with	Anfang
	Vom 11
Oester, Credit-Action	211-
Disconto-Commandit-Anth	185,50
Berilner Handelsgesellschaft	173.50
Dresdner Bank	
Deutsche Bank	237.45
Darmstädter Bank	146 50
Oesterr. Staatsbabn	83.60
Lombarden	218,90
Harpener	710/54
Hibernia	10.000
Gelsenkirchener	025.95

empfiehlt in grösster Auswahl und billigsten Preisen:

Nenanfertigung und Reparaturen Reisekörbe,



Reischandkörbe,... Picknickkörbe, Reise-Rollen, Reise-Riemen, Schwämme, Schwammbeutel.

Selfendosen.

12. Juni 1906.





Alle Arten Reisekoffer, Rohrkoffer, Handkoffer, Handtaschen, Hutkörbe. Hutschachteln, Holz u. Pappe etc.

Ferner alle Bürsten für die Reise: Zahn-, Nagel-u. Haarbürsten-, Wichs-, Schmutz-u Kleiderbürsten, Reise-Spiegel, Rasierpinsel, Kämme. Brennscheeren und Maschinen, sowie alle Toilette-Artikel.

Ferner alle Korb-, Holz-, Bürstenwaren,

Emserstrasse

Restaurant u. Caté. Schönster Ausflugsert am

öblierte Zimmer und Pension W. Hammer, Besitzer.

Jede Dame mache einen Versuch!

Ihren Bedarf in Commertleidern in Boile, Ctamine, Alpata, Foulard und Spigenstoffen, Seibenbatift, sowie große Auswahl in Seibe für Blufen und Jupons, sowie fonflige Bergierungen, Spigen und Ginjage, faufen Gie billig und gut durch Erfparung

Alleefeite 30, 1. Ct. Comalbacherftrage 30, 1. Ct., Alleefeite.

Spezialbehandlung

hron. Haut- u. Beinleiden (Beingeschwüre, Beinflechten, Krampfadern, nässende

Ausschläge, Venenentzündung, Elefantiasis) schmerzlos, ohne Operation, ohne Bettrahe und Bernfsstörung.

Sprechst.: Frankfurt a. Mr., Kronprinzenstr. 32. 4-6.

(5 Min. vom Hauptbahnhofe, ausser Sonntage u. Mittwochs).

Wiesbaden, Nerostrasse 35/37, Hotel Kaiser Friedrich. Telef. 126. (Nur Sonntags u. Mittwochs 4-6.) Telef. 126.

Dr. med. F. Franke, Arzi. Verlangen Sie meine Schrift über chron. Beinleiden.

2248

Hiermit gestatte ich mir, die höfliche Mitteilung zu machen, dass ich das von meinem Vater vor 40 Jahren gegründete Metzgereigeschaft

Geschäfts-Neueröffnung.



8255

Schweinemetzgerei

mit elektr. Betrieb

der Neuzeit entsprechend umgewand it und wieder selbst übernommen habe. Als Spezialität fübre ich

Aufschnittplatten

alle Sorten feinster Wurst- u. Fleischwaren

Indem ich bitte, das uns früher geschenkte Wohlwollen, mir auch fernerhin bewahren zu wollen, zeichne

Mit vorzüglieher Hochachtung

Peter Bub

Fernsprecher 961.

(Inb.: C. P. Bub) 9 Bahnhofstrasse 9.

Derkauf von Grundstücken der Konkursmaffe des Hermann Berthold.

Rachfiehend bezeichnete, in ber Gemarfung Biebrich belegene Grunbftude:

a) vierfrodiges Wohnhans mit Dofraum, Frantfurterftrage 26, 6 ar 76,75 ca Tare 100,320 Dit.

b) breiftodiges Wohnhaus mit hofraum, Thelemannftrage 4, 2 ar 20 qu Tare 42,100 Mt.

e) zweiftorfige Billa mit Garten, Biesbabener Allee 65, enthaltend 7 Bimme

mit reichlichem Bubehör, 7 ar 93 qm, Tare 54,800 Mt.,
d) zweiftoctige Billa mit Garten, Wiesbadener Allee 67, enthaltend 7 gimner mit reichlichem Bubehör, 8 ar 36 qm, Tare 55,700 Mt., find gu berfaufen burch ben Ronfurspermalter

Rechtsanwalt Dr. Eleischer,

9230

Oranienftrage 13.

Neue ital. Kartoffeln 10 Pfg., neue Matjes Deringe 12 und 15 Bfg. 921/278 Telefon 125. J. Schaab, Grabenftrage 3.

Brodguder Bid. 21 Bi., Bürfelraffinade Bid. 21 Bf.



die Vorteile auszunutzen, welche Ihnen durch Anschaffung meiner berühmten "FRANKLIN"-Schnellschreibmaschine

mit siehtb. Schrift, einf. Umsehalig. zu nur nur Mk. 245 geboten werden. Das neus Modell ist d. Vollkommenste, was existiert. Bewährtes, leichtgehendes System. Weltgehendste

Schreibmaschinenhaus Stritter, 14 Röderallee 14.

UNDERWOOD"-Niederlage und Lehr- und Miets-Institut. Gelegenheitskäufe aller Systeme. 1667

allgemein beliebte Marte Mingerfleisch, gange Bi. DRf. 1.75., biejelbe Marte überall IRf. 3 .-. Whisty-Wingerfleisch,

gange St. Dit. 2.50 und 3.50. Bertreter : Dr. Biroth, Gonfenheim-Daing.

Rinstl. Zähne in Kantschut und Gold eine Gaumenplatte, Plombieren schadhafter Zühne. Zahnziehen schmerzlos mit Lachgas. Josef Piel, Rheinftr. 97, Part. Bissenschaftlich und technisch ausgebildet an amerikan Dochschule. Ich beteilige mich an der Kassenpraxis.

26:7

Bo gebit Du bin? 3ch gebe gu Schubmachermeifter St. Bacher, ba betomme ich meine Stiefel am beften u. billigften gefoblt u, gefiedt:

Berren Cohlen u. Ried 2.50 Dit. 1.80

" Preis je n. Größe. Rinder

haupigefcatt: Walramftrage 17, Bart. Biliale: Befienbftrafe 20, Dittelban.

000000000000000 Ein Führer zum Wohlstand für Jedermann

Das Buchder praktisch, Erwerbslehre.

Unter Mitwirkung hervorragender Fach-männer von Reinhold Fröbel. 3. Auflage.

Preis geheftet 5 Mk., gebunden 6 Mk. 50 Pfg.

Die Wiener "Presse" urteilt über das Werk:
"Das Frübel'sche Buch ist ein Volksbuch, ein praktischer Führer durch die Wirrsale des Erwerbslebens, ein Vademecum für jedermann. Es zeigt durch vorständige Anweisung und praktisches Beispiel dem kleinen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Handwerker wie Beamten, dem Kaufmaun wie Landwirt, kurz allen Stlinden und Berufsarten die Mittel und Wege, wie der materielle Wohlstand zu begründen und zu erhalten, wie die ganze Erwerbsilitiekeit praktisch zu erhalten, wie die ganze Erwerbathtigkeit praktisch und erfolgreich zu gestalten ist. 2179

Leipzig. Fröbel'sche Verlagshandlung.

Emailletöpfe

werben mit Boben verfegen und nen emailirt Mengergaffe Wiesbadener Emaillirwerh Mengergaffe

forpulente Berren-Mugfige

oberne Ctoffe, tabelloler 64 Magbererbeitung aus allererben ein frihberer Preis 30 & 5, 40,50 S jest 25, 27, 30, 35 Mit. 200

Alleef. Somalbacherftt. 30,

Umsonstu franko manta Pracht-Katalog Leder, doste, Optible Balat, Norther de Control Pracht-Katalog Leder, doste Balat, dost Fritz Hammesfahr Fabrik u. Foche sei

Dtöbel-Ausstattungen!

Schlaigimmer in Satin, Ruftaum. Ruftern und Giden !! Buffets, Dimane mit und obne, Unbaum. Ruftern und Ermi Bertifoms, Spelfetifche, Eruble, Schreibtifche, 50 Rieberfdrante, Si ichrante, Baichtommoben, Rachtichrante mit und obne Marmot.

finden Sie in reichster Auswahl in nur erftfaffigen Onglitäten gu pert

Wellrinftr. 20, Bart. 1 und 2. Gt. Joh. Weigand & Co.,

Blinden-Antfalt

Blinden-gein

Sarrmiblifte, 13. Einferfte, 51.
emplehlen die Arbeiten ihrer göglinge und Arbeiter.
Körbe feber Art und Größe, Bürftentwaaren, als: Beich Sarabber. Abfeife- und Wurzelbürthen, Anschmierer. Lieber in Bichaburthen ze. ferner : Fustunatten, Mohrsitze werden ichnen und billig neugeflochten, Revollett is Reparaturen gleich und gut andgeführt.

Ruf Bunfd werben bir Cachen abgehalt umb

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Hnier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 10000 Exemplaren und wird außerdem fedem Interelienten in unierer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäfts. Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.



Unter dieser Rubrite werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mas wöchentlichent Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inserate 5 Pfennige pro Zeile.

Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger" vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S. Telefon 199.

Wohnnasnadweis-Bureau Lion & Cie. Wricdrichftrafte 11. . Telefon 708

an Bubwig Unbere in lleberlingen a. B. eine Offecte ein, wenn Sie g. 1. 3uli b. 36. in fooner Lage eine 5-6-Bimmer-Wohnung mit Beigelag

etr, Bidt u. allein mob, Romfort gu vermieten baben, Billa Band. eus ober Gartenland bevorzugt. Genaue Angabe ber Lage, Großen-

Vermiefhungen

Id.

5 qm

O qu

uler Friedrich-Ring 61, Reu-ben, berrichaftlige Bobnung 9-10 Zimmern, mit allem benfert ber Rengeit ausgestattet, I.a. Etap, per 2. Januar ob. eiter ju bermieten. Rab. balelbft er Hubesheimerftraße 11. Bau-

Rirchgaffe 46, Binaber bem Mauritiusplat,

9 Bimmer, mer und Bubeh , fe br geat für Mrgt, fofort ober fpater

Rirchgaffe 46, der bem Dauritinsplat,

Wohnung,

9 Bimmer Buletor für lofort ober su bermieten, auch febr gefür ein größeres Damen-

Bufente. 3, Gartenbaus, 1 a Bilbelmftr., inegel. 10 und reiches Bubebor, tiefte, Licht, febr geeign. t Berge, gang nen berge-ten, ber fofert gu berm. 2700 Dt. Rab. Bureau 281 Birrapole. 7803

Zimmer.

t. 71. Bel-Etage, berr. But, neu berger., gut fin Saufe. 8574

mer-thonnung mit Ruche, epifefammer u. Bubeb, nebit n. 3 Rellern itt fof. ob. ter 2. Etage bes Seff. theile bie figi, Betriebea 1 im Rheinbahnoof Bies. (L. St., Bimmer 1.) 1742

7 Zimmer.

Canbhand in Sierjad. best.

ans 7 Jimmern nebst Jubeb.,
Gas u. Waffer, ich. Gemülegarten,
auf gleich ob. 1. Juli. gereilt ob.
ganz zu vermieten. Daselbst eine
ichone Baltonwohn, best, aus 22
Jim, Küzje nebst Zibo M.
Diferten u. S. 3. 962 an die
Erped d. Bl.

Gilabeihenftr 19, 2, 7 Bin, Roblenaffau, Gaten gu berm.

Emferitr. 65, Bina, 1. Sted, berrichaftl. Woon, 7 Bim., wofet ein Mabdengim, großer Balfon, Lab, Glas, eleftr. Licht, Garten, gleich gu berm. 2563

Wilhelmftrafe 15, Wohnung, 7 Bimmer, Bab u. reichl. Bubeb., 2 Tr. boch, gu verm. Rab. Banburean ba-

Wilhelmsir. 52, neben Sotel Raffau,

1. Grage in mob, femfortabler Ausbatt., 7 Zimmer, Bad, gentralbeig, Lift zc, reichl. Zu-bebor, per 1. Olt. 1 3. gu vm. Befichtigung geft. 2Bodentags ;mijden 11 u. 1 Uhr. 1540

Raberes burch Banbureau Schellenberg, 2Bilbeimir. 15.

6 Zimmer.

Molfsafler 24, berrich. Dochpart. Wohnung, 6 Fimmer, Babes simmer u. Jubeb. p. Oft. 3. vm. Rab. bafelbit 2. Etage. 281

Dechberrichaftl. Bobn., Rafer Friedrich-Ring 11, 3. St., 6 gim., Bab, 2 Manf., 2 Reller, Bieichplat, gr. Speicher gu verm

Cheffeihr. 3, in eine berrichart. Parterre - Bohnung von 6 Bimmern, Ruche, Babes, 2 Manfarben und allem ber Reugeit entiprechenden Bubebbr, per fofort 1906 ju vermieten Rab. Raifer Griedrich-Ring 74, 3., Berberfir, 10 und 18, 1. Etage,

6 Bimmer und Bubehor gu ber-mieten, 6673

5 Zimmer.

28 raguges balber ift bie Bob-5 Jimmer mit Bubeh., ab 1. Oft, ju vermieihen, Angufeben Borm. 11-12. Rachim 5-7 Uhr 4871

Albrechtftrafte 41, nahe b. Buremburgir. u. b. being, ift ete fubl. gel. berrich. Wohn, v. 5 gr. Zim., Balton, Baberaum u. reichl. Inbed., bei gej. Buft und reie Ausj., weg. Wegguges bes feith. Mieters fol. anderw. ju pm.

Mab. 541., 2. St. 2830 Bremardring 25, 5-3mmer-2905m, m. 3ub., 2. ober 3. Et., fof, sie bernt

Bismardring 27, fcone elegante 5-3immer-wohnungen mit Ruche, Bas, zwei Baltons, Erter, 2 Reller und 3 Manfarben, mit allem Romfort ber Reugeit ausgestattet, per fofort ob. foater gu vermieten.

Dah. bafelbft 1. Etage r. Bureau Bleichft. 41. 5377
Bismardring 39, 290m., Belet , 5 Bimmer mit reicht. Subeb. 3u berm. Rab. 3. Grage. 2875

Dambachthal 12,

Bib, 1., 5 Bimmer, Balten und Inbehor p 1. Oft. 1906 gu vm., Rib, bei C. Philippi, Dambachthat 12, 1. 1490

nenberger, Et. bon je 5 B., 4 Sim. in der Rrent, mit all, b. Reig, entfpr. Bubeb, im Preife mie eine 4.3.-B. fofort ob. fpat, gu berm. Rab, Bart. 9873

3 abnut. 20, 10. 5-Bimmerm. ju bermieten.

errich Wohnung mit Gas und elefte. Bidt im 9. Stod am Raifer Friedrichting, befiebend ans 5 gimmern nebit Ruche, Babeund Fremden . Binmer und ublidem Bubebor, wegen Weg. gugs von bier lofort zu vermieten. 1450 Mf. Scheffelhr. 1, 2 gm.

Gaifer Friedrich-Ming 61 in eine bodberrichaftlide o Simmer-Bohnung m. Bentral-beigung, elettr. Bicht, fowie allem Romfort ber Reng it, fofort ober fpater gu berm. 98ab, bafelbft. 2485

Bing Reffeleadjur, 4, Bobning Bei-Etage, per 1. April 1906 ju verm. (Rur Amei-Familienbaus). Ras. Mar hartmann, Editernftr. 1.

Rirchgaffe 19, 2. Ct., 5 Bim

Labunrage 6, 1. St., 5 gimmer. Babefabinet, mit allem Bubeb. gu verm. Rab. Lauggaffe 16,

Bfeiffer & Co. 4025 3. Et., moberne Bobnungen, je 5 Bimmer, Ruche und Bubebar, geeignet für Benfion ober f. Argt ober Babnargt, jum 1. Oftober ober fofort gu vermieten. Rab.

im Edladen. 2774 Dramenut, 45, Mitte b. herber-ftrage, find 2 berricaftiide 5.Rimmerwohnung. ju verm. Dab.

Daringanerite, 10, u. Ede Eit-pifferfte, find berrichaftliche 5-Bunnerm., ber Mengeit emifpr. eingerichtet, ter fofort gu vern, Rich, bort, Part, L und im Baben ober beim Gigentumer D. Bill, Albrechtfir. 22,

23 allmüblit. 4, berrichaftliche allem Bubebor per 1. April gn vm. Nob. Part. bat. 5038

Muitturort Riebernhaufen i. T. Schone 5-Binmer-Bohnung m. Ruch:, Bab im Baufe, eleftr. Be-leuchtung, auf 1. Juli gu ver-

Gifenbahn-Sotel. Bel. Georg Sternberger.

4 Zimmer.

Parterremodu., 4 Zimmer 20., Plafchenbierfeller p. 1. Mai, and fr., weggugsh, abzug. Off. u. pelbrediftr. 4, u. St., 28ohnung von 4 Bim. auf fofert gu perim. Muguf. v. 11-3 Uhr. Breis

Bertramnt, 20, 80h. 1. u.2. Gt., 2 4.8imwohnung, mit Bab, 2 Baitons per 1. Juli u. 1. Oft,

Bismardring 24, 3 St., 4 Bim. Pauf gleich ob, fpater ju berm.

Bleichftr. 41, 250b. 1. Et., ich. gr. 4 gimmerm, mit reicht. Bubeb., gang ber Reugeit entspr., per fofort ob. fp. 3n vin. Ras. im 1. Stad rechts ober Burcan im

Billowftr. 8, 1., 2. und 8. Cc., 4-Bimmer-Bobnung ju ver-mieten. 5614

Bludgentr. 17, Reubau, find Boon, von je 4 gimmern nebst Bubeh., ber Reugeit entspr. einger., per fof. ob. ipat. gu vm. Rab, borts. Part. r. 4456

Binderite. 20, 1., ich, 4. gim . Boon, per 1. April 3. von. Mäh. 8. €t.

Dambactel. 17. Barterre,
4 Zimmer, Balton und
Zubehör, per 1. gebr. ober
März Wegnges biber an
verm., mit Rachlaß f. bas erfte 98ab. borti.

Sambachtat 82, 1., ich. Wohn., 4 Zimmer, Kuch: ufw. jum

Dopbeimerftr. 51, 1. 1., 100 3. Et., icone 4.Bimmermobnung mit reicht, Bub, b. Rengeit entibr. einger., ver 1. Mpril 1906 b. g. v. Ru erfr. Bart. I. 8213

Donheimernr, 71 find 2 fomr, 4-Bimmerm. mit Bab, 8 Bat, und jonft. reichl. Bubeb., auf gt. ober 1. Juli gu verm. Rab. bai

Sellmunder, 5, 9. Gt., ichone 4.3immerwohnung m. Baiton gu vermieten. Dab, 1, Gt, linte.

Starintage 39, Bby 1. und 2. n. Bubeh. per foi. ob. fp. ju bin.

(Sd Rierifit, fin) Wohnungen pon 4 Bimmern, 1 Ruche, Badegim., 2 Mani, und allen ber Reugeit entfpr. Bubeh., auf 1. 3an. ober fpater zu berm. Rab, herber-ftrage 10, 1. Etage und Raifec Friedrich.Ring 74, 3. 2234

R apettenfir, 20, Bei-Etage, id. 1. Oftober gu verm,

Quijenftr. 5, Bort., 4 große Bimmer, febr greignet für Mrgt, Rechtsaumale ober Burea t, per fofort ju om. Breis Mt. 1200. -. Raberes Bur. Dotel Metropole. 7818

Stantente, 4, 2., große bier. Bimmerwohnung, Babegim. u. fonft. Bubeb., per fofort ober foder gu vermieten. 1179 Rab. Rirdigaffe 51, Mengerlad. Doribftr. 87. 2. u. 3. St., je eine 4.8im bohn, m. Bub, ju berm. Nab. Laben. 7861

Oranienar, 52, 2. 4 Summer omit r. 3. ver 1. April 1936 30 berm. Rab. Bart r. 4831 Paucathalerur. 8, fg. 4-3im. 250hn. mit reigh. Indebör fofort gu vermieten. Rab. bafelbft

bei Gr. Mortmann. Rheingauerftr. 13/15, Reinbau, 4. und 8. Bimmermohnungen per fol. ob. fv. g. perm 5781

32 nebett. 1, fd. 4- Bum, Wonn. in Balt. n. a. Bubel, in ub. Souie gu verm. Smierfteinerftrage 11, bertichaft-

liche 4 Bimmer Wohnung mit Zubeh. fofort gu bernt. Rab. Mith., Part. 1., 0. Oranien-firaje 17. 2. 8875

Dorfur 11, 1 Er, jd, 4.3mm. Bobn, freie Lage, berriche Musficht, nebft reicht. Bubet, auf 1. Mpril gu berm. Dab. bafelbit.

Bierfradt. Gine fan 3 , auch 4-Bimmerwoon. in. Erfer-gimmer im I. Stod. ber Rengeit entfpr. einger, mit fep. Abiching preiswert auf 1. Juli ober fofort m vermieten. Rab. b. 28. Stiebl, Ede Ratbaus- u. Banggaffe. 2291

4 Bim. u. Ruche, Frontipin, a Bahnhof gu Dobleim, fofert ober per 1. Juli ju berm. Breis und Dit. Raberes Abeinftrage 43, Blumenlaben.

Connenberg, Battenftrage 4a, inone 3 Bimmerw. b. Reng, entiprechend, Preis 4.0 Mt., bai. Seitenbau 1. Etage 2 Bimmerw. Preis 220 Mart per 1. Juli gu

3 Zimmer.

21 arftr. 21, id. 8-Bim. Bobn., Bel-Er., mit affem Bubehör an verm. Rab. Bart. 1. 529 1 armage 21 (Bandbaus), ichone 3-Bimmer-Wohn. mit Bube bor, 2 Ba tous, ju verm. Rab C. Rämmerl.

Mansardwohnung, 3 helle, freundt. Raume, an rub.

Leute preiswert zu verm.
Carl Clacs,
7626 Babnbofftrafie 10. Bertramftr, 1, Beliet, gr., belle 3 gim. Bobn. (Subfeite) m.

Manf. und 2 Rellern per 1. Juli 1906 ju berm. Rag. baf. i. Bart. bei &. Bobles. 2540 bei D. Böhles. 2540
Schone 3 Bimmerwonnung mit Bubehör, nabe Straffenmuble

fofort billig gu berm. Biebricher-Bleichfir. 27, 1., 8. gim. 29obn. Dermieten. Preis 550 DR. Dab,

Blucherftr. 10, 280b., ich. 3-3... Abobn. vom Juni ab 3. vm. Rab, bei Joh. Sauct. Stb. dortfelbft. 9876

Dortfelbft. 27, 3 gr. Zimmer m., Bad und Zub. per fofort od. 8730 fpater gu berm. 8 . Et. rechts.

Deubau Ede Blücher- und Gneisenauftr., ich. 8.Bim... Bobnungen zu verm. Rab. bas felbit ober Blücherftrage 17 bei

Fr. May. 4457
Opheimerftr 26, Bittb., 5 Bint.
und Rude per fof. ober fpater
ju vernt. Rab. Bart. 2331

Dopoetmerfte 69, zwei 3, zm.

Bohnungen auf gleich od. sp.
in vermieten. 1114

Dopoetmerfte. 72, sq. 30, 20 n.
1-Zimmerw. per sofort zu
verm. Rab. Bbb. B. 7010

Dophetmerite. 85, sq. 3 Zimmerw.

ber Rengeit entipr., fofort ob. L. Juli gu berin. Rab. Borberb. 1 St. rechts. 2325

Dobheimerftr, 94, ich. 3 Bimmer-wohnung ju berm. Rab, im

Der Dobbeimerfte, Rr. 103, 110, 112 fi d in den

gefunde u. mit allem Som. fort ber Rengeit andgeftattete

5-Bimmermodnung., auch an Richtmilglieder fofort ober fpater ju ver-meten. Die Bobnungen teanen fallch eingefehen rierden. Rabere Anstanfe mittags gwilden 1/22-Silbr, ober abenbe nach 7 Ubr im Sauf: Ricoriderfte. 7, Bart.

Beamten-Bobnungs Berein ju Biedraben. E. G. ng b. D.

Donbeimerfre. 126, Renb., fd. Bubebor per fofort ober 1. Juli gar meran.

Dernban D. Berg, an dem nenen Babubol, Babbit, Bobn. von 3 Bim., Rade, Reder, mit allem Romjort ber Reng, ausgest. per 1, April git verm. Rab, Bart. in Renban bei Sprenger. 6504 Emferfrage 76, 3-4-3mmer-

till perint Sneifen unr, 8, ich. gr. 3-3mm., 20 Bohnung im Bobt n Orb., 31 vermieten. Rab. Bob, 2. Gr.

rechts. 6290
Sch., gr. 8-3im. 29ovnung im allem Zubehar, ber Kengeit entipr., ber fof. ob. 1. Juli zu verm. Guftav Roch, Guergenau-

1 ich Barterre-Wohnnng, 3 3., Rude und 2 Reffer u. 2-Bim. Bobn, Rade u. Reller, fofort git Mab. Jagerftroße 3,

Ranft, 28, Mito., 3 3. Mang. EBognung im Abiding, mit Refler auf gleich ju verm. Rafe.

Sargir, 39, Mirs. Dadg., frei, ober fpater ju verm.

Rarlfirage 39, Mittell. Dodig., Wohnung von 3' Bimmern, Ruche und Reller per

gleich ob. fpater gu berm. Dab. Bob. Bart. I. Sarentvalerite, b. Bart., fcone per 1, April gu verm. Rab im Beiternt, 11, Gta. Bart. 3 3im.

bermieten. Stedituringe 6, S. Et., eine Belton, Baben u. Buben a. 1. Jult

gis bin. Dab Bart, r., ob. Gaulbrunnenftr. 5, bei Grang Wein

Binmerm., (400 Darf) auf 1. Juli ob. fp. 3u pm. Ras, bei

3 Minnfarden gu bin. Mirchgaffe 59. L & 3188

Dornerun. 2, 3 gummer in. Anche
im f. hinterb., fofort zu vm.,
Rab. Bob. B., 3232
Centfit 16, Part., Leon, von
S Bim. m. Bubeh. (neu bergerichtet) gleich ob, fpat, zu berm.
Rab Lebeftr. 14, 1, ifs. 3113

Mauritiusstrasse 8

ft eine nen berger, 3 Bimmer-2Bohunng im 2, Stod, hinterb, per fofort oder fpater gu verm.

Mauergaffe 17 icone, belle 29chnung, 3 Bimmer, Ruche, Ranf., Reller, auch f. Befdiftsbetr. Bureau geeign, per fofort gu vermieten, Rab, Gierteigwaren- u. Ronfervenhaus Weiner, 4726

Dettelbedit. 8, e. 8.3immer. Bohnung, ber Reuz entsp. eingerichtet, auf gl. ob, 1. Juli zu verm. Nah. Berberh, hochp. rechts.

Demeibedir. 3, 3.8.4. Wohnung, ber Rengeib entfpr. einger., auf 1. Juli gu bermieten. Rab

Metteibedfir, 7, Ede Gorffrage, reichl Bubeh, ju verm. Rab. bort

Bartweg 1, 8 Bim., Ruche ic. per fofort gu berm. 9764. Rheinftr. 52, 9.

Bbilippsbergfir. 49 und 51, hobenlage, icone Dreimmerwohnungen mit Bab, Baltone und reicht Bubebor fofort ju verm. Rab. Bhilipps. bergftr. 51, bei M. Dberbeim, ober Bhilippsbergfir. 53, C. Schätzler.

Rauentbolerfir. 19, icone S. 3:mmerwohnung w. B., 2 Ballons zu verm. 3740 Balfons gu perm.

3 Bib., Lin Sth., meggugeb. auf gleich ober |pater billig gu

Shone & Bimmer-Bobn, fot, ob. 400 Mart. Ray, Rheinftrage 43, Blumenlaben.

Debenganerfte. 6, with., icone gu vermieten. Raberes bei Reiper.

Deichifte. 15e, febr fc. 3 Bime wohn. im Gtb, mit Abichl auf 1. Juli gu vm. Rab. Rontec.

Diebert. 13, an ber Walbfr., Wohnungent fofort ober fpater billig gut bermieten. Raberes baf. 1 St. I. ober Mblerfix, 61 bei

Sedanplay b. Bbb., 3 Zimmer, Rude, Manf. netft Jubebor

Cedanger. 5, 3 Bim., Ruche u. Bubeb, im Stb., 1., auf gl. ob. ipater ju verm.

Sedanftr. 5, Dtb., 3 Simmer, gu vm. Rab. Bob. Part. 8676 Scharnhorftitrage 18, 2. St., fd. Bubebor auf gleich ober fpater gu

Shwalbagerftr. 49, 8-Bimmer-Bohnung m. Bubehör (Stb.) per 1. Juni ju on. Rab.

Caferfieinerftr. 11, Bob., part, fc. Dreigimmermobnung mit Rubed, per 1. Juli ju vm. Rab. Welb., B. 1., od. Oranienftr. 17,

Schierfteinerftr, bo (Gemartung Biebrich a. It.) ift eine fc Wohnung von 3 Bim., Küche u Reller per fof. ju verm. Rab. Reugaffe 3. Bart. 1800

Steingaffe 25, e. Zachwohnung pon 3 Bimmern, Ruche und Bubehör b. fofort ju om, Dalbitt. 90, 3-ginn. Woon, m. Ruche gu berm. Rab, bal. 92adm. von 5-7 libr, ober bei

23 Riojet im Abiching, fcone je Raume gu verut. Dias. Ediaben.

64 3-Bimmermoba, m. Bubeb. Dat. Berberftr. 3. Bart. r. Dai, ich. Berfftatt 4. Bu. 8820

Portstr. 4, Sinterh. 1. Ctod, 8-Bim. Wohn. nebft Ruche per 1. Juni gu ber-

Yorkstrasse 4, 1. Etage, ich., geraumige 3.Bim., BBohnung nebft Bubehor, preism. Bu bermieten. Dab, bafelbit, 1. Gt. r.

Derfitt, 20, Ede Gneifenauftr., 2. Et. fcb. 3.Bim. Bobn., Ruche, Bab, 2 Baltons u. reicht Bubet, auf 1. April ga bm. Rab. bal., 1. L. b. S. Schmidt, 7916

Zietenring 5,

3-Bimmermobnungen mit Ruche, Bab und allem Bubeb., m. allem Romfort ber Rengeit eingerichtet, fofort gu vermieten.

Chone 3. Bint.-23ohnung mir reicht. Bubebor auf 1. April 3. berm. Bafferfeitung, ep. auch Bas perhanten. Bierftabt, Blumen.

Dontetin, Bicocabeneriant-Durage 49, gegenüber b. Bofl, ich 3-3im. Wohn., L. Sted, mit Garten, auf l. April an verm. Raberes Biesbaben, Oranien. ftraje 60, 3.

Chierftein, Biebricherfanbfir. 19, eine ich 3.Bim. Bobn. mit Rude, Buben. rc., 1. St., gleich ob. ipat. gu vur. Ran, bai. 8236

12. Juni 1906.

2 Zimmer.

Adolfsstr. 5. Ceitenb., icone geraumige 2. Bin . Bobn. m. Balfon und Bubeb., ebenfo im Bob. 2 fc. gerabe Daciftodzimmer, an rub.

21 oaifsallee 6, ger. Mani. 280hm., 2 Bim. u. R. st., an rnb. Leute ju um. R. B. 2. St. 8514 Dietfir. 67, 1. St., Dadwohn. auf gleich bill, ju berm. 8880

Beute gu vermieten.

Rah bafelbit, 1. St.

Albrechtftr. 41 hich. Manf., 1 Wohn, v. 2 Bim., fruche n. Bubed, an II., rubige gamilie v. 1. April ab, f. 91 M. monatt, ju verm. Rab. Borberb.,

Mansardewohnung 2 Bimmer und Ruche preismert an rubige, reinliche Beute gu ber-

Bleichtrage 11, Sth. Mant, 2 Zim, eb. and 3 Zim. mit Kade ju vm. Rah, Bob B. 2002 Bingerit. 5, Dtb., Manfarben-flod, 2 Bim. u. Riche, an ft. Familie auf gleich ju berm. Rab. Bismerdring 24, 1. St. I. 9450

Blücherstrasse 15, smei beigbare Manjarben gu ber-

Binderftr. 23, Seb., find ichone 2-Zimmer-Bohnungen gu Raf. bafeibit im Baben ob. Bulowfer, 9, Minteib,, 2 gim., Rache or. ju verm. Ras. Bbb., Barterre linte.

Damvochtat IV, Grb., Dachnod, Riche u. u Kammern sofort an finderl., ruh. Lent u verm., Räberes C. Philippi, Dambachtal 12 1. 5133

Dobbemerke. 84, Dig. eine fro. 2 Limmerm. m. R. fat.

2-Bimmerw. u. B.fof. ob.

Rah. Seb. 1. St. ober Schierfieinerftr. 15, Bart. (Gutler), gegenüber Giter-bahnbof, ich. 2-3im. Bohnungen, coent, mit Werthatten od. Lagerraume in verm.

Dobbeimerftt. 105, Pfra., icone Manfarbem., 2 gim. u. Bub billigft gu verm. 7401 billigft gu perm.

Doubeimerftr. 115, fc. 2 und 3 Bimmerwoonungen biffig gu bermieten.

Renvan D. Geig an dem neuen' Babnhof, Balbfir., ichone 2-Immerwohnungen mit all. Bub. per 1. April 3n verm. Rab. Bart. im Renban bei Sprenger. Schone 2-Bimmermognung jofort

Raberes Donbeimerftr. 117, tei

Daniore-Wohnung, 2 bis 3 Bimmer, ju verm. 835 Edenbegengaffe 3.

2 gint., Ruche m. Bub., 1, St., per 1. April ju vernt. Faultrunnenitz.

ausennnenftr. 5, eib., 1. Et. us, eine Abegnung bon 2 Bim., Ruche u. Bubeb. a. 1. Juli gu verm. Rah, bafelbft, b. Frang Bleingartner.

Celoftr. 15, ift eine u Bimmer 1. Juli gu verm. Rab. Sinterh

Delbftrage 25, e. Manf Webn. Reller git verm. Tiedrichfte. 48, 4. St., Ginf. 2 ob. 3 Bim., per

Juli an nur rub. Leute g. bin Bu erf im 3 St. 9947
Gueifenauft. 7, hea. 1. St., mod. 2. Zim., Wohn. n. unf. 1. Jufi gu vern. Preis 350 M.

Rab, b. Rudert. Gneifenanftr. 10 ift eine Bohn., 2 Bimmer, Ruche, 1 Manf, und 2 Red., per fof, ober fp. 3u verm. Rab, 3bb, B. r. 2720

Pelenenger. 12, Boun. v. 2 B., Rude, Reller, Sth., fof. ob., 1. Juli ju vermieten. Rob. Bob.

Sedmundfr. 41 ift eine Bohn. bon I Bim. und 1 Rade in berm. Rab.bei Borunng & Co...

Dainergaffe 3. 2009 Bim. ohne Ruche, auch für Burean geeignet, per fofort ober ip. gu verm. Rah. Bellripftr, 51

m Konfum. 3211 Trenndt, 2- u. 3-3im,-Wohn, mit Zubed. fof, zu vm. Nat. Balbftr., Ede Jägerer., B. 4605

5 irfdgraben 12. febt, Dadm., 2 Bim., 1 Rude, an rub. Cente zu brem. Rab, Abferfir. 7.

Rariftr. 7. 3w. Donbeimer und Rheinfte., Laben m. 2 Schanf., 2 Bim., Ruche u. Bubeb., auch f. Rontorgm., ju berm eten. Rab. Rarifte. 7, 9.

Racenteleene b. Webmung von 2 3im. und Ande, iewie Wohnung von 1 Bim. und Ruche, im Souterrain gelegen, ju verm Rab. Balfmublftr. 4. 885

Piebricherftr. 6, 2. Et., eine PBohnung v. 2 Bim., Ruche, Erfer, Bab u. Bubeh. a. 1. Juli 3u verm. Rab. B. r., ob. Faul-brunnenftraße 5, b. Franz Weingartner.

2 Zimmer u. Küche Dachft., ju vin. Rirchg. 52, L.B. 3189

Marfiftrafe 8, 2 ineinanbergen. Danfarbgim, u. Ruche auf gleich, für 1892. monatl. gu vm. 2884 Dengergaffe 14, 4 Manfarden auch einzeln, billig ju ver-

Morigitt, 24, Sth., Fronipig-mobitung an rub, Lente 5. pm. 98ag. Boli. 1.

De nub Ruche gu bermieten. 1469

Derteibeder. 8, Sib. 2. St., 23m.-Nah. Bob. B. r., eben baf. großer Lagerraum od, als Werfft. geeign. ju vermieten. 2895

Bettelbeditr. 8 find 1., 2- und 3.Bimmermobnungen, Wertflatt, Bierfeller, auf 1. Januar ju vermieten. R. Sarg, 2185 Schierfteinerfir, 16, B. B.

Drangenfit. 25, D. Manfarono, bon brei, eb. 2 Zimmern in Bubebor, Rab. Bart. 2156 Dranienstrage 29, 2 gr. Sim. u. Rude im Bob. Dach ju

vermieten. Rab. Roblenhandlung Pranienier. 60, fc. Manfaro. mobn., 2 Bim., Ruche und Reller an rub, 2. ju verm. 7870 Rab, bafelbit, 3. St.

Blatterftrage 48, 2 Bimmerm. 3. Dermieten. 3276
Dhilippsbergir. 29, Frontip.
28con., 2 Bim. u. Ruche, gu

vermieten. Rab 3 St., bei Bilbelmi, Bhiippsvergftr. 31, Frontiprip-wohnung, 2 ft. Bimmer und 1 Ruche mit Was, unter Mbichlug.

Rauenthalerne. 9, Dib., ichone 2-Bimmer-Bohn. p. 1. Juli gu vermieten. Raberes Bbb.,

Pamenthlerüe. 24. 3 Zim. und Rüche (Boh., Dach) an ruh. Familie zu vm. Rab. B. 324 Dibringanerfir, 14. fepr ichone D. Zimmserwochnung, Abich., Sth. gl. od. fpater an r Leute b. gu verm. Dab. 1 St, I, 8:08 Dieblirage 15, Dadgeichog, ofa 2 Zimmer und Ruche fofort

Dadiwodn., 3 Jim, Rüche, Rell 887 gleich ju verin. Moberftr. 27, 1

Doceratice 8, eine Mani. Wohn. 2 an 1 ob. 2, Berj. auf 1 Mpril gut permieten. 9227

Moberftrafe 19, Oth., 20 Bin.-Rab, im Laben. 3018 Fomerberg 15, it. Wohnung, 2 Binn. Ruche, holgfial u. 3018

Bubeh., auf 1. Juli ober fpater gu perm. 3197 31 nicesheimerftr, 20, jchone 2-Bimmer Bobnung, hinterh.,

gu permieten. Raberes bafelbit tei Momne, Bob. 1. 2564 Sebanfir, 5, 2 Bim, in, Ruche, Sto., auf gleich ober fpater

gu verm. 3049 Schaftfir. 7. fc. Mani. 28. auf fofort ober ipater zu verm. 92ah. 1. St. 67:

Schachenr, 30, Dadwo., 2 Bim., Ruche und Reller fof. ju von.

Schachtir, 31, Ede Steingaffe, frennbl. Bobn., 2 Bim., Ruche ic, ber 1. Dft. ju verm. Bean Roth, Druderei. 2218 Schwalbachernr. 71, eine Dach-wohnung, 2 Bim. u. Rache

ouf 1. April an verm, Schwalbacherstr.45, 2 Bimmer u. Ruche (5th.), 22 SR. per Monat, ju verm. Raberes

Wairamftr, 20, Bart, Bweigimmer-Wohnungen im Mittelb. gu verm,

Steingaffe 25 ift e. Dadwohn, v. 2 Bimmern, 1 Ruche auf fofort ju verm. 8190 Steingaffe 38, zwei Zim., Ruche u. Keller im 2. St. p. 1. Juli 9685 gu bermieten.

Bint. 12, Dig. (ment.), 2

23 albftr. du, eine 2-gimmer-wohnung mit Ruche auf gleich billia gu berm. Balontage 44, Ude Bagernrage wohning ju bremirten. Naberes

23 atrampt. 32, Woun im 1, St., 2 Binn, Riden Reller auf 1. Juli gu berm Rab.

Dieine Bimmer und Ruche gu berm. Balramfir, 87. 1944

Westendstrasse 3. Echone 2. Bimmer- 2Bohuung, ganglich nen hergerichtet, billig per fofort ju verm. 820 Architeft 2. Meurer, Buifenftr. 31.

Rieine Bebergaffe 9, im 1. St. ift eine Bohn. bon 2 Bim. und 1 Ruche gu verm. Rab bet 3. Dornung & Co., Safner-

Sil, Webergaffe 9 1. St., if e. Wohn, v 2 Bim. n. 1 Ruche ür ben Jahrespreis v. DL 250 ju vin. Rab. b. J. hornung & Co.

gu vin, Jean. 704 Sainergaffe 3. 704 Di bribfit. 6, 1 auch 22 Manf. und Kuche zu vin. Raferes 3215

3 29obn. 2 gim. u. Ruchr, en reint. Leute ju verm. 9122

Rheinft, 26, ift e, 2 gammers wehrung im Dachtod für 160 18., und im Barterre eine 3.Bimmer. mobnung, Waffer, e.eftr. Licht, für 890 Dt. mit Bubebor per fojort

Gine ich. Boun. 2 Bim. u. Ruche, gu berm. Breis 18 22. monatl. Rab, Ede Biesbabener-u. Bibelmftr, in Dobbein, 2361

Dogheim,

Duerfir. 1, find 2 ich 3-Bimmerm, Reller it. Solgitall, ber Reng entfprechend einger, fof. gu bin, Rab. Reugaffe 34.

Donheim, Beilburger Zal, am 28albe gelegen, ift eine ichone 2-Bimmer-Wohnung an rub. Bente per 1. Jun, event, 1. Juli b. 36. Naberes bafelbit Guit. Müller.

Bwei Wohnungen, im 2. St., mit Abiching. Bafferleitung, Dit. benunning ber Wafchtuche und b. Trodenibeichers, in neu erbautem Sanje, fehr gefunde Lage, billig ju verm. Rab, bei Peter Rappes, Dotheim, Biebricherlandfir., Rabe Stragenmüble.

Biernabt, Winbelmirt. 3, m. Bubeb, ich. Ediaben, ju verfch. Beichaft, geeign, m. 2 B. u. R., event. gr. belle Berfft, b. ju vm. Gartden am Saufe. 2398
Schöne, gefunde Wognungen-

ober I. Juli gu verm. Biebricher. ftrage 71 in Dotheim

1 Zimmer.

on einem Il. Famfienhaus ift geine ft, Wohnung, Bimmer, Ruche n. Reller gegen 3 Et Sant. orbeit abzugeben, 29obnung ift im Bentrum b. Stabt. Diff. u. .. 3. 610" an bie Erp. b. Bi. 21 arit. 21, B. L. Frontipune, 1 Bimmer mit Rache auf 1. April 1906 gu berm. 7956

Molerit 24, 1 Simmer, Rache, und Reder auf 1, Juni gu Adlerstr. 30

ein eing Rimmer gu vm 403 beteite, 38. Oth. 1 3im., Rude und Reller, nen beigerich et au bermieten, 8008

De blernrage 60, 2 beigb. Manf and geteilt zu verm. Rab.

1. Et, bei D. Geig. 2818

Gin Jammer, Rude und Reiler ju berne, Ablerdr. 63, 767 Bertramfte, 22, gr. Jimmer nebft Rude u. Rener, Bart. auch gerign, für Baro, p. 1. Juff

31 vii. Nah, S. St. r. 2962 Bleicher 35, Dadiw, 1 Bim, Rude u. Reller zu bm. Nah.

Bage u. Neuer gu bm. Rade
Dob. 1 lints. 2200
Cafteilftr. u. 1 Himmer, Ruche
und Keller per fof. gu um.
Nab. 1. Stod. 3282
Dambochtal 4. Frontip. 1 3tm.
u. Ruche an rub. Perfon gu u. Ruche an rub. Berfon verm. Rab. 1. St.

Dobbeimerier. 98 in eine Ein-gimmer. Wohnung per iofort an vm. Rah. Mith. 1. 10933 Dobbeimerftraße 105, Oth., 1 ich. Im. mit Ruche auf fot. ober fpater gn berm.

(Sleonorenftrafe 6, eine Dach. Sammer im Bob., fofort ob. fpat.

But, § 1. 3nli s. u. 1430 Bu erfr. Gleonorenftr, 5 ober Schierfteinerftr. 18,

Pelofte, 20, 1 gimmer, Bob. 787. Frantendr, 18, \$, 1 ar. pelles Bachz., K. u. R. a. I z vn., Dat, a. 1 l., J. u. R. a. Juli fr.

Manfarde ju bernt. Raberes 1. St. 9652 Delimundire. 29, Mani. Boun.

1 3. u. R. per April Fran Ritfert. Bellmunbitr, 29. 1. Selimundfir, 41 find Wohn, von 1 Bim. u. 1 Rinde gu perm, Ras. bei 3. Bornung & Co.,

Sim, ju verm. Rab, bei 3. pornung & Co., Safnergaffe 3.

55 camunofir. 50, P., Bim. u. Ruche im Abichl. an rub. Beute obne Ainter gu verm. 3321 Selenengte. 12, ft. Wohnung, hich., 1 gine, Ruche und Reder, auf 1. Juli ju vin. Rab.

Sodiate 18, ein gimmer und Ruche auf L. Juli gu vernieten.

Riedigaffe 11, ich. Fromipipgim. u. fl Kuche b. 3. vm. 1938 Riechgaffe 56, 1 Zim, u. Anche im Stb. 30 vern. 3098 Subwigfir. b, 1 Bimmer fotort

Sudwigitz 8, 1 gt. hammer mit Federt, auf gt. an IL Fam. De fomie b. Bertit. o. Lagerr gu von Rab 1. Etage.

Dorinftr, 47, Milo. B., 1 Bim, 1 Ruche, 1 Reller g. Daus-arbeit u. 6 Mt. Miete mit. an tinderl, Ghep, od, eing. Gr. fofort ober ipater. Rab Milb., Bart., 9-12 v.

202 bright, 50, gr. Smmer im Bbb., 1. Gt. auf gl ober ipater mit ober oune Rovel gu rantenur, os, Manjardwebn. m. hoben Beniern, 1 Bin.

1 Stuche u. Reller, ju vin. ranienar. 60, Mitteib. Bart., 1 Bim. und Rache auf gl., git bim Rab Borbb, 8 St. 1907 Prontipingin aug Gine Frontfpingim, jum Ginfellen bon Mobeln fot, ju berm. 8283 routfaingmmer billig gu ter-

cronip, linis. Pheinar. 30 find 1-2 fc., gr., belle Manf. Bim. an Chepaar oune Rinder gu vermieten. Rab.

Ch. 1.Bim. ISonn., Frontip., Bobli, per 1. April ju berm. Rieblur, 1da, Kontor, 8089 Bieblin. lon, febr icones gr Bartg, en rub Berfon eb ato Rontor lof ju verm. 2387 De Brontfpipmohn., 1 Jimmer, friche u. Reller fot. ju vin. 2384 Domerberg 14, Stu., ich, Wohn., 1 Bim., Ruffe n. Reller, v.

1. Juli gn verm. Hund Reller per 1. Juli gu permieten

Roonstr. 6, Part.,
1 Zimmer, ! Rüche, 1 Keller, zu
veru. Rab. 1. 2 2861
Cedanstr. 1, 2 Zim. und näche
zu veru. Rab. 1. 5 748
Sedanstr. 5, ift 1 Jim. a. gleich
oder zu vm. Räb. B. 2000 Sedauftr. 5, 1 Bim. u. Ruche im Stb. auf gi. ober fpater gn bermieten 3051

permieten Chamtfir. 12, 1 Dachwohnung, 1 Bint. u. R. 4 vm. 1728 Sudje u. Reller per fof, gu berm. Raberes Bart. bei Stent-

m. Abichiug per 1. Juli gu vermieten. Steingaffe 16, Bib., 1 Bim. n. 2103

Steingnffe 28, beigb., geraumige Eadgitube auf 1. Jufi gu bermieten. Stiftstraße 21,

eine Manfardm., 1 3im. u. Rilche per fofort ju verm. Walramstr. 20, 1 Manfarbe und Ruche per fofert gu verm. Rab. Bart.

Danfarbe gu vermieten. 29aframfir. 20.

233 alramfir. 25, Bbb. 1 Dec. 231 1 Bim. u. Rude, auf m verm. Rab. Baben. 23 anmernt 5, Gib., 1 Burne. Ruche etc., per fofer de pater gu berm. Rab. Bob. 3, 31 Rache für it. Familie per Juli gu verm. Waltmühlfin, 112

Briffer, 1, cin freundt Mant. Bim. mit Affice au eingine Sob, 1 3m., Ruche n. Belle ant eing. Frau git berm. 2907

26 im Dodfiod per L. July Dorfurage 3, Bob. Ruche und Reller, Dachtes an findert. Beute an berm. Bin

Connenbecg, Biesbabenerftr. 38, 1 Bimmer a (Sin ich., gr. BRanfardjinuer u. Ruche in nachter Rebe b Babnhofes ju verm. Brit 12 22 Bafferfeitung im Saule. Malen

Leere Zimmer etc.

Dobbeimerfir, 62, frere Den Schone gr. frete Manfarbe bal Gib 2. Et rechts.

Steingaffe 6, 2 leere Man Bimmer mit Ballon ju m. Bu erfr. im 8. Gt.

Deleneastr. 4, 1, 1, 1d. Bim auf 1, Juli und en leere Dani, auf fot, ju vm. 136 Gin leeres Bimmer ja sen Dermanuftr, 23, 2. Et. @

Perces Zimmer, hen, 1. St, pr. 1. A. ril gn vermieten. 7394 Karifte. 32, 1, t. Tanienpr. 28, Winn, 1, Inrei 3 miner sofort an eing Vellober gum Möbeleinft, ut um 327 (Sim leerer Harm, as capt a

Romerberg 20, 2. Gin unmort gim com L M an gu Derm. Romerberg 39, 2, redit

Stoangte. 2, eine leert bin Stiftstraße 21, Borberhaus 1. Et. 3 fcom im Bimmer p. fof. ju verm. 1729

Möblirte Zimmer.

(Sin Dabden taun Schlaft, Freundlich mobt, Sim, an a Braulein ju berm, Bismardring 88, Dta. erb. junger Dann ich

Legis. 203 bit. Bimmer in fcp. Rog.", Bleichftr, 18. (Fin fch. mobl. Bimmer an alteren Derrn aber Dame gu vermieten, mit Gru

25-30 Mt. p. Monst. ftrage 90, 2. St., linte. Junger Mann findet ichones u. Litiges Logis Bluchernrage 7, thile, gan Schiafftelle.

Dogbennerfte, 80, eine gentl.

2 Betten gu bettt. Mab. Barterre. Biett mobil, gimmer mit eb. s Benf. ju verm. Rab. 20. beimerfte, 33, Bart. L. Gin ichones mook Bollen. Dophrimerfir, 46, 1,

Donbeimerftr. 49 in ichon Ranf, an reinl Uth pa Rad, dal, L. St. Schlafftelle

m bermieten. Dopheimerftr. 79, Milb. D. Reinlicher Arbeiter erhalt Roft und Logis.

Dophrimerit. 93, 2 möbl. Bim. m. jep. Eins 2 reint. Arb. per fal. 20. Rab. Topheimerftr. 98, 28in

At ftrafic 8, Milb. 2 r. ftati

Reint ja. Bente erhalten und Logis Gieonarenfte, 5. Emferftrage ub, freundl. Soll

ranfentrafte 24, 1 r., eine fc Manf gu perm. 3269 1 out. Arbeiter erb. Roit und

Mabl. Zimmer gu um. Franten-frefe 4, Sob. 9 r. 3209 Sin reint, Arbeiter fann teil an einem Bimmer baben. 3273 Branfenftrage 6, 9 1. ranfeuttrage 15, 8, St. L., [ch.

3 mobil Bimmer an fol herrn rantenitr 22, 1. Gt., fcbn 25 mobl. Zimmer mit ob. ohne

Gengon gil verut. Frantenftrag: 26, 3. St., erb. tep, Eingang billig. · riebrichit. 35, 2504. 3 mabliertes Bimmer gu ver-

311 H

reprinter, 44, ein mobl. Sim auf 1. Juni gu berm. Rab. p. Bog, nt. o, obne R. 3, b. 622 Gabeifft, 13, Stb. 2, L.

Em teinl. Arceiter erb. Logis Bellmundir. 51, B., 3. 1. 8112 in les moet Manfarde auf fofort gu ver emanuftr 21, 8 St. r., 1 jcp.

mabl. Bim. mit 1 ob. 2 Betten mt Tage, Wochen od. Wionate b. Sin unit. Fri. erb. ich. Biminer

(gemitt. Beim) Bermann-trate 26, Oth. 2. St. c. 448 I aud 2 junge, orbenti. Aro Biridigraben 22, 2.

2 gut mobl. Bimmer, gujammen en getrennt, mit ober ohne binl fof, gu verm. 618 Ratifrage 33, 3. 1

Gin fd. Bin, tint 2 Betten an enft, 39, fre. B. linfe. 3083 pen mobi, Burmer gu verm., reraft 6, 2, bei Got. 6026 acjane 19, 1 mobi, minni g. berm. Rab. im Labben, 2616 30 gr. Jummet, event, qua con- u. Schlaiging mir 1

enfenne, b, Gen. 3, Gt., frot. Bun. m. Roft an reint in on Beidafisfel, a bnt. 344 mod. Jim. gn verm. 2585

3wei mobl. Zimmer Phidelberg 26, 1, St.

Rent, Arv. erh. Ron u. Logis Monthac, 9, DL, 1, 1 3035 Manyar. 9, Man, 1. St. r.. em mobil Bim billig an

Möbl. Zimmer a betweenter. Mbrigfir, 32 5:5. B (Denthirage 45, Mint. 2. Gr. [

Hemisedun 5, Sob. Frontip. Bim. an ill ju berm. Angufragen

Mirofr, 3, 3, Gr. 1837 for m term (iep.) Jit berm. 2826

20 Mil Bimmer pro Woche 3 Marf gu perm, Diebern propalege, 11, 30. L., most. miller All Devin, ramentrage 15, 3, fc. mool. Smmer fot febr billig gu mar. 52, 1. GL, fc, mee.

Dia Jimmer an ein and, ju um, Philippsbergfte, 14, 3207

Bintuerm, fof, gu mm, 2878 Rut Bummer ju verm. Room-brafte 6, 2 Gt. 1104 müblierres

arterrezimmer nigelaen herrn ob anft. Ge-ingel, billig gu berm. 3340 Roenft, 9, Bare linfe. 9, Barr linte. Rebeiter finbet g. Ediforitelle nerberg 30, 1 Er. t. 3294

TEE

Saalgasse 32 Bettin 9589

binder 2, 1, St., gut mbol. mit Benfion auf Bentlanfte, 9, Witth, ich., leece Bant, and gleich ober ipfter brun. Ras., baf. ob., Strins 12, 1, St. 3325 DeinL Arbeiter erb. billig ich. froi, Schlafft, Seeroleinftr. 11. 2. St rechts. Freundlich mont, Maniarbe gu bermieten, Geerobenftrage 11,

Chiafer tounen Bimmer erbalten - Beerobenftrafe 11, Sth., Bart, linte. Retulicher Arbeiter

erhalt Logis Seerbtenftrage 2 auft. Arbeiter

erhalten ich. Bogid. Rab. Sec-robeufte. 25, Stb. Bart. 3258 Diobl. Zimmer

gu vermieten. 2138 Sedanfir & Sib., 1, St. i. Singer Mann tann Rob und Logis erbalten 8096 Sebanftr. 7. 8tb . 9. St. I.,

Sedanplay 9, ich, mobil Bim, event, auch Bohn- u. Schiaf-Zedanplaty 9, 2 fcon moot obue Benfton, Dab, Bart, 2374 Cebanir. 15, 2. L. ich mobil. Bimmer an e. fol. 19. Mann

fofort gu vermieten. De theiter ero Schlaft, Scharn-boritfrage 2, Part, c., bet 830 (tit berr ob, b. Arbeiter finber

fd. mobl. gim, m. n. v. B. Scharnboritir. 14, 3 finte. 8191 Schon mobl. Bimmer gu verm. Breib 22 INt mit Frabitud. Scharnborftftr. 33, 3 finte. 2790 Chon mobl. Bim, gu bermieten.

Chadpier, 30, 1. r., moulertes 3 immer gu verin Citt aun, Arbeiter erb. Ballarit, 3. St. lin's. 25, Ditib

2 mood, Junmer fit, je a Beiten u. voller Bent, ju bin, 6992 Edwalbacheritr. 49, B.

Demfion fofort ober fpater gu Schwaibacherftr. 49 Bob. Bart. Cint, moot, Bin. (fep. Ging.) mit 2 Betten bill. ju berm.

Steingaffe 18, 1. 8247
Gen orbentich, Mabden finbet ichone Echiafhene. 1324
Rab, Walnifeeftr, 9, hich 1.

At treiter ergalten Logis Baltam. Gis junger Mann erb, Fon u. Logis. Raberes Walram-ftrage 10, 2. Et. rechts. 2945 De alramptr. 29, 1, 1., ich mort Bim, an auft. D. g u 9788

Dortoftr. 6, 1, moor. gimmer Bu bernit. Da nftenbige Boute erhalten gutes 250riber. 16, 2, L

Schon mobl, Binner gu cerm Porffie. 29, 1 r. 3889 Gintath möbliertes Bimmer gu Bilimmermannfir. 8, Gel. S. r. 10069

Lüden.

Adolfftrafie 7 Baben, ca. 45 Quabratmeter, mit anicht. Bureau, gerüum, Wiegagin und Bohnung, per fortet ju permi.

Bluderitrage 20, ein Baben in Bubehor zu verm. Rab baselbit im Laben oder Rifolos-firage 31, Bart. 1. 1938 Plincherar. 27, Laben mit 2- oder B. Finnerwohnung per sover B. Finnerwohnung per sover Dor fpater gu verm. & Rab, bafeibit 1. Gt. rechte. 8731

Dobbeimerftr. 65. Renban fc, Boben mit Bager. Bureau, Gas, eleftr. Bicht ec. ju vermieten. Rab

moner Laden, Derdernrage 12, per fofort an permiethen. 5788

Enden, auch für Bureaugmede, ju verm.

Jahnür, 8, 1. Laden, Marktstr. 32 (botel Einborn) ju verm. 206 Heinrich Wels.

Laden

Marftitrage 6 (a.Marft), nen umgebont, a. 3 Monate ju verm. Borgügl. Lage, für ebe Brauche paffend. Rab. bei Rorig. Farbivarengefch. 2087

Morigite, 48, Laben m. Ein-richtung per fof. ju verm, Rab. 2. Stod. 489

Metzgergasse 183 Laben mit ober ohne Bohnung gu vermieten. 168

Laden,

115 Cuabratin. groft. 11 Meter Front - nebft Bad- begin, Lagerraum, in g. Gefchaftel, nabe ber Abein-ftrage, per 1. Oft. ju verm. Baffend für fein. Rofonialm. u. Delifateffengeid. auch für jeb. aub. Gefchaft. R. Merigftrage 13, Edlaben.

Laden.

Schoner, großer Baben, befond-gerignet für Bapier- und Schreib. veren, femie Schubgeichaft ober Bigarrenbanblung ec. billigft gu bermieten. 7976 Dermieten. 79 Rab. Moripfir. 28, Rontor.

Laden.

Schoner, großer Baben, en, mit Labengimmer, in guter Lage, für jedes Geichaft geeignet, fofort billig gu berm. Rab. Merinbr, 28, P. 2788

mit fleiner Wohnung, febr paffend für Frifeure, per fofort gu bermieten. Maberes Berberftr. 10.

Raifer Briedrich-Ring 74, 3 mit 2-Bimmern, fur jebes Gefchatt geeign., per 1. April gu bernt, Rab, im Ediaben. 8255

Blatterftr. 49, Laben in Bobn., paif. fur Conelfoblerei, an verm., et. cuch Sans gu vt. 1827 Gin größerer, modern einges richteter Laben mit Magaginraum auf fofort ober fpater im Saufe Bebergaffe 39, ber Coulinftrage gegenüber, gu berm.

28 Galemar, 10, neben Cale Sobenjollern, befte Wealt großem Schau-Erfer (feith. Japan-Baren), febr geeignet f. Signerengeschaft, ber I. April in berm Preis 6200 Mt. Plabered Burean hotel 7807 Metropale

Dobheim, geiner-Biebricherfte, ift ein ich. Maben m. Bobnung, 3 Bim. n. Ruche, nebit Subeb., f. jed. Gefchaft poff., b. gu Rah, bo', Schoner, großer

Laden

mit Labengimmer billig gu berm Mab. Portite 4, 1, (Seichafrenand in Sonnenberg, boderent, für Mehgerei einger.

ift unter gunft. Bed ju of. ober Laben mir Bobu u. Echlochthaus an einen Diep er gu bin. Diff. n. D. D. 2427 an bie Erpeb, biefes

Geschäftslokale.

Adolfstraße 5 done gr. belle Conterrainramme

und gr Reller ale Wefchafts- ober Lagerraume mit ober ofne Wohn, ju vermirten. Mab. baf. 1. St.

Bertramit, b, gr. Lagerraum nebit Burrau, et. auch als Werfratien, ant 1. April gu um. (96 Quabratm.) Rab. Georg Bird, Bertrambr. 10, 1. 8215

Dacterei neoft 4 Bim., Port-irage 19, per 1. Juli gu veem (auch mit hans zu vert.). Roberes Bismardein; 9, bei Noll.

Shone belle Conterrainraume mi Bureau, großem hofteller u. Lagerraum für Weimbanblung ober Engrospfichaft febt geeignet, mit fconer 8-Bimmerwohn, auf 1. Apr. 3883 Rab. Clarentbalerftr. 4, i. Laben.

Drei icone gr. bell Parterre-Raume, für Kontorgwede (Architeft, Rechtsanwaft) paffenb, gu permieten.

Dotheimeritr. 36, Bart, Cmjerut 10, gr. Reiter, Bagerverm, Rab, baf, und Druderei Bean Roth, Schachtitr 31/13, 1214

Quijenitr. 43, Zeil bes Bart, für

Ronditorei und Café umgebant und ift per 1, 3nli gu verm. Rat, bafeibft 2. Et

Mauergaffe 10, ein Barterreober Lagerraum fof, gu verm, bei Comptoir. Schones, | Barterregimmer, in beit, Gefchafte. Rage, per 1, Juli gu verm. 2789 Rab, Moriufte. 28, B.

Werkstätten etc.

Bismardring 5, belle Berthatte mit Baffer und Fener fof. ober fpater gu berm.

Stallung mit eleftr. Bicht. mobil), gr. Lagerteffer au berm. "Inm weißen Ront". Bleichfrage 16. 2201 Bismardring 6, Werfnatte, Bager-

Rab. aufelbit Bochvart. Bismardring 38, großer Relier mit Bureau fofort gu berm Dab. Mittelbau.

Bluderftr 28 ift eine gr. brue Werfflatte gu verm. Rab. ftrage 31, Bart. I.

Echoner, heller Bierfeller ju Dni, Blumer & Cobn, Dampf direinerei, Doybeimerftr. 55. Dopheimernrage bo, Wencau, ga. 420 []. Witr. groß, helle Werf-ftatte u. Burcaus mit e ettr. Eicht, Gas, ev. Mutz. u. Damutbeigung, gang ober getrift, fowie beller ca. 300 . Meter gr. Lagerfpeicher gu 300 . Meter gr. Lagerfpeicher gu verm. Rab, bafetba. 2811

Donbeimerge, 60, belle Wertit., u Reller, fogi. gu perm. Raberes 2308., 1. St. linis.

Doportmertrage 100 (Witter-bahuhof), fooner, beller Lagerraum ober Berthatt, fom Stallung mit ober ohne Bobnung gil berm

Gitbillerftrage 14, ich. helle Bertfiatte und Lagerraum per 1. April gu verm, Dab, Bob., Bart. L. ob. Dranienftrage 17

Troctene Lagerraume,

auch für Möbellager, fowie ein Bierleffer, Lagerteller u. Sof mit Bohnung, für Roblenbandlung, ju

Eleonorenftrage 5, 1.

Gebacherit. 7, 1. 1. 29ert. fratte mit 2. aber 3.8im. 29ohnung auf Oftober 1906 in nermieten. 3123

Stallung

für 5 Bierbe, nebft 3 Bimmerm u. allem Bubeh. auf 1. Juli 1906 gu bin. Bl. Emferfir. 40 8917 Franfenftr 90, beile Berfnatte, and ale Bagerraum gn pm tab. 1. St. rechts, 7801 perichliegvarer Bagerraum auf 1. Oftober gu berm. Geis-

Berfritten, Lagerraume, bell Rob. Mauergaffe 10, Bab. 7800 Serberfir, ab, ich. Wertnate mit Gade und Bafferfeitung u. ff. Lagerranu mit cher obne

2. Bimmerwohn, gu berm. Großer Reller gu prem.

Statemalerfr. o. Arbeitd. ober Mufbemabrungs-Raume, im Couterrain, en. 115 Q - Meter groß. baleeftrage 4. 9912

Stallung für 2 Pferde mit Bobn, Don Bimmern n. Ruche per fof, ob. fpater gu bermieren. 6. 1. 200 Mart. Rab. Luifenar. 6. 1. 3303

Derteibeditrage b, Couterrain, raumie für alle Bwede, graß: u. fleine Werfflatt, alles mit Gas und Waffer, for bid. ju vin. 9683 Petteivedfit, 14, ich Wertflatt ju bem b. Breid v. 150 gR.

Serrantige Lagerraume, auch gn Bertaatten geeignet, auf gl. ober fpater ju verm. 776 92 ab. Abilippsbergftr. 16, D. I. Berfftatte fofort ober fpater gu vermieten.

play mit Gemilje- und Doftgarten, umganut, berichloffen, am Gabrweg liegend, Rabe Schierrineritr., gu verm.

Thorit., Do und Reller, ev. mit 29ohnung ju berm. Moon-31 großer Beine u. Sagerfeder.

v. 90 Quabratmeter, fufort gu Gine 29ohn, mit Werfft, a. gl. ober fp. ju bermieten. Gebanftraße 5.

Großer Lagerteller ju vermieten. Schivalbacherftr, 28. * 2589 Gine Werfumte, ein Bun., oder fpat. gu verm., auch ale Lagerraum ju benuten. Schul-gaffe 4. Stb. 1 Er. 9646

Waldfrafe an Doubeimer" Bahnbof.

Wertftätten mit Lagerräumen

in 3 Stagen, gan; ober geth., für feb. Betrieb gerign. (Gaseinführung), in außerft bei quemer Berbind. gu einanber. per fof. ob. fpat. gu vm. Mab. Gobinfir. 18.

1. Juli an Bertiftat 5th., 1, ober Frantenftrage 19, Mobelgeichaft. 2960 Dorfur, 17, Wertftatten, Pager-

raume und gr. Reder fofort cher ipater billig gu vermieten. Rab 1. Et. rechts. Dorfür. 29, ich. Wiertft a. als BBafcherei o. Bagerr. 1. 4, 06

3 vm. (300 M.), cv. mit 2-Zim-25sonung (290 Mt.). 9118 (5 rofter beuer Bugerraum, Bart., gu vermieten. Rab. Dortftr. 31.1. 1,

Verkaute

Gin fdmeres febierfr, Erbeite. Pferd fofort ju vf. 27 Bellripftr. 90. Stb. 2 1.

2 Ranarienhähne (Stamm Seifert) und I Sahr-rabftauber billig ju vert. Dogbeimerftr. 98, 2. L

Fingergabmer Bapagei billig gu berfaufen. 8974 Dreimeibenitr. 6, 1. I.

DAY DAY BY Bwei frangofifche

Kaninchen ju berfaufen. Dauritiusftrage 8, im Stall.

Eine Federrolle, 20 Bir. Tragfrait, gu verfaufen. Mug. Bed,

Bedmunbitrage 43. 1 gebr. Michwagen, 1, gebr. Breat, ju verfaufen 8281 (Sin geor, halbverbed, Jago-magen Coupé, fowie neue

herrnmublgaffe 5, (Sine fait neue Danb-Beber-

Gabnenidith billig gn bert. 7954 Rarier, 21, B. L. Webranchte Biehfarren billig gu verfaufen 6 Grantenftrafie 6.

an seue mafferdichte Deden, 1 auf 8×10 Mir. u. 1 auf 4×4 Mtr. groß, f. Flaichenvier-tolg, geeignet, fof, biff, gu vert, 9856, in ber Erp, b. 281, 10051 28 cinfaffer, frija geleert, in

allen Größen, Orfioft- und Gilbweinföffer ju verfaufen, 607 Albrechtftr, 32 Dreiflugt, Doftor in Blasichenben billig gu verfaufen, 1874 29ellrigfir. S3, 1.

2 Muschelbetten, f. neu, Aleibericht. 15 D., Ruchensidgrant 10 Dt., Tifch 3 Dt., Ginble 1,50 M., Anrichte 12 R., Schreib-pult 8 M., Spiegel, Bilber u. verich. Nauenthalerftr. 6, B. 1372

(5ut ech. Billard Torffelber, 2419 Röberffrage 9.

ofas v. 12 M. an, Bettstellen v. 3 M. an mit Sprunge. 15 M., fowie alle Arten gut erb. Mobel wegen Raummongel gu febr billigen Breifen. Aboifsaller Stb. R.

Rener Zafchen Diman 42 M., Sofa n. 2 Seffel 90 Dt., Chaifeiongne 18 Dt., mit fconer Dede 25 Mt. ju vert. 2831 Manenthalerftrage 6, B.

Doppelleitern ju berlauten 6029 (5) ut erbaltenes gabrrad gu verlaufen Raifer Briedrich.

Ring 11, Frontip.

Fahrrad, in beder Berfastung, neue Kette, Kettenraber und Gummigarnitur für 40 M. gu verfaufen. 3149 Bebergaffe 38, 2 f.

Mofallhola à Rarren 3.50 Bl. A. Rock, Marit, 8, a. gl. Gin faft neuer Sport-Riegemag. Beban. gu verfaufen. Werberftr, 6, 3127 8bb. 2. St. rechts. 3167 Minbermagen gu bert Grbacherftrage 7, 3, (5) ut erb. Sportmagen gu vert.

Ranenthalerfir. 6, 1. 1. 3226 Bhilippsbergftr. 18, 1 neues Cofa und gebrauchter gweifiniger Eportiongen gu ber-

1 gute Sandnahmafchine f. 6 M. 3280 Budwigftr 3, 206, 1, Broce gut erboltene,

vollftändige Betten billig ju verfaufen. 2136 Raberes Oranienftrafie 37.

Konzert-Ziter

biflig gu verfaufen. 818 Ribrechtftrage 46, Bbb. 4 Er.

Gute Violine preidm. ju verlaufen. Bleichftr. 29, Bianinos von 850 Mt. an-empficht G. Urbas, Worth,

rage 1. Biemarfeng 16 B. r. 8212 (Sut erb Blaff-Rabmaidine, für Schneiber ob. Tapegierer geeignet, bill. ju pert. M. Dabler, Banggoffe 54. 2441

Gelegenheitskauf! Gin fait neues Brodbaus Ronverfattone Begifon und ein fleiner photogr. Apparat, bill. gu vert,

2161 Philippsbergitr. 51, Betib. Graffe abjugeben, 2515 Derrngortenfte, 5, P. 4 Bettes

3um berm. greign, iftr à 12 Mt. 18 Mt., 80 Mt. und 40 Mart. Nachttiich 5 Mt., Woschtiich 8 Mt., 2 Tische 4 n. 6 Mt. 1, 3u bert. Rauentbalerfte, 6. B. 2842 Grinnerung.

Gut und billig taufen Gie, Rur Rengaffe 22, 1 Stiege 2145 Sch. Cleanber being ju vert Frantenfir, 4, 2. 3281

Damenschneiderei mit feiner Annbid. f. preism, pt. Off. u. 2. 20. 57 a. b. Berf 8275 21m Abbruch Beberberg 3 find gr. eil. Renfter, Canbfteinplatien, Sparren, Pfoften,

Batten, bis 19 Ditr. lang. billig gu verlaufen. B. Berdi, Dobbeimerftr. 179. gr. nufpo. tad. Rieiberforant 35 Mf., beto Itar, 12 unb 10 Mf., 1 Rinberbettftelle mit Sprungrabmen, Matrabe u. Reil 10 Mt., 3- u. 4-fcubl tommoben 14 Mt., Chaifelongues 10 Mt., Robrfessel 3 Mt. 4edige Tifche Blumentische, Usine n gr. Epieges,

Spanifche Band, Bajdidranichen Hochstätte 18.

Gebrauchter, gwenuriger Eisschrant

1.10 br., 63 tief, 85 bod, 3u bert. Rerotal 10, Sochparterre (nut von 2-3 Ubr). 2821

Gine Grube Pferdedung gu vertaufen. 2485 Hochstätte 6.

grane Herren-Kleider gu vert. Dertfte, 3, Stb. 1, 8201

Bigarren-Einrichtung, cignet fich auch für Bapier. ober 2Bolliwaren u. bergl. fowie eine nene Dobelbant febr biflig ab.

gugeben. Martiftr. 19. 6th. 8566 bei Spath. Gine gr. Bafdmange f. Wafderei geeignet, ift billig ju vert. R. Mamerberg 39, b. Nommes, 3815 Dien gutgebenbes Flafdenbiergefchaft

ift bligft gu bertaufen Off. u. 92. O. 100 an bie Grpes, b. Bl. 3193

Kaufgefuche

Geschäft

gleich melder Branche gu taufen gefucht. Agenten verbeten. Off. u. G. D. 3348 an bie Erved. b. Bl. 3851

Stroh-Dung en, aufs gange Jahr zu taufen gef. Schriftliche Mitteilung an Scan Marquart, Biesbaben, 8970 QIn und Bertaut von gut erb. ntenfilien, Blafden und fonfligen Gebrauchsgegenftanben.

Angust Anapp,

Gin fleiner gebr gut erhaltener

Rüchenherd

ju fanfen gefucht. Dif. m. Preis unter 2. g. 430 an bie Exped. b. Blattes.

Veridnedenes

Ein Kind abgegeben Bellripftrage 19, 2.

Dbige Unnonce ift irrifimlich eingerudt und nicht Bellrip-rftage 19, 2. Stad. 3070

Mille Capezierer-Arbeiten merden binig und gut beforgt,

F. Wittlich, Tapegierer, Rheinganerftr. 6.

25 Pfg. Magbeburger Pffaumenmus. & Chaab, Grabenir. 3. 210,273

Pferdedung

bon 1 Bferd wird

gratis

abgegeben, wenn berfelbe gweimal wodentlich abgeholt wird. Abreffe in ber Erv. gu erfragen.

Alnzündeholz, gefpalten, & Gtr. 2.20 mf. Brennholz

à Ctr. 1.30 ER. 7556 liefern frei ins Saus

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei, dmalbacherftr. 2). Zel. 41!

Wolgende, fehr gut erhaltene Dibbel: 1 pol. Waichtiich mit Marmorpl.

1 pol. Wochtisch mit Marmorpl. und Tollene 25 M., gr. Lifte. Kleiderschift. 35 M., So a 22 M. 2 Kommoden 15 M. und 20 M. pol. ovaler Fisch 14 M., Bertisow B2 M., Kichenicht. 20 M., An-richteichrant 15 M., 4 vollhändige Betten 25-40 M., Bertische mit Sprungrahen 15 M., einzelne Bertiellen, Strochiede Technetten. Betthellen, Strobfade, Dedbetten, Tifche, Stuble, Spiegel u. f. m., febr billig in verlaufen Bellrig-ftrafe 37, Stu. 1. 782

Möbel.

Gut gear beitete Mobel, meift Onnbarbeit, megen Gr iparniff ber hohen Laben-miethe fehr billig gu ber-taufen: Bollft. Betten 60-150 M., Betts. 12-50 R., Reiberiche. M., Bettft. 12—50 M., Meiberige. (mit Auffon) 21—70 M., Sviegel-(chränfe 80—90 M., Beritlows politi) 34—60 M., Kommoden 20—34 M., Kuchenfett. 28—38 M. Sprunge. 18—25 M., Watt, in Seegras, Bolle, Afrif und haar 40-60 M., Dedbetten 12-30 IR Cophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Bafchtommaben 21 bis 60 M. Copha. und Auszugtifdje 15-25 Dt., Ruden. u. Bimmer, Copha= und Pfeileripiegel 5 - 50 92. n. i.w. Große Lagerranme, Eigene Werfft, Franken-ftrage 19. Transport frei. Unf Bunich Jahlunge Erleichterung.

Damen-Appfwaschen,

beftes Mittel gegen haarausfall u. Schuppen. Geparater Damen Salon. Anfertigung famtlicher Sagrarbeiten.

K. Löbig, Damen. und Berein. Frifeur,

Bleidift. Gde Delenenftr. Achtung!

Bahngebiffe, Blatina, altes Golb und Gilber tauft gu boben Breifen -

Carl Kohl, Juwelier, Chwalbacheritrage 47.

Wafde wirb angen. 1997 1997

Binderfit, 28, Sodin, r. Geltillet m. Biad, Bearmar. Riabaft, forp, Annits gegenftante aller Met (Porgellan feuerfeft u. im Baffer baleb.) 4883 Uhlmann, Buifeaplay 2.

Gelegenheitskauf!

Rompf Betten bon 38. - Dit. an. Rteiberfdrante " 18.- " idenfaranfe 6.50 Machttifche, Bertifom, pel. 48.-Murtoiletten 99.-Beitftellen 16 .--Mahmen Matraben Strobfade 5.50 9.50

Rompl. Schlafzimmer, Ruchenein. richtungen, Speifezimmer und Buffets engl. Edraute, Gofas, Garnituren, Trumcaufpiegel, Bilber, Auszugtifche, Untoinettentifche et. auferft billig gu ber-

fermert

Bleichstr. 18, 1.

Mngündeholg, ein gefpalten, per 3tr. Dit. 2.10 Abfallholz,

frei ins Saus empfiehit 1.20 Ich. Biemer,

Dampfidreinerer, Donbeimerftr. 96, Telefon 766. 3238 inderlos?

> Muf mein Berfahren gur Erfüllung febufüchtiger Der' genswünfche erb. ich Deutich Bieichspatent, Ausführliche Brofch. 20f. 1.20. 607/901

R. Oschmann. Son. ftang D 1531

> Gar unr 3 Mart perfenbet unt. Radin ober gegen Borenibg, b. Betrags 20 mirtl. gute Bucher und inter Brod. (barunter mebr, eleg, geb.) Mittelbentiches

Antiquariat, Biesbaben, Bevergaffe 14.

Jeder Nervenleidende lese d. Brosch "Eingross. Fortschrittauf d. Gebiete der Heilung sämtlicher Gemüts- und

erven-

den", wie Nervosität, Schwermut, idaflesigk., Angstrefühl, Schwin-lesfälle, nervose Kopfschmerzen Geger Gehirnschwäche, Epdepale, Gegen Einsend, von 20 Pf. in Briefm, fr. zu beziehl d. Apotheker Gäsagen im Müstingen n. Rb, 120 / fladen)

Wirticharts=



und Montorftühle, fowie alle anbere Arten fauft man billig n. gut in ber Stublmacherei Bhilipp Cteiger,

Beienenfir. 6. Redten, Reparieren u. Polieren 1110

Buch bie Ehe netan mit 39 Mrbilb., fatt DR. 9.60 nur DR. 1,-, Breislifte fiber int, 1,--Büder gratis. R. Cf tmann. Ronftan D. 256. 902/105

100 feltenegriefmarken: u. Cutina, Daill, Acapo, Marca, Pretu. Berl, Stam, Suban at. R. alle brild. — gar, edst — nur Ima. Breist grat. E.Raya, Naumburga S.

Sife' g. Binthodung. Timermann, Damburg, Fichte-

(Grundmanns Buineral

Blutreinigungstee

ift wirflich borguglich u.allen an

Rheumatismus Leibenben ju empfehlen, Romofilen D.E., b. 16. 8, 06. Comntolla, graft. Reb. Forfter,

Grundmanne Blutreinig .. Tee mit Schuhmarfe Bufnerel ift nur in Apothefen pro Racton 50 Pfg., 6 Kartons 2 Mart gu baben Man verlange ausbruchtich

Bulneral-Tee und weife Galfdungen gurad. Apothefer@rund. mann. Berlin EtB 10.



DET M. 6000 W Barvermog w. m. Witwe, welche ein Geichaft bat, befannt gu werden, winde event, a. Tellhaber in babfelbe eintreten. Dif. u. C. 644 an bie Erp. b. Bl.

Myren repariert fochmannifch gut und

Biedbabener General-Mingeiger,

Friedrich Seelbach, 32 Rirdnaffe 32.

offene Füsse

Beinschäden u. Heingeschwüre. Ader-beine, blise Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig; wer higher vergeblich boffte

Versuch mit der bestens bewährten RINO-SALBE

frei von Gift u. Säure, Dose Mk. 1 .--. Nur seht in Originalpackung
weiss-grün-rob, und mit Firms
Bich. Schubert & Co., Weinböhle.
Fälschungen weise mar nurück.
Wachs. Naphtalan je 15, Wairat 20,
Benzoelett. Venet. Terp., Kampforpflaster, Purubalsam je 5. Eigelb 30,
Chrysarobin 0,5.
Se haben in den meisten Apotheken.

Bhein-Dampffdifffahrt Rolnifche und Duffelborfer

Befellichaft. Abfahrten v Diebrich Morgen 8.20, 9,50 (Schnellfahrt "Denticher Raifer", "Bilbeim, Raifer und Sbnig"), 10.36, Blittags 12.50 qis Citn, 1,05 bis Cobleng, nach-mittags 3.20 (nur an Sonn- und Beiertagen) bis Mimannebaufen. Gepadwagen von Biesbaben nach Bierich Morgens 8 Ubr.

Biebrich Mainger Dampffdjifffahrt August Waldmann.

3m Unichlug an the Wiesbabener Stragenbahn, Fabrplan ab 6. Mai 1905. Bon Bietrich nach Maing. Schlog (Raiferftrafte haupt

bahnbof Main; 20 Min. [pater): 8.20*, 9, 10*, 11, 12*, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9*. Lion Main; nach Biebrich. Ib Stadthalle (Nailectungs Dauptbahnbof 7 Min. (pater ausschl. 9.50): 9*, 10, 11*, 12, 1*. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8.40, 9.30*.

** Rur Sonne u. Feiertags.

Sonne und Feiertags eb. halb-

ftunblich Bochentage bei ichlechtem Better erfte Fahrt 1 Uhr ab Biebrich, 2 Uhr ab Maing. Ertraboote für Gefellichaften.

Mbonnements. Jahrpreife: 1. Rlaffe einf. 40 Bfg., retour 10 Bfg., 2. Rlaffe einf. 50 Big., retour 40 Big. 50 Big., retour 40 Big. Frachtauter 40 Big. per 100 Rg.

Dosheimerftrage 15. Bon Conntag, ben 10, Juni, abe. \$ 8%; Ubr: Gafifpiel bes Chambly-Theaters.



Die Banber. u. Beifterwelt. Muttreten bes meltbefannten Muffoniften Mr. Chambin, holland. Doffuniller mit feinen mufteridi. Demonitrationen, unt. Mitwirfung Mabame Milice Rarbec. fowi bas gange groß. artige Brogramm. Die neuciten phanomenalen

Experimente. Die geheimnievolle Ceeleuwanderung. Die gr, Bunfon ber Wegenwart. Diefe Bunder-probultionen baben 6 Monate lang bas gange Berliner Bubli. fum in Staunen u. Mufregung

perfent." gen Mabame Gi-Rarma, genannt "Die ftille Braft". Hatfelbafte Bemegung von leblofen Gegenftanben burch unfichtb. Strafte.

Breife ber Plinge: Sperfit 9. 1. Bian 1 50. 2 Rian 1. — Mf., Galerie 60 Bfg., im Borbertauf 38 ermafigten Preifen bei vertauf 38 etmanigten Pereien bei ben herren: Aug. Engel, Ede Rhein- u. Withelmar, in Zaunus-frage 12/14, Lewin, Weberg, 10, Wittenberg, Dabnhoffer, 20, Erb. Moripher, 16. Meure, Lango, 26. Moripher, 16. Meure, Lango, 26. Boll, Bilhelmftr. 12. 8888

Reise-Roffer,

hut. Schiffe- und Raiferto er, in befannt guten Qualitaten, fowie famtliche Cattlermaren u. Echniraugen werben billig bertauft.

Rengaffe 22, 1 Stiege boch.

(Sin Rind wird in Bflege gen. ober ale Eigen angenommen. Scharnborfter. 14, 3 linte. 3190

Sefchaltemagen bauernd f. vorm. an fabren gefucht, en. fann auch eine quie Freberrolle geftellt Dff. unter @. 3227 an die Erp. b. Bl. erb.

Der Arbeits: **Nadyweis**

Biesbabener "General Muzeiger"

wird täglich Mittags 3 libr in unferer Gr. pedition Mauritiuaftr. 8 angefchlagen. Bon 41/2 Ubr Radmittags an wird ber Arbeitemart fo ficulos in unf.rer Expedition ver-

Chriftliches Beim, perberitt. 31, Bart. 1., Stellennadiweis.

Muffandige Dabch, jed. Ronfeffton finben jederzeit Roft u. Logis für 1 Mt. taglid, fowie ftete gute Stellen nachgewicien. Sofort ober fpater gefucht: Stuben, Rinber-gartnerinnen, Rochinnen, Saus. u. Alleinmadden. 104

Stellengelucte

Rantionof, Mann f. Stellung a Raffirer

ob. fonft. Bertrauenspoften. Off. n. St. 3306 an bie Erpeb. b.

Dauernde Stelle f. fof. Braulein, 20 3abre, tath , frang. perf. fprechend, in beffere Familie, Privathotel od tergl., a. Shulb., macht auch leichte bauel. Arbeit. Mbam Marichall, Bubwigs. hafen.

Jung. Fri., taufm. geb., f. p. 0.
ober ip Stellung a. Raffierin, felbige tann anch im Bert. t. fein. Geft. Ang. u. M. R. 117 an die Erped. d. Blattes 2182

Offene Stellen

Männliche Personen.

. in ben begen Areifen berfehrend, für ben Bertauf groß. finang, Unternehm. gefucht,

Off. mit Angabe v. Referengen merben unter "Mgent 1357", Grantfurt a. Dt., hauptpofilag erbeten.

Gute Verkäufer

für 1 Bat. Artifel gefücht Sobe Bropifion, Mab Gamalbacherftr. 6, Bu melben swiften 12 u. 3233

Gefucht

ein junger Mann ober Rabchen, welches Baffer und Bimonabe ab. füllen fann, ober bies eilernen würde, gegen boben Lohn. Wolf,

Riehlftr. 3.

Berrette, tüchtige Roctarbeiter

Laugenichwalbach. 30-40 Erdarbeiter gefucht bei Gebrüber Rogbach, Rellerftrage 17 u. Lubwigftrage 11.

Phil Fuhr,

Schuhmacher. Gehülfe

gefucht. Oranienftrage 18.

Planbeder.

Saubmacher fof, gef. Ludwig-fruße 3, Sib. B. 8277

Tuhrfnecht fofort gelucht bei D. Ronbach. Rellerftrage 17.

Junger Mann mit guter Schulbilbung und fd. Sanbidrift als Behrling gef. Mibert Raufmann, Weingroghandlung, Schlichternr. 18.

Lehrling

Jac. Reller, Schreinerm., Batramir. 32. 2139

Cadierer-Behrling geg. Bergutung Sellmunbfrage 37. In unferer Druderer findet ein

Schriftfeger-Lehrling

woodentlidjer Lobugablung Mufnahme.

Biesbabener General-Mingeiger, Manritinoftr.

Buchdrucker: Lehrling

gegen wochentliche Loungabiung

Wiesbadener General-Muzeiger, Mauritineftr. 8

Lehrling

u. gunit. Beding, fof, gefucht. 3. G. Mollath's Camenbolg., Marttftr. 12.

Chlofferiebrling geincht 8480 Portf Portfitr. 14.

Sotel- Berrichafts aller Branchen

findet fets juie und befte Stellen in erften unt feinften Saufern bier und außerhalb (aud) Ans-land) bei höchftem Gehalt burch

Internationale Bentral-Blagierungs. Burean

Wallrabenstein 24 Langgaffe 24, vis-i-vis bem Lagbiati-Beriag. Telefon 2555. Grites u. alteftes Bareau

am Blane (gegrund et 1870) Inftitut eriten Ranges. Grau Bina Wallrabenflein, Stellenvermittlerin, 4572

Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis im Rathhaus. Tel. 574

Musichließliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Bud: ruder Bürftenmacher Gifenhobler Gemufe.Bartner Rufer Tünger Geimmedaniter Sattler Schloffer für Ban Jung-Schmieb Schneiber Schuhmacher Spengler Tapegierer Wagner Edmieb-Lehrling Schloffer Bebrling Sausbiener Bubrineat

Arbeit suchen:

herrichaftegartner Relliner Stufer Mafdinift. Sausbiener. Ber. ichaftebiener Bertrauenspoften Rupjerpuljer Rrantenmarter Maffeur

Badmeifter

Weibliche Personen.

Suche gum 1. Juli ein enb ait. Drabden, welches bent

Saufmädden.

fofort gefucht, Mortyftreje &

Caubere unaut, Frau t. gum Dlifchiragen gef. 311 Comolbacherirage 14, gaben

Mädegen

ver fofort g:fucht. Scharnlet ftraße 8, 1 r. Stonenbranerel

3-20 Mk. tagt & period Rebenermerb burch Schreibatte boust. Thatigfeit, Bertretting Raberes Griverbecentrale Frantfurt a. Dt.

Zuverlässige Zeitungs=Trägerinnen

für bauernd gejucht.

Expedition bes Bicebabener Generals Hugeigert.

Unferen Lejern

empleblen wir bei Stellen-Lingeboten, Stellen-Gefuchen, Raufd. und Bertaufe Offerten, Bohnungs-Angeigen, fomte abulich in Inferaten Die Abteilung :

Kleine Anzeigen.

Infertionepreis für Die G-gefpaltene Betirgeile nut 5 Big (bei Aufgabe von Chiffre-Angeigen feine Extragebild) burgt allen berartigen Angeigen ficheren Erfolg.

· Expedition bes "Biesbabener General-Museiger", Amteblatt ber Stadt Bieduaten Telefon Dr. 199.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,
empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern von
Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung
Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unist des
Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agentur des "NorddLioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Aukangratis. - Kunst- und Antikenhandlung. Tel-

Fuhrwerke aller

peziell Feberrollen in jeber Große ftets borratig-

1965 H. Lissmann & Co., Mainz. Operngläser, Feldstecher, in jeden Paus C. Höhn (Juh. C. Krieger, Langseffe)

Erbarbeiter Landwirthfchaftlicher Arbeiter

arbrit verfteht umb etwas leden fann, geg. g. Lobn. Rur folden g. Empfehlungen woll, fich meiben, Rat in ber Erveb. b. Bl 3321 Ein tudinges mabden im gejucht Delenenftr, 5, Balte

Blumengeid Baltet.

Junges fraftiges

Satt Hmis

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 1994

Drud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden: - Geichifteftelle: Manricinsfirage &

glr. 134.

en.

SIS ben.

4524

t II

.

nZ.

Dienstag, ben 12. Juni 1906.

21. Jahrgang

Amtlicher Cheil

Befannimachung.

Mittwod, ben 13. Juni b. 38., nachmittage bie Graduntung bon einem Grundftide, linte ber Baffmiblitrage, öffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Bufammenfunft nachmittage 6 Uhr an ber Gde ber Baffmilht- und Goupenftrage. Biesbaden, den 8. Juni 1906.

Der Magiftrat.

Befanntmadjung.

Die am 30. Dai b. 36. ftattgefundene Grad. berfieigerung ift mit Ausnahme ber Rubung bon einer intt hinter der Beaufite belegenen ca. 5 Morgen großen Biefe genehmigt worden. Die Steigpreife muffen innerhalb bei Tagen bezahlt werben.

Biesbaben, ben 8. Juni 1906.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 18. Inni d. 38., nachmittags, bil bie Graduugung von den beiben Raftanienplantagen an der Platterchauffee, fowie von einer girta 5 Morgen

Bulammentunft nachmittags 4 Uhr bor dem Sauptportale bes nenen Friedhofs an der Platterftrage.

Biesbaben, ben 8. Juni 1906.

Der Magiftrat.

hundeftener.

Unter Bezugnahme auf unfere Befanntmadung bom 29. Mary 1906 merben Diejenigen Befiber von Sunden, belde die hundesteuer fur das Rechnungsjahr 1906 bis jest 5 gegablt haben, hierdurch aufgesordert, die Anmeldung bunde und die Bahlung der Sundeftener bis gum 15. Juni b. 3e. an unsere Steuertaffe im Rathause -Immer Rr. 17 — 3u bewirfen, widrigenfalls mit Erdnungsftrafe bis gu 30 Mark vorgegangen

Dierbei bemerfen wir, daß auch biejenigen Onden wieder angumelben find, welche im borigen abre icon verftenert waren, fowie biejenigen, für welche Steuerbefreinig beaufprucht wird. Wiesbaden, ben 5. Juni 1906.

Der Magiftrat. - Steuerberwaltung.

Befanntmachung.

Im bienftlichen Intereffe ift es erwunicht, bag bie fur be bichen Behörben und Bermaltungen bestimmten Schriftde an die betreffende Umtoftelle und nicht an bie berfon des Stellen inbabers abreffiert werben, Durch bie berfonlichen Abreffen treten oft Bergogerungen ber Bestellung ein, welche größtenteils vermieben werben rnen, wenn die Aufschrift bas betreffenbe Schriftfud gleich Le bien feliches fenntlich macht.

I, empfiehlt es fich, bas betreffenbe Schriftftud an "ben trat" zu abresseren, wobei zutressenbenfalls noch ber Armenberwaltung", "Jauverwaltung", Steuerverwal-ulw. gemacht werden fann.

alle bie allgemeine Bermaltung betreffenben Schriftftude bie elwaige Beichwerden über ben Gelchaftsgang bei einer tifden Betwaltungsftelle find gleichfalls an "ben Dagiftrat"

Biesbaben, 7. Juni 1906.

Der Oberbürgermeifter.

Befannimadjung.

dibbliter gafob & imm er und der Materialienwärter Joa Schäfer, beide zu Wiesbaden, zu amtlichen Sachthindigen für die Ausführung von Desinsettionen von und Blindreben mittels Schwefeltohlenftoffes von mit ernannt morden find.

coffel, den 9. Mai 1906.

Der Ober-Bräfident. geg.: bon Windheim.

Bird biermit beröffentlicht,

Biesbaden, den 7. Juni 1906. Der Magistrat.

Befanntmadjung. Im Saufe Roonftrafte Dr 3 find givei Wohn-

dagen bon je vier Zimmern, Kuche, Speisekammer, Die Bohnungen fonnen nach vorheriger Anmelbung Daule felbit, Gingang rechts, 1 Stock, vormittags mifchen 9 und 11 11hr eingesehen werben. abere Austunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr.

4, in den Bormittagsdienststunden erteilt. Stesbaben, ben 23. April 1906.

Der Magiftrat.

Befannimadung.

Bu den Schuldverichreibungen ber Stadt Biesbaben, Budftabe A, vom 1. Juli 1891 ift die Bindicheinreihe III für die Beit vom 1. Juli 1906 bis 1. Juli 1916 aus-Bugeben.

Die Musgabe erfolgt bom 20. Juni b. 38. ab Berttags von 8-121/, Uhr bei ber Stadthauptfaffe (Rathaus, Zimmer Rr. 2) dahier und zwar gegen Radgabe ber Bind-

Much fann bie Ansgabe ber neuen Binsicheinbogen burch die für den Inhaber ber Schulbverichreibungen toftenfreie Bermittelung ber Roniglichen Geehandlung (Breugischen Staatebant) ju Berlin und der Dresbner Bant ju Berlin und ju Frantfurt a. DR. ftattfinden.

Biesbaden, den 2. Juni 1906. Der Magiftrat.

Berbingung

Die Lieferung von 1000 cbm Melaphyr Bilafters fteinen 1. Corte für die Bauberwaltung ber Stadt Bieg. baben foll im Wege ber offentlichen Ausschreibung verdungen

Angeboteformulare und Berbingungeunterlagen fonnen wahrend der Bormittagedienftftunden im Rathaufe, Bimmer Dir. 53 eingesehen, auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginjendung von 1 Mart und gwar bis jum letten Tag por dem Termin bezogen werben.

Berichoffene und mit der Aufschrift "Melaphyr" berjebene

Angebote find ipatefrene bis

Cametag, ben 23. Juni 1906, vormittage 12 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werben berild-

Buichlagsfrift: 5 Wochen.

Wiesbaden, ben 5. Juni 1906.

Städtifches Etragenbauamt.

Die Berftellung ber Wenfterbanfabbecknugen and Belg. Granit ober einem alinlichen gleichwertigen Material für den Reuban ber Mittelichnle an der Rieberbergftrafe gu Biesbaben foll im Bege ber bffentlichen Musichreibung berbungen werben.

Berbingung

Berdingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Stadt. Bermaltungegebande, Friedrichstrage Rr. 15, Bimmer Ro. 9, eingejeben, Die Ungebotsunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung bon 50 Big. bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift ". . . . 47" berfebene Ungebote find fpateftens bis

Freitag, ben 15. Juni 1906, vormittage 12 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem porgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben berud.

Buidlagsfrift: 30 Tage. Wiesbaden, den 1. Juni 1906.

Stadtbauamt, Abteilung für Sochbau.

Berbingung.

Die Lieferung und Berlegung bon etwa 3140. am Linolenm für bie Chirurgifche Abteilung ber Grantenhauserweiterungebauten gu Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen werden.

Berdingungeunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden im Stadt. Bermaltungegebande Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingeseben, Die Angeboteunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einsendung von 50 Big, bon bem techn Gefretar Andress bezogen merben.

Berichtoffene und mit der Auffdrift D. 21. 50 berfebene Augebote find fpateftene bis

Camstag, ben 28. Juni 1906, pormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenden Unbieter.

Mur bie mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsjormular eingereichten Angebote merben berud. fichtigt

Bufchlagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 7. Juni 1906.

Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau,

Berbingung.

Die Musführung und Mubringung ber ichmiebeeifernen Dedenoberlichte und der Entluftunge. flügel ber ftabtifden Rrantenhaus. Erweiterunge: banten gu Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend ber Bormittage. Dienftftunden im ftabtifchen Bermaltungs. gebaude, Friedrichftr. 15, Bimmer Ro. 9, eingesehen, Die Angebotsunterlagen, ausichliehlich Beichnungen, auch von dort gegen Bargabling oder bestellgeldfreie Ginfendung bou 50 Big. von bem tednifden Gefretar Anbreg be-Bogen werden.

Berichloffene und mit der Aufichrift ". D. 21. 49"

verjebene Ungebote find fpateftens bis

Dienstag, ben 19. Juni 1906, vormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenben Anbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingunge. Formular eingereichten Ungebote merben beriid.

Buichlagsfrift: 30 Tage.

Wiesbaden, den 7. Juni 1906.

Stadtbauamt, Abteilung für Sochbau.

Berbingung

Die Lieferung von ca. 30 obm Treppenfinfen-und Wangen aus Granit für bie Chirnraifche Abteilung der Kranfenhans-Erweiterungsbauten gu Biesbaden foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen

Berbingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mahrend ber Bormittagsbienfiftunben im Stadt. Berwaltungsgebaube, Friedrichstrage Dr. 15, Bimmer Dr. 9, eingefeben, Die Angeboteunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung ober beftellgelbfreie Ginfendung bon 1 Dr. (feine Briefmarten) bon bem technischen Gefretar Andress bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "S. 21. 51

verfebene Angebote find fpateftens bis

Camstag, ben 23. Juni 1906, vormittage 11 Uhr,

im Bimmer Dr. 9, Friedrichftrafe 15 eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Mur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Ungebote werden berfid-Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 7. Juni 1906.

Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Berbingung.

Die Derftellung eines Grauitplattenbelages für bas Reffelhand, Los I, fowie die Berftellung eines neuen Bolgfußbodene in bem Balletfaale bes Roniglichen Theatere hier, Los II, follen im Bege ber öffent Musidreibung verdungen werden.

Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienftfunden im Bureau fur Gebaubeunterhaltung, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 2, eingesehen, die Berbingungeunterlagen auch bon bort gegen Baargahlung oder bestellgeldfreie Ginfendung bon je 25 Big. für das Los und zwar bis jum Termin bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "G. R. 8 Mittwoch, ben 20. Juni 1906,

vormittage 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Mur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berüdfictigt.

Buichlagsfrift: 2 Bochen. Biesbaden, ben 8. Juni 1906.

Stadtbauamt, Bureau für Gebaudeunterhaltung.

Befauntmadung.

Mus unferem Armen-Arbeitshans, Daingerlanbitrage 6 liefern wir bom 1. Oftober ab frei ins Saus:

geichnitten und fein geipalten, per Centner DR. 2.60. Gemijchtes Muganbeholg,

geichnitten und gejpalten, per Centner Dit. 2.20. Bestellungen werden im Rathhause, Bimmer 13, Bormittage gwifden 9-1 und Rachmittage gwijden 3-6 Uhr entgegen genommen.

Biesbaden, ben 18. 3an. 1905.

Der Dagiftrat.

Befanntnachung.

12. Juni 1900.

Um Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, mel che fich ber Fürforge für bilfebedürftige Angehörige entgieben. mird erjucht:

1. des Maurers Starl Beder, geb. am 10. 9. 1866 gu Bierftadt.

2. des Taglohnere Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853

gu Riederhadamar. 3. bes Taglohners Johann Bidert, geb. am 17. 3. 66 311 Edilit.

4. ber ledigen Dienitmagd Ravoline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Weilmunfter.

5. ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 au Roben.

6. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27, 5. 1864 gu Gichenhahn.

7. des Edreibers Theodor Sofmann, geboren am 10. 8. 1871 au Weinbad.

8. des Schuhmachers Jojef Rohler, geb. am 26. 12. 1866 gu Riederwalluf. bes Taglöhners Beinrich Ruhmann, geb. am 16.

6. 1875 gu Biebrich.

10. des Auftionators Mugnft Ruhn, geb. am 18. 1. 1873 311 Caub a. Rh.

11. des Fuhrfnechts Albert Maifowsth, geb. am 12. 4. 1867 zu Wieded.

12. des Taglohners Rabanus Ranheimer, geb. am 28. 8. 1874 gu Winfel. 13. ber Bive. Philipp Roffel, Marie geb. Baum,

geb. am 24. 1. 1863 ju Ilbesheim. 14. bes Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 72

zu Maurod. 15. ber led. Dienjimagd Raroline Echoffler, geb. am

20. 3. 1879 gu Weilmunfter. 16. ber ledigen Wargaretha Schnorr, geb. 23. 2, 1874

au Deidelberg. 17. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2. 1871 ju Saiger 18. ber ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu

19. bes Taglöhners Friedrich Bilfe, geb. am 9. 8.

1882 gu Reunfirchen. Biesbaden, ben 1. Juni 1906. Der Magiftrat. Armen-Bermaltung.

Berbingung.

Die Chlofferarbeiten fur die Erweiterung ber Bump. werfe in Schierftein find zu vergeben. Angebote muffen bis jum Moutag, ben 18. Inni, vormittage 12 Ilhr, berichloffen und mit ber Aufichrift "Schlofferarbeit Schierftein" verjeben an die unterzeichnete Bermaltung, Martiftrage 16, Bimmer Rr. 12, eingeliefert fein.

Angeborsbordrud und Bedingungen werden im Baubureau in Schierftein, Balluferftrage 2, gegen eine Bebiltr bon 1 Mart mahrend ber Dienftstunden abgegeben, bajelbft liegen auch die Beidnungen offen.

Wiesbaden, den 8. Juni 1906.

Die Berwaltung der ftadt. Waffer und Lichtwerte.

Scfannimachung.

Muf Grund vielfacher Befdmerben bon Abonnenten ber ftabtifchen Rehrichtabfuhr geben mir Rachftebenbes

Die Abfuhr bes Sausmulle erftredt fich gemäß bem mit bem Unternehmer abgeschloffenen Bertrag unr auf : Sandfehricht, Ruchen- und Generungsabfalle, fowie bie Bruchftude von Saus- und Ruchengeraten innerhalb berjenigen Brivatgrundftude, beren Befiger ober Bachter bei dem ftadtifchen Rebrichtabfuhrmefen abonniert

Dagegen ift es nicht ftatthaft und ber Unternehmer auch nicht verpflichtet, gewerbliche Abfalle, Banfcutt, Gartenabgange u. bergl. ober bereits in Berwefung übergegangenen Hurat abzuholen oder mitgunchmen.

Biesbaben, ben 28. Mai 1906. 2740 Stäbtijches Stragenbanamt.

Befanntwachung.

In ber Rehrichtverbreunungeauftalt Maingerland. ftrage werben jest mechanisch gebrochen und fortierte Echladen und Miche abgegeben. Es ift gu haben:

1) Flugafche gang fein, 2) Geinforn Mide und Stüdden bis 1 em Abmeffung,

B) Mittelforn Stiede bis gu 4 om Abmeffung, 4) Grobforn Stude bis gu 8 cm Abmeffung.

Der Breis ift bis auf weiteres fur 1 Rarren (etwa 4/4 t) für 1) und 2) 1.50 M., far 3) und 4) 1.00 Mart. Unternehmern, welche dauernd größere Mengen abnehmen, wird Mabatt gemährt.

Bezahlung erfolgt gegen Wiegeschein als Quittung in ber Anftalt beim Obermafdiniften.

Das Stadtbanamt. Befonntmachung.

Die fiabt. Teuerwache, Reugaffe Rr. 6, ift jest unter Telejon Rr. 945 an bas Gerniprednet angeichloffen. Fener-, Unfall- und Arantentransport-Melbungen tonnen gut jeder Beit unter obiger Rummer an Die Benerwache erffattet werden:

Die Brandbireftion.

Uneutgeitliche Sprechftunde für unbemittelte Lungenkranke.

3m ftabt. Rraufenhaus findet .Mittwoch und Camitag Bormittags von 11-12 Uhr eine mentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Bungenfrante ftatt (argtt. Unterinchung und Beratung, Ginmeifung in Die Beilftatte, Unterfuchung bes Musiouris ic.).

Biesbaben, ben 12. Rovember 1903.

Stadt. Brantenhand Bermeltung

Befannimachung

beir. Reuregelung bes Rranfentransportwefens. Bom 15. Dai ab wird bas gefamte Granfentransportwefen mit ber Sauptwache ber Teuerwehr gentralifiert merben,

Um eine regere Benutung wie bisber berbeiguführen, bat ber Magiftrat noch eine weitere Ermäßigung ber bisberigen Tariffage eintreten laffen.

Es werden erhoben: a) Bon 1 Kranfen ber I. Berpflegungstlaffe 10 K. Bon 1 Kranfen ber 11. Berpflegungstlaffe 6 A. Bon 1 Kranten der 111. Berpflegungsflaffe 2 .K. bei normaler Benugung bes Subrwerfs bis gu 11/2 Stunben.

Gine langere Inansprudnahme bes Bagens mirb

befonbers berechnet,

b) Bei Transporten, welche nicht in eine Rrantenanitalt, fondern innerhalb ber Stadt von einer Wohnung in bie andere, ober bon einer Wohnung nach ben Bahnhofen ober umgefehrt ausgeführt werben, findet bie Berechnung nur in ber I. Rlaffe ftatt.

e) Bei auswartigen Gemeinden pp. im Umfreis bis gu 7 Kilometer fur jeben Transport 10 .K., bagegen werben Transporte von über 7 Rilometer nur noch nach borberiger Bereinbarung bezüglich ber Transporttoften ausgeführt.

Wir machen ausbrudlich barauf aufmerffam, bag Berjonen, welche an anftedenben Krantbeiten leiben, innerhalb hiefiger Stadt, nur mittelft bes eigens biergn bestimmten Grantenma-

gens beforbert werben burfen. Deffentliche und überhaupt alle nicht lediglich bem Bribatgebrauch bes Besitzers und seiner Angehörigen bienenben Ber-sonenfuhrwerte, burfen gur Beförberung solcher Kranten nicht benutt werben. (Boligei-Berordnung bom 1. Dezember 1901.) Die 3 borbanbenen Grantenwagen, bon benen einer nur

für Ungludbialle, ber andere nur für anstedende Krantheiten und ber britte für alle fonftigen Rrantheiten benutt wirb, fteben jest bei ber ftabtifden Fenerwache und werben Beftellungen auf biese Wagen, zu jeder Beit, auch bei Racht, mundlich, schriftlich ober telephonisch (Rr. 945) auf ber Fenerwache entgegengenommen. Bei der Bestellung ist genau anzugeben, Rame und Wohnung bes Kranfen, Art der Frankeit, sowie wenn möglich, ber Ort, wohin ber Krante beforbert werben foll.

Es wird gebeten, ben Revers, welchen ber Transportfuhrer beim Abholen bes Aranten vorlegt (bei Ungludsfällen ausgenommen), ju unterichreiben. Ebenfo werden bie Serren Raffen-arzie, falls es fich um Ueberführung bon Raffenmitgliedern ban-belt, gebeten, in ber Wohnung bes betr. Aranten eine Beicheinigung gurudgulaffen, aus ber bervorgeht, bag bie Ueberführung im ftabtifden Aranfenwagen notig mar.

Biesbaben, 12. Mai 1906.

Die Branbbireftion.

Befanntmachung. Betr. Juftandjegung ber Graber auf ben Friedhöfen.

Muf ben beiben fladt. Friedhöfen an ber Blatterftrage befindet fich eine große Angabl von Grabftatten in jehr vernachläffigtem Buftanbe. Um bieje bor ganglichem Berfall gu bewahren, ift baldige Inftandjegung bringend notwendig.

Wir richten dager an die hinterbliebenen und alle die jenigen, welche an der Erhaltung der betreffenden Graber ein Intereffe haben, bas Erfuchen, Die Wiederherftellung als. bald zu veranlaffen und fur dauernde Bflege Gorge zu tragen.

Die Friedhofsanifeber geben über die Lage und nabere Bezeidnung ber Grabitellen weitere Musfunft.

Bicsbaden, im Mary 1903.

Der Magiftrat.

Befannimadung. betreffent bas Aushebungsgeichaft pro 1906.

Das biesjahrige Musbebungsgeschäft im Stabtfreife Bies. baben finbet am 9., 11., 12., 13., 15., 16. und 18. Juni fratt. Es fommen gur Borftellung:

Am 9. Juni: Die als tauglich Borgemufterten bes Jahr.

Am 11.. Juni: Ein Teil bes Jahrgangs 1885. Am 12. Juni: Ein Teil bes Jahrgangs 1885 und Jahrgang Um 13. Juni: Die jum Lanbfturm jugeteilten Leute und bie

bauernd Untauglichen. Mm 15. und 16. Juni: Die ber Erfahreferbe gugeteilten Di-

litarpflichtigen. Mm 18. Juni: Die nach ber Mufterung bier gugegogenen Militarpflichtigen.

Borlabungen und Bojungsicheine find mitau.

Gesuche um Befreiung bezw. Burndftellung Militarpflich-tiger meger hauslicher Berhaltniffe muffen, fofern bies nicht ichen gescheben ift, unverzuglich an ben Magiftrat hierselbft eingefandt merben.

Diefe Befuche gelangen an bem Tage, an bem bie Reflamierten gur Borftellung fommen und gwar unmittelbar nach Beenbigung bes Mufterungsgeichafts jur Berbanblung. Dabei muffen biejenigen Angehörigen (Eltern und Bruber

uber 16 Jahre) wegen beren entl. Erwerbsunfahigfeit bie Be-freiung begie. Burudftellung eines Militarpflichtigen beantragt worben ift, gugegen ober im Falle fie burch Rrantbeit am perjonlichen Ericheinen verbinbert find, burch argtliches Atteft ent-

ionlichen Ersabeinen vergindert jind, durch arzliches Atlest entschuldigt sein, ba sonst keine Berücklichtigung erfolgen kann.
Ift ein solches Attest von einem nicht amtlich angestellten Arzt ausgesertigt, so muß es amtlich beglaubigt sein.
Die Militärvislichtigen haben sich an ben betreffenden Tagen punktlich um 8 Uhr morgens im Saale bes Hauses Gold-

gaffe 2a, in fauberem Muguge mit einem reinen Sembe gefleibet und jauber gemaiden, ber Erfahtommiffion vorzustellen. Innerbalb und anberbalb bes Musterungstofales haben bie

Militarpilichtigen mabrend ber Dauer bes Geschäfts fich orb-nungswätig und anständig zu betragen und jede Störung bes Geschafts durch Aruntenkit, Wiberseulichkeit, unerlaubte Ent-fernung, unnöliges Sprechen, sowie öhnliche Ungehörigkeiten zu permeiden. Das Ranchen ift ben Militarpflichtigen mahrend ber Mbeltung bes Mufterungsgeichaits perboten,

Buwiberbanblurgen gegen bie Berordnung werben auf Grund bes § 3 ber Polizeiverordnung bom 27. Juli 1898 mit Beiblirafe bis 32 30 K, im Unbermogensfalle mit berhaltnis-magiger Saft beitraft.

Unpantiliches Ericheinen, Geblen ohne genugenben Enttigen vicht baburch zugleich eine bortere Strafe vermirft haben, nach § 26 ab 7 ber Wehrerbnung vom 22. Dobember 1888 mit Welbftrafe bis gu 39 & ober Saft bis gu 3 Tagen beftraft.

Biesbaben, ben 17. Dei 1906. Der Civil-Borfipenbe ber Erfap-Rommiffion Biesbaben-Stabt.

Befannimadung

betr. Rranfenaufnahme im ftadtifchen Rranfenhaufe,

Die Aufnahme von Rranten in bas ftadtifche Rranten. hans findet an ben Wochentagen in ber Beit bon 3 bis 5 ns Nachmittags fatt.

3m Intereffe bes gejamten Rrantendienftes ift es e. forderlich, daß die um Aufnahme nadjuchenden Granten fin an diefer feftgejegten Etunde balten.

Selbitgablende Patienten der I. und II. Rlaffe haben bei ber Aufnahme einen Borichug fur 8 Tage, jelbftgablenbe Batienten ber III. Rlaffe einen folden für 14 Tage in

Die um Aufnahme nachfuchenben Raffenmitglieder muffen mit einem Ginweisichein ihrer Krantentaffe, Die abonnirten Dienftboten mit ber legten Abonnememognittung ihrer Dienit. herrichaft, mittellofe Rrante mit einem Ginweisichein bes Dagiftrats (Armenberwaltung) verfeben fein.

In bringenden Rotfällen werden Edgwerfrante and ohne Die vorgeichriebenen Ginweispapiere und ju jeber anderen Tagees und Rachtgeit ant genommen.

Städtifches Rrantenhaus,

Befanntmachung

bett. Die gum Transport atgifepflichtiger Gegenstanbe in bie Stadt ju benügenben Stragenguge.

Bur bie Bufuhr afgifepflichtiger Gegenstande gu ben Min. abfertigungoftellen werden auger ben im § 4 ber Atgije-Onnung für die Stadt Biesbaben genannten Stragen noch ingenbe Stragen pp. jur Benugung frei gegeben;

A. Bur Afziscabsertigungskelle Rengasie.

1. Biebricher Chausse: Die Abolisallee, die Götheftraße, bie Ricolasstraße, Bahnhofftraße, der Schillerplaz, die Friedrichstraße bis zur Rengasse, ober die Moripstraße, die Kirchgasse, die Friedrichstraße bis zur Rengasse, dann biele

2. Comolbacher- ober Blatter-, ober Limburger Chatifer bie Lahn- und Marftrage, bie Geerobenftrage, ber Bebanplag, ber Bismardring, bie Bleichftrage, bie Gebelbacherftraße, bie Friedrichftrafe bis jur Reugaffe, bant

biefe. 3. Connenberger Biginalmeg: ber Bingertweg, Die Bart ftrafe. - Bur Tronsportanten ju Bug: ber Aurfaaplat bie Wilhelmftrage, Große Burgftrage, ber Schlopplag. bie Martiftraße, Mauergaffe, die Rengaffe. — Bur fult-werfe: die Baulinenftraße, die Bierftabterftraße, Fran-furterftraße, Friedrichftraße bis zur Rengaffe, bann bien

B. Bur Algifeabiertigungoftelle in ben Colachthanganlagen: Frantjurterftrage: Die Leffingftrage, ber Gartenfellung Die Schiachtbausftrage, ferner

bie Mainzerlanbftrage bis in Sohe ber Schlachtaulanlagen und ber Berbinbungsweg gu ben Schlachtben aniagen:

2. Biebricher Chauffee: bie Abolfsallee, Die Gotheftrage, In Babnübergang, ber Gartenfeldmeg, Die Golachtbausirele. 3. Schierfteiner Biginalmeg: Die Berberftraße, Die Golden ftrage, ber Babnubergang, ber Bartenfelbweg, bie Schlade hausstraße:

4. Schwalbacher- und Platter- ober Limburger-Chauffer: 10 4. Schwalbacher- und Platter- voer Limburger-Schafter Labn- und Aarftraße, die Seerobenstraße, ber Sedo plat, Bismardring, die Bleichstraße, Schwalbacherbraße, Rheinstraße, der Gartenselbweg, die Schlachthauskraße, 5. Sonnenberger Biginalwag: der Bingertweg, die Farlitraße, Paulinenstraße, Bierstadterstraße, Frankurten-straße, Bilhelmstraße, der Gartenseldweg, die Schaffe

hausitrage,

Biegbaben, ben 19. Dezember 1901.

In Bertra: Del Der Magiftrat.

Befanntmadung

betr, bie jum Transport afgifebflichtiger Gegenftanbe in bir Stabt ju benugenben Strafenguge.

Für die Bufuhr alzisepflichtiger Gegenstände zu der Alzisablertigungsstelle Reugasse werden außer ben im § 4 ber Alzisabrung für die Stadt Wiesbaden, sowie den durch Befannt machung vom 19. Dezember 1901 im hiefigen Amtsblatte ernannten Straßen noch folgende frei gegeben,

Bur Transporte von ber Franffurter- ober Maingerftritt und bem Bierftabter Biginalmeg fommenb: bie Friebrichftrit.

Martifirage, bie Mauergaffe. Biesbaben, ben 21. Mai 1902

Der Magiftrat.

Borftebenbe' beiben Befanntmachungen merben hiermit #10 berholt beröffentlicht. Biesbaben, ben 22. Mars 1906.

Stabt. Atgife-Mut.

Betanntmachung

Nachdem das Königl. Oberverwaltungsgericht entschieden pat, daß unter "Fleisch" im Sinne des Reichsgesebes wa 27. Mai 1885 auch Wilbbret und Geflügel zu verticht ift. Sub wie nicht mehr in ber Lesten Geflügel zu verticht ift, find wir nicht mehr in ber Lage, für gollandlandiides Billbret und Geflügel Befreinng bon ber Afgije ju gembl enn auch ber zollausländische Uriprung und bie finitgebabt Bergollung ber Baare erwiejen ift.

Die flabtifche Atzifeverwaltung ift angewiefen, hierna ber Alfgifeerhebung bom 15. Juli L. 38. ab gu perfahres

Wiesbaden, ben 1. Juli 1903 Der Magiftrat.

Andjug aus ber Polize'-Berordnung vom 10. 3mil 1908, betr. Abanderung ber Strafenpolizen Berordnung bom 18. Ceptember 1900.

§ 56.

4. Rinbern unter 10 Jahren, welche fich nicht in gleitung erwachsener Berfonen befinden, fowie Dienftbott oder Berjonen in unfauberer Rleidung ift Die Benutber in ben öffentlichen Anlagen und Stragen aufgelte Ruhebante, welde die Bezeichnung "Stadt Biesbaden one "Aurverwaltung" tragen, unterfagt.

Wird veröffentlicht. Wiesbaden, den 1. April 1906. Der Dagifirat 9890

Hene Sommer-Maltakartoffeln a Pid. 14 Pfg., bei 10 Pfb

Winter-Malta, per Pfo. 11 Bfg, bei 10 Bfo. Staliener-Rartoffeln billigft.

Alte Kartoffeln !

Tagespreifen. Mene egypt. Zwiebeln, empfiehlt

J. Hornung's Rartoffel- und 3wiebel. Großhandlung.

Tel 399. Dafnergaffe 3. Tel 399 die wiederkehrendes

Durd Mufaabe einer beff, Schub. ibril-Gifale u. durch andere Ge-igenbeitelaufe, habe id größere Boien bodf. Schube in Chevreany, Britall u. Bicheleder für Herren, Jamm u. Kinder bill, eingefault. Dur frühere Breis peride. Schube r frutere Preis verich. Schuber 8. 12, 14, 15 Mt. und find bie Mebrgabt ber Schube mit ben malpreifen bon ber Gabrit and und mit dem Beichen "Original it. on fich Bebermann fibergengen im. Im ihnell damit zu raumen, infinle in befeiben gn 5, 7, 50, 10, 50, 2Mf. Gin großer befen farbiger Stiefel I, herren, mm und Rinder fraunend billig.

Rein Laden. 1489 Befaunt für gute Waren.

Brod Brod

aus ber Glifabetben. Duble, Bloftet Tiefenthal b. Neuborf, per Laib 46 Pfg., ju haben bei 2433 Anguft Laux, Moripfir. 64. Teirfon 2482

Sambwaren ftaunenb billig. Seitene Belegenheit. Hengaffe 22, 1 Stiege. Rein Laben.

Gnt bürgerl. Mittags:

und Abendtisch in und außer bem Saufe, auch für Geichaftebamen. 2100 Frau G. Chligmacher Bive.,

Guten, billicen Mittage und Abendtijd Speifeband,



Pflanzenpressen mit Lederriemen u. Spaten 2, 2,50, 3.50 Mk.

Pflanzenpressen mit stark Holzwindschraub, 2.75 Mk.

Blumenspaten 10 und 25 Pfg.

Botanisier-Trommeln 23, 35, 50 85 Pfg. 1.50 bis 3 Mk.

Kaufhaus Führer. Kirchgasse 48.

Brivat-Mittagstifd.

Gut, bürgerl. Mittage u. Abend-tifch 50 u. 40 Pfg., babr. Koft-empfiehlt Frau R. Bebringer, 1353 Worthft 10, 1.

Seife.

Teigleife, Batet 20 Bfg., Schmierfeife, In., Pfb. 18 Bfg., gelbe Rernfeife 22 Big., weiße bito 24 Big., Sunlight Seife, Seifenpulver, Geifenpulver, lofe, Bib. 14 Big., Soba, Jinnfand, Stabilpane, Barquetwachs, Salmialgeit,

Terpentinol empfiehlt billigft

Martin Beysiegel, Dobbeimerftrafte 47. 3006

Uhren repariert gnt u. billig unter gemiffen-bafter Garantie v. 9 Jahren. Die Mepararnten merben bon mir felbit anegeführt. 3047

Dicheisberg 21. Bitte auf Dausnummer genau au achten.

Treib: Riemen

in ben gangbarften Bir ten ftete 1741

Reparaturen prompt und billig. Fritz Meinecke, Cattlerei, Grabenftrage 9.

Aditung! Schuhwaren,

reiche Muswahl in allen Sorten, Farben, Onalitaten u. Grogen, gu fiaunend bill. Breifen finbet man

Marktstr. 22, 1. Rein Laben. 3088 Tel. 1894.

Ledern! federn! Bringe meine Gebernmaicherei und Garberei in empfehlenbe Erinnerung. Febern, fomie Bond werden ju magigen Breifen wie nen bergeftellt. 2977

Bur Gridafte Breisermagigung. Fran Gretel, Bleichftr. 37, Bart.

Raifer = Danorama Rheinstraße 31,



unterhalb bee Quifenplages 2 usgefiellt vom 10, bis 16, Juni 1906.

Serie L Sochintereffante Reife burch Danemart,

Serie II. . Reife in Mord Tirol. "Gifelabahn".

Taglich geoffnet pon morgens 10 bis abends 10 Ihr, Gine Bleife 30 bribe Reifen 45 Bfg. Schuler 15 u. 25 Pfg.

Whonneut-nt.



Mainzer Möbelhaus Schwalbacherft. 12.

Braut-Ausstattungen,

fowie einzelne Dibbet gu biff. Breifen. 2837 Muf famtliche Preife gemabre

10° Rabatt. Gebleicht

wird jest mieber nachte b. 3. Sis

Umgüge v. Mobelm. t. unter Garantie 2719 Bh. Rinn, Moribar: 7, Stb. L

Berühmte Kartendeuterin,

ficheres Eintreffen jeber Angelegen. Bran Nerger Wwe ..

Mettelbeckftrafie 7, 2. (Gite Borfitrafie).

Haustleider,

Rinberfleiber, Blufen, fowie alle Rabarbeiten werben bill, ange-ferrigt. Connenberg, Schlag-

Sun Ratalezak,

Digein w. ang. Billight Be rednung, Grompte freie Abbolung und Buftellung. Fran Begner, Relburage 10, 2 1.

Blau-weißen

Gartenfies

vom Silbers und Bleibergwerf "Friedrichlegen" in fünf Rornnigen empfiehlt bie Bertretung

L. Rettenmayer,

FreyeisensApfelwein 31. 30 Big ertt Bl., Barg. Himbeersaft, Biund 60 Big, empfichlt

M. Beysiegel, 2855 Dotheumeritr. 47.

Mrue ungarifde Frühkartoffeln m. 6. -Reur eguptifche

Zwiebeln sz. 6.50. per Bentner mit Gad berf, gegen Radjnaume 1947/844 Meier-Riceblatt, Erligenfladt (Deffen . Telefon Rr. 11.

Wet feine fran lieb bat nub rormarts fommen will leje Buch "Ueber bie Che", wo an viel "Kinderjegen". 1% M. Rochnohme. Siefta Berlag Damburg 77 au harg, Kartenbeuterin, Schachtftt. 24, 3, Sprechft. v. 10-1 u. 5-10 Ubr 3314

Walche & Baigen u. Bugen 761 Roonftraß: 20. Bart, 26cich ebeibentende Dauie leift einem jung. Gefcoftsmaun 200 Bit. Rudgabe und ginfen nach Uebereinfunft.

Off. u. L. S. 200 an bie Erped. b. Bl. 3323

Heiratspartien jeben Stanbes bermittelt reell n. bistret Gran Wehner,

Romerberg 29. Heirats-Partien

werden nachgem, m. biefr. bermittelt Off. u. h. B. 1000 an bie Erp b. Blattes. 3039

Pensionen.

Benfion Billa Baleria, Mogartfir. 2. Ede Connenbergeuftr., eleg moblierte Bimmer mit obne Benfien, rub. Lage, mag. Br Rachft Aurhaus, Sgl. Theater u. Rachbrunnen. Saiteit. ber eieftr. Babu. Gleftrifches Licht. Baber im Saufe.

Villa Grandpair, Emferftr. 15 u. 17. Zeief. 3618. Familien-Benfion 1, Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, porz. Rüche Jebe Diatform. 6800

Villa Querfurth, Familienpenfion, Commerfrifde 1.

Ranges, Gieg, Bimmer mit Balt. Beber, Garrenbenugung Borgugl Baithaus, ,Bum weißen Birid'.

Disbl. Rimmer von 50 Big. bis Mt. 1.50 gn verm. 3198 Diridgraben 26.

48-60 M. per Monat. Rab. ert. Fran Rentner Groff, Biethaben, Moriphir. 60, 8. Grage. 8260

Grundstück = und Hypotheken = Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote. Die Immobilien - und

Supothehen-Agentur Den J. & C. Firmenich

Orlimundftr. 53, 1. 2t., unfielt fic bei An. u. Berfauf tan hinfern, Billen, Bauptagen, Beminelung von Superbefen

Le Silla Waltmublir. 3, Balteen Zerrain, in weggugebalb. ar 65 000 Dit. ju vert , event. 3. falle ju verquieten burch

J. & C. Firmenich.

Delimunbftr. 53. ein febr fcanes, gutgebenbes ad fiebenrant, in befter Lage un Univerficate beingen, meldes fich noch be-gens bergrößern faßt, Berball-bater für 145 000 Mit, mit 00 Dit. Angahiung gu vert.

unds both

100

J. & C. Firmenich, Bellmunbfir. 68.

Ime Idame Billa, Riebern. mit 6 Bimmern und Brita 68 Ruten Terrain, in ber Rabe Wiesbaben eine thine mu allem Romf, and-Saa mit 2 Wohn, von je and the following AS

hellmundfir. 58.

nie wnich hans, Rahe Emfernie Bob., 4., 3. und 2e
mir Bob., 4., 3. und 2e
miron, hib., bopp. 1- Sim.in, vo fich auch Werflickten
alen laffen, verdaltniffebaiber
reinem ju vert., fowie verschil
neill, u fübl. Stadtt., wo
en prochen werben fönnen, prbrochen werben fonnen, 000, 132000, 145000 und 0 201, ju perf, barch.

Dellmunbftr. 58.

Gin neues, remal. Saus mit 8- u. 2.3im Bobn, und fleinre Bertiget fur 110000 Dit. ju verfaufen burch

J. & C. Firmenich, Dellmunbftrage 58,

Gin mit allem Remf, ausgeft. rentab. Saus. Dogbeimerfte, mit Laben, Lageraum, 5- n. 3-Bim. Bobnungen, f. 155000 Mt, jewie ein Saus. Rabe Tannaber., mit Lorf. Werft, 4-Bim. Bobn., wo auch ein Laben gebrochen werden fann, f. 115000 Mt. ju vert b.

J. & C. Firmenich, Bellmunditt. 58.

Gine prachip. Billa, mit allem ich, Gueficht auf Rhein und Um gegend, Nabe Wiedbaben, mit girfa 14 Jim., Salen, Babegim., gebedte u. offene Baltone, groß. Beinteller. Zentralbeig. eieftr. Weinteller, Jentralbeig, eiefer, Bentralbeig, eiefer, Bentralbeig, eiefer, bande unt I Binn, Kuche, für Kuticher, Stallung, Wagenremite u. f. w., großem Muy- und Biergarten, alles unt Maner umgeben, Terrain: Größe 2 Worg., für 150 000 Mt. ju vert, durch

7525 Delimania

Delimmubftr. ba. Gine prachte, mit allem Romf, andgen, Billa, Rabe Bigrhabterfir., mit 10 3 m u. allem Bubebor, gr. angel. Garten, Terrain girfa 56 Rut., für 153 000 Mt. und eine Mng. Benfion- u. herrichafts. Billen, in ben perich. Stabt- unb Preisingen, gu verf. burch

J. & C. Firmenich, Sellmundftr. 58.

Eine nette Silla, "Abolfobe" (Biebrich), mit 7 gim. n. reicht. Zubeb., gang ber Reug, eingen, mit Garten, Terrain girfa 99 Rut, für 48 000 Mt., ferner eine Rodd mit allem Komt. ausgest. Billa, mit pracht, nusficht u. gr. Garten, Terrain girfa 21, Mora, in der Rabe Biesbaben, am Abein gestaute, für 90 000 Mt. zu verf. legen, für 90 000 Det, gu vert

J.& C. Firmenich, hellmunbftr. 03.

Sichere Existenz!

Sand mit autges. Schuh-gugl. Bein. u. Bier-Reftaur, ift meggugeb. u. gunt. Bedingungen ga vert. et. ju bm. Saus liegt in ber Sauptir. Raftel. Mainger-ftrage 36, Rab. teim Eigentumer Joh. Sarfu. 19 Mauergaffe 19, Wiesbaben. 2756

Bu verkaufen

Billa Schugenftrage 1, mit 10-19 Bimmern. Bab und reichlichem gubebot, bodifeiner Einrichtung. ichoner freier Loge, in Walbesnabe, hubich. Gorten, eleftr. Licht, Central. beigung, Marmortreppe, queme Berbindung mit eleftr. Babn re. Beriebbar jebergeit. Naberes bafeibit Max Hartmann.

Saus mit Rolonialwaren-gefchaft, tagt. Umfan girla 100 ML, für 50 000 Mt. ju verfaufen. Rieine Angablung. Maben und Wohnung frei ren-

Dii. u. D. C. 1 on bie Gro. b. 23L

Sichere Existenz! Weinrestaurant!

Rur wegen Grantheit bes Bef. Don Mt. 30 000. - infi. Inbentar. Umfat an Wein, It 000 Br., viel Lifer, Baffer, Bigarren ac.

Gute Preife.

Haus,

in g. Lage, B fiedig mir fl. Stb., greignet f fl, Geschäften, gu bf. Preis 38000 Det. Dff. u. A. 307 an bie Erp, b. Blattes, 3082

20 Daufer mit Renaurant fow. mehr. erftl. Dotels fofert ober fp. ju verfaufen. Rab, burch Bernharb fart, Schulgaffe 7. Zelefon 2085. Baublan f. Dans u. Stallung ju errichten, an ber Balbfter, billig ju verfaufen. Raberes bei R. Auer. Ablerfte, 61, 1. 10067

Billen: Bertauf. Meine an ber Schubenftr.

neu erbunten, teile einige Babre bewohnten 8 Billen. mit affen Romforteinricht. ungen, in veridies. Großen und Breislagen von do bis 100000 URt, find gu ver-taufen u. bitte Jutereffenten um gefällige Besichtigung. Borgügliche, eeinnde, freie Lage in Malbebadte, mit elefte Bubnberbinbung to Max Hartmann.

Daus

Edithenftr, 1. 1185

Deppenbeimerfrage 6, Bicbrich, groß: ich. 2-Jummerwohnungen, Caben, Zeriabrt, Bertfillet, Stall., groß, hof m. Biat i. Garren, ift 10000 Mt. nuter felbgericht. Zoge unter febr gantigen Be-3000 Mart Angahinng 311 bertaufen. Das hans erzielt fact 1000 Mart Ueberschuft, M. Greger, 1989 Abeinat. 26, Wiesbaben.

> Sie finden Käufer oder

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

Teilhaber

rasch u. verschwiegen ohne Provision, da kein Agent, durch 210 E. Kommen Nachf. Kölm a Rh. 210 Verlander St. L.

Verlangen Sie kostenfreien Be-such zwecks Besichtigung und Rück-sprache. sprache. Infolge der, auf meine Kosten. Infolge der, auf meine Kosten. In 500 Zeitungen erscheinendes Inserate hin stets mit ca. 2300 kapitalkräftigen Reffektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstasten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, giänzenden und zahlreichen Anerkennungen. 6

Altus Unternehmen m. eigenen Bureaux in Dreaden, Leipzig, Hannover, Köln afkh. und Kartstrube (Baden). Schones neuerb, mittelgroßes

mit Gerien, Rabe ber Bnitefielle ber eleter. Babn Edierftein, unter ber eiein. Gugt Compungen ju vert. Gin II. Dans mit 2 Bobn, Grallung, Schenne, Remite guten Rellern, iconem Garten mit pirta 50 tragbaren Doftbaumen ju Dab, in ber Groed, b. Bil.

(Sut rentabl, Wietband an ber Baibfir., 4-5000 Mt, unt. ber Sage, mit Heiner Angablung fofort gu berfaufen. Dan, in der Erp. b. Bil.

Grundstück-Gesuche.

3 Donbeim, Bauplay für U. Sans mir Garten ju faufen gejucht, Rabe Biestabenerftr. ob. Beren angreng Begirt bevoraugt. Off. mit Preis u. 3. D. 48 bie Erpes, b. Gl. 52'

In nachner Umgebung 2Bied-babens ob. in Dogbeim fi., eint. hand fur 1-2 Familien gu taufen gefucht, Mit Bofraum und

Dff. mit Lage u. Breis unter "6 D. B. 1461" an Die Erp.

1 fdin Grundstiich gel. mids unter 1 Morgen groß, lof. gu taufen gefucht. Angebote mit nab. Ang. beforbert n. 3. 21. £426 bie Grp b. Beitung. Daus ju taufen gel. Un-

Dfferten u. 6: 7174 on bie Erved & BL Billa in temer Bage gegen Dif. mit Preis und Bageabgabe u. "Billa 100" an bie Expedition b.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Selb gibt even. ohne Burgid. Rudg, n. liebereint. Daade, Bertin, Abredifir. 11, Biele Dauffagungen. 288/39g

Geld Tarichne in jeder Dobe unter ben font, Bedingungen berm, an reelle Bente 11.7 Rub. Gerber, Barmen. (Rude.)

Geld ouf Rotenrudzahlung giebt Rohlmann,
Berlin 136, Progerite, 29, Antagen toftenios. Rudporto.

(Seid-Darleven, freng reell, 50%. Blatenrfidjabig. Gelbfigeber Rindp. Diefiner, Berlin 81,

auf 1. Onvorheten, auf 2. Onvorbeten find fteis Beivat-Rapitalien gu begeben durch 1547

Ludwig Jstel, Wednaftskunden von 9-1 und

15-20000 Mark

Münbelgeld, auch aufe Bant, lof gu pergeben burd Lubwig Iftel. 125 Webergaffe 16. 1.

Hypotheken-Gesuche.

Mk. 20—25000

Mk. 30 000

acjudit auf bochprima 2. Oppothet. acf. auf vorzügliche 1. Oppothet. a 5 Brogent. Off. u. C. D. 2 a 41, Brogent. Off. n. R. C. 2 pofit. Bismardrina. 2450

Den besten Fussbodenanstrich erhalten Sie mit

Tauber's Nassovia Bernstein-Glanzlack-Farben.

(Marke ges. geschützt.) Aus denkbar bestem Material hergestellt.

Aus denkbar bestem Material hergestellt.

Hochglänzend! Klebfrei!
Einfach in der Verwendung!
Ihrer leichten Streichbarkeit, schnellem
Trocknen, sowie ihrer ausserordentlichen Haltbarkeit als das beste, dauerhafteste und deshalb
verhältnismässig billigste Anstrichmaterial für
Fussböden, Küchen-, Hans und Gartenmöbel
allseitig anerkannt u. anderen Fabrikaten vorgezogen

Jede Hausfrau kann den Anstrich ohne
Störung im Haushalt bequem selbst herstellen
lassen und wird Tauber's "Nassovia" Bernstein Glanzlack-Farben
nach einmaligem Gebrauch dauernd verwenden.

In allen Nüaneen vorrätig:

Preis der 1-Ko.-Patent Dose für 16 Quadratmeter aus-reichend, Mk. 1.60.

Bei Abnahme von 10 Dosen Mk. 1.50 per Dose.

Oelfarben, zum Gebrauch Ertig, in allen Nüsseen. In einigen Stunden trocknend ohne nachzukleben. Leinöl, Leinölfirniss, Terpentinöl, Sikkativ, Möbel- und Metallacke.

Prapariertes Fussbodenöl, für abgelaufene Fassböden, Treppen u. Parkett etc. vorzüglich geeignet. Rasch trocknend u. nicht nachklebend, Liter Mlk. 1.-. Pinsel in grösster Auswahl.

la, Parkett- u. Linoleumwachs,

weiss u. gelb. Sehr ausgiebig. Konserviert das Holz u. schützt das Linoleum vor dem Brüchig werden.

Bei leichter Behandlung und geringer Anstrengung hohen dauerhaften stehenden Glanz gebend. Preis per Dose Mk. — S. Pf. und Mk. 1.—.

la. Stahlspäne.

" Paket 25 Pf, " Paket 45 Pf. Porzellan - Emaille - Lack,

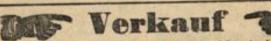
empfehlenswerter als weisse Oelfarbe. Als sanberer und danerhafter Anstrich für Küchen, Badezimmer, Krankenhäuser u. Klosetts bevorzugt. Kilo Mis. 1.70: Möbelreinigungs- und Schnell-Politur

beseitigt bei blind gewordenen Möbeln Schmutz n. Oelaussching leicht und schnell und erzeugt einen dauernden Glanz. Preis pro Flasche 25 und 50 Pt. Feinste Hochglanz-Brenzen in allen Farben.

.Nassovia"-Drogerie

Chr. Tander,

Telephon 717. Kirchgasse 6.



ber Offenbacher Batentfoffer und Daudtafchen in Ia Beber mit der Offenbacher Batentfosser und Dandtaschen in la geber mit 4-sachem Berichluß mit und ohne Toilette. Elegante Reise-Recessares für Damen und Herren, Handen, Andere und Umbange-Taschen, Bortemonnaies, Brief-Biste. Zigaren und Zigarettentaschen, Alten., Schreibund Musik-Rappen, Plaidbullen, Plaidbeitenen, handgenahte Schultrangen, parentierte Büchertrager, Albums, Hundegeschirre und sämtliche Saulerwaren, welche von meinem gaben herrühren, u. A. m. zu sehr beiligen Preisen. Außerdem faufen Sie gut und billig Reise, Hat., Schiffs u. Kaiserkoffer in Anken Siebervlatten und andere Marten, welche fich bis jeht lebe gut bewährt haben. J. Drachmann, 1829

Rein Baben, jett unr Mengaffe 22, 1 St. hoch. Rein Baben,

Berberitrage 25,

empfiehlt das Renefte in

Preife.

Schirmen, Arawatten,

Baiche, Sandichuhen te.

Dberhemben und Dag.

Wegen Umzug find Mobel febr gut u. billig gu verfaufen.

Ein Rugbann-Buffet, Muszugtijd, Stuble, verich. gute tompt. Betten mit Saarmatragen, Bafchfommoben, Radittijde, Bertifows, Rommoden, Garnitur: Sofa mit 2 Geffeln, mehrere Sofas, civiache Geffel, Rug. baum-perren-Schreibtifch, bito Geffeln, einfache Schreib. tifche, einfache Bucherichrante, Borrats. und Rleiberfchrante, Tifche, Stuble, Raturbolg-Gartentifch u. 2 Geffeln, 1 großer Gieidrant, Berfonal-Betten, Baichtommoden, Aften-Real, mehrere Regulatenr-Ubren, großer Boften Bilber, Spiegel, Borgellan, Glas, Rriftallichaalen und bergl. mehr.

Cantliche Wegenftande find febr gut und werben billig vertauft Goldgaffe 12 bei Gubr.

Großer Schuhverfauf Billig Rur Mengaffe 22, 1 Etiege boch. Gut!

Fuhrwerksbefiker

Rartätichen, Wagenbürften, Mähnenbürften, Sufbürften, Stalleimer, Futterichwingen,

Bagenichwämme, 2Bagenleder, Saferfiebe, Stallbefen, Futtermaße. Abitäuber 2c.

9645

empfiehlt in größter Auswahl billigft

Mari Wittich.

Emferitraße 2, Ede Schwalbacherftraße. Mile Rorb, Dolg, Burftenwaren te. te.



Schreib= aller erstklassigen Systeme empfiehlt

Hermann Bein,

Generalvertrater

Premier" mit dreifarbigem Band, "Hammond". Interessenten werden zur Besichtigung dieser hervorragenden Maschinen höftlichst eingeladen. Auch werden die einzelnen Systeme auf Verlangen gerne einige Tage zur Probe über-lassen. Auf Wunsch Teilzahlungen,

Anfertigung maschinenschriftlicher Arbeiten und Vervielfältigungen. Msschinen-Vermistung. Lieferung aller Zubehöre.

Unterricht.

Rheinstrasse 103, I. Stock. Telefon 3080.

Roffer und Lederwaren

faufen Gie gut und billig

Roffer v. einf. Djenertoffer bis gum feinften Robrplattenfoffer, Damen. Suttoffer, Sanbtoffer und Taichen, Blaibbull., Blaibriemen, Rudfade oc. au fabelbaft billigen Breifen.

Dine Marttftraße 22, 1.

Rein Laben.

Telefon 1894

Dflege deinen Teint mit Dolellul,

toblenjanrehaltiges, antijeptisches, herriich dustendes, preisenerdntes Collette-Pully. Ingendl. aristofratis vatentamtlich gesch. Collette-Pully. Ingendl. aristofratis vatentamtlich gesch. Teint Beine Röte gelbe Fleden — Binnzeln — Sommersproffen! — Bidel — Dittesser! Macht das Wasser weich. Willioneus. Mittel begeichn. bewährt und als geradezu ideliales Mittel begeichn. Wirkung frappant! wie Damen und Derren Wirkung frappant! purchehrich. 1 Driginal.Bad. Shemijchen Fabril "Bojenda", G. m. b. D. Bojen D. 434.

Alfademische Zuschnteide-Schule von Fil. J. Stein, Biesbaden, Luisenplan In. 2. Et. Erfte, alteite u. preisw. Fachichule am Blate und fammel. Damens und Rindergarb. Berliner, Biener, Engl. und Barifer Schnitte. Leicht faßi, Diethobe, Borgugl., praft Untere. Grunbl. Ansbilbung i. Schneiberinnen u. Direttr. Schul. Aufn. tagl. Coft. m. sugeichn, und eingerichert. Taillenmuft incl. Finter. Anpr. Mt. 1.25. Redichn. 75 Bi bis 1 Dt. 8786

Büsten-Verkauf: Sadb, icon von IR. 3,- an, Stoffb. bon IR. 6.50 an, mit Granber von IR. 11 .- an.

Lehr-Inflitutia Damen-Schneiderei.

Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Bufchneiben und Anfertigen von Damen- und Kinderfleibern wird grundlich und forgfaltig erreit. Die Damen fertigen ihre eigenen Cofffine an, melde bei einiger Mutmerffamfeit tabellos merben. Gebr leichte Blethobe. Die beften Erfolge tonnen burch gablreiche Schulerinnen nachgewiefen werben, Nabere Mastunft von 9-12 und von 3-6 Uhr.

Broipette gratis und franto.

Marie Wehrbein, friedrichft. 36, Gartenbaus 1. Stod, im Sanfe bes Seren Rolf d

nur gute Bart) für Conn- und Berftage

(Gelegenheitsfauf), früherer Preid Mt. 6, 8, 10, 12, 14, jeut Mt. 4, 5, 6, 7, 10 ange Borrat reicht. Anfeben geftattet. Schwalbacherftrafe 30, 1., Alleefeite.

13 Kirchgasse. WIESBADEN. Kirchgasse 13. Armee-Pincenez Nickel-Pincenez und Brillen . 4.50 die Gille Stabl-49 Gold-

3m Unftrage ber Erben bes + Rentnere Werbinand Bernbes verfteigere ich am Dienftag, ben 12. Juni er., morgens 91/2 u. nachmittage 21/2 Uhr beginnend, in ber Bohnung :

Mr. 10 Wilhelminenftr. Ver. 10, Giane folgende gebrauchte Dobiliar-Gegenftande als :

1 eidenen zweitur. antifen Rleiber. ichrant m. reichem Schnigwert, Vianino 2 vollft. Betten, Rleiber. Bafde u. Bucherichrante, Dabas, Edidyrant, Rommoden, Ronfolidyrante m. Marmorplatten Etageren, runde, upale, vieredige Dipp- und Spieltifde Bolfter- und andere Stühle u. Seffel, fcwarz, Spiegel mit Trumeaur und bib. fonft. Spiegel, Delgemalbe u. andere Bilder, I antile Bendule, Mahagoni n. Bronge, Unterfag, Marmor mit Bronge Gin lage, Bisquit-Gruppen, Rippiachen, Teemaidine, 2 Marmor-Bendillen, Lugus. u. Gebrauchsgegenftande aller Art, Glas, Rriftall, Borgellan, Eg. Gervice, Beifgeng, Borlagen, Läufer, Gardinen, Portieren, Stehlampen, Gaslufter für Bohn- u. Speifezimmer, Gas. Banbarme, Barten. u. Baltonmobel, Ruchen-Einrichtung, Stehleitern, Marquife, Ruchen- u. Rodigeichirr und noch vieles a. m. freiwillig meiftbiend gegen Bargahlung.

Befichtigung am Berfteigerungstage. 3175

Wilhelm Helfrich,

Auftionator und Tagator, Schmalbacherftrafte 7.

Bekannimachung.

Dienftag, ben 12. Juni er., vormittage 11 Uhr, verfieigere ich BBalbftr. 49 :

4 Leitspindelbrehbante, 1 Sanelli hobelmafchine, eine Gaulenbohr majdine, 1 Bledicheere, 1 Schmiede

öffentlid zwangsweise gegen Bargablung. Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt. Biesbaden, ben 9. Juni 1906.

Eifert, Gerichtsvollieher.

weiß und farbig, in Doire, Unterrocte, Bufter und Balenciente werden billig verfauft

Edwalbacheritrage 30, 11 Alleefeite





per Bjund ohne Glas garantirt rein. Beftellung ber Rarte wird fojort erledigt. Die Befichigung wond Standes, über 90 Boller, und Brobiren meiner berfchiebenen Ernten gen

gehatti Carl Practorius, Telephon 320 Telephon 3205 nur Balfmublitrage 46

Gesundheits-Einden. I. Qualitat, p. Dtzd. 1 Mk. p. 1/2 Dtad. 60 Pfg.



Irrigateure, nach Professor Esmarch, complet mit Schlauch-, Mutter- und Clystier-Robr von Wik. f. - an

Apparate.

Grosse Auswahl in Saspensorien Clystiervon 50 Pf. an

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kircheasse 6. - Telephon 717.

Saut- u. Gefchlechteleiben, Blafen. u. Rierentrante. Schwächezuftanden, Rervofitch Ansichläge, offene alte Beingeidwüre, felbit bartusdist Falle, bebandelt bisfret H. Florack, Mains. Aliceplan Ede Bingerfir., nabe Babnhof.

Tolstollin,

beste Schuhcreme,

erhaltlich in allen Weichaften

Derren-Anzüge

taufen Gie gut und billig nar Mengaffe 22, 1 Stiege.